Mnaeigen:

Gerufpred-Mufding Rr. 199.

Wiesbadener

Per "henernt-Angelger" erideint tigfte abenba. Unparteilide Beitung. Rentite Radrichten.

General TAmeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

reaffungs-Blatt "Beierfinnben". - Bodentlid: "Der Jandmirth". "Der Jumorifi" und die ifinfirirten "Beitere Bfatter".

Gefchäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlageanftall

Mngeigen-Annahme ffit die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Ubr nachmittage, fur die 2. Sonntage-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittage. 3m Intereffe einer gebiegenen Ausftartung ber Enzeigen mit bie Aufrahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen tann feine Burgichaft übernommen merben

Mr. 62.

Dienftag, ben 14. Mars 1905.

20. Johrgang.

Die Beerführer in der blutigen Schlacht bei Mukden.

Die Birfel find gefallen und das ruffifche Seer ift in die Blucht geschlagen. Noch fann nicht entsernt beurtheilt werden, was vom den ruffischen Streitfräften übrig bleiben wird; denn die Japaner setzen den letzten Athemzug daran, die ruf. fiche Armee gur ganglichen Auflofung gu bringen. meglich find die Berlufte auf beiden Seiten: es find Schlachten geschlagen worden, wie fie die Weltgeschichte nur felten gefeben bat.

Das Somptintereffe fonzentrirt fich gegentvärtig wohl auf den geschlagenen Oberbefehlshaber der ruffischen Trubpen. General Merei Rifolajewitich Auropatfin ift am 17. März 1848 geboren. Bor Plewna war er als Chef des Stabes der 16. Dibifion thatig jenes Truppenförpers, der fich durch Belbenmuth beim erfolglofen britten Sturm auf

Mandschurei durch die russischen Truppen aus und nahm bann auch an den gemeinsamen Operationen in Betschili theil. Er ist ursprünglich Roballerist.

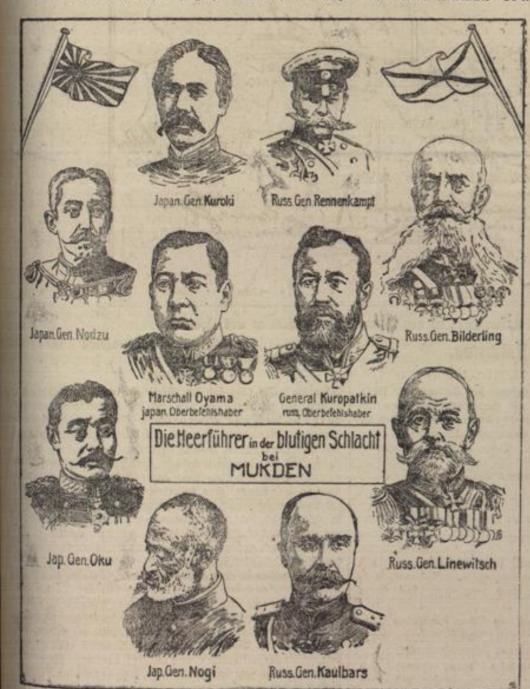
Ein großes strategisches Talent ist der javanische General Baron Tamimoto Rur of i, der am 16. Märg 1844 geboren Er wurde 1885 Generalmajor und Kommandeur der 5. Infanteriebrigade, 1893 Generalleutnant und Kommanbeur ber 6. Division. Nachdem am 25. Juli 1894 ber Befehl zur Mobilmadjung erlaffen war, trat Kurofi im Dezember in die zweitz Armee unter Marichall Onama und reifte Anfang Januar nach der Bucht von Talienwan. Rach dem Friedensfclug verließ er im Mai die zweite Armee, um dem Generalfommande unterftellt zu werden. Am 3. November 1900 wurde er fommandirender General und Anfang 1904 Kommandeur der ersten Armee.

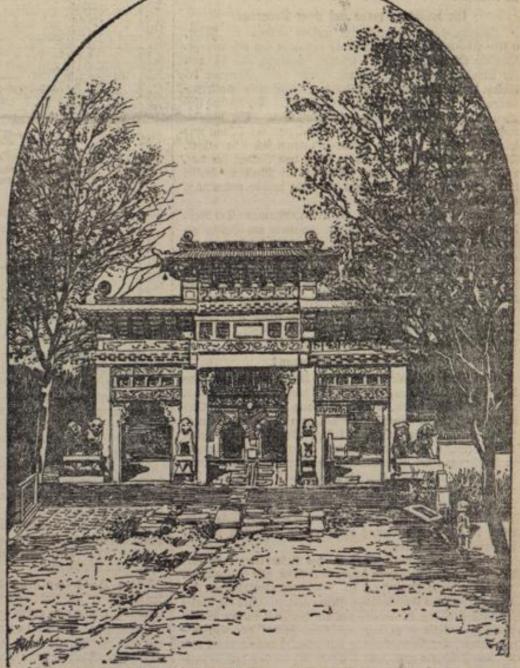
General Baron Bilderling führte auf ruffischer Seite die britte Armee. Er wurde im Jahre 1865 Offigier

ben förderten den jungen Offizier ichnell. Schon im Krimfriege erwarb er sich den Rang eines Obersten. Eine schwere Berwundung erhielt Lenewitsch 1878 im Kampse gegen die Aurfen. 1891 wurde Lenewitsch General, vier Jahre später erfolgte feine Ernennung jum Kommandanten der füdruffi-

Hervorragenden Antheil an den japanischen Erfolgen hatte General Of u. Er ift am 19. November 1849 geboren, wurde 1873 Rompagniedief, 1874 gur Unterbrudung bes Cagaaufstandes abgesandt. Den Barontitel erhielt er im Jahre 1895. Danach fommandirte er die erite, dann die Gardebivi. fion, wurde im Jahre 1898 Chef der Landesvertheidigung in Tofio. Gleichgeitig mit Rurofi wurde er fommundirender General und Anfangs 1904 Mitglied des Kriegsrathes.

Auf japanischer Seite focht mit glanzendem Ergebniß General Rodzu. Er ist am 30, November 1841 geboren und wurde nach glänzender militärischer Laufbahn am 12,





Morna ausgezeichnet hat. Kuropatfin wurde am 1. Januar sum Berweier des Kriegsministeriums und am 1. Juli delielben Jahres zum Kriegsminister ernannt,

Japans Schlachtenfieger ift Marfchall Dhama, ber auf söfischer Seite den Krieg von 1870 mitgemacht hat. Dya. salt iden fruher de kildner, rüdfichtslos auf fein Biel Webender Offizier. In den 80er Jahren war Onama mit größeren Militarmission vorübergebend in Deutsch-Bu Beginn des Krieges mit China batte er das Bliid, arthur und Weihaiwei zu erobern, und man schrieb es allein zur, daß die Land- und Gerftreitfrafte Japans fo areich zusanunen operirten. Marschall Dyama entwarf ursprünglichen japanischen Ariegsplan,

General Rennentampf ift durch eine lange Dienftin Oftafien mit ben Berbaltniffen bes Landes und feiner gestaltigen Bevölferung besonders vertraut: im Jahre deichnete er fich in leitender Stellung bei Besetung ber

6549

bei einem Garde-Kavallerieregiment und war bereits 1871, 25 Jahre alt, Oberft im Generalftab. Im ruffifch-türkifden Rriege befrougte der 31jabric t Oberft mit großer Auszeichnung ein Dragonerregiment. Bor 6 Jahren wurde er Befehlshaber des 17. Armeeforps in Mosfait.

Auf ruffifcher Seite ivielte eine Hauptrolle General Ba. ron Merander Kaulbars. Im Jahre 1869 wurde er zum Adjutanten beim Armeestabe des Gebietes von Semivetidenst ernannt. Kaulbars war auch eine Beit lang Kriegsminifter in Bulgarien. Bei Gelegenheit ber dinefischen Wirren erhielt er das Kommando über das 2. fibirische Armeeforps. Im Gangen hat er fünf Feldzüge mitgemacht.

Besondere Hoffnungen hat man in Rugland auf den General Lenewitsch gesett, der sich des Rufes erfreute. einer der wichtigften Generale ber ruffischen Urmce gu fein, Lenewitich wandte fich ichon im Jahre 1855 der militärischen Laufbahn zu. Perfonlicher Muth und icharfe Berfiandesga-

März 1895 kommandirender General. Später war er noch Rommanbeur der Garde-Division und General-Insvesteur der Militar-Bildungsanftalten.

Durch die Eroberung von Port Arthur hochberühmt geworden ist General N og i, der am 11. November 1849 geboren ift. Er führte feine Armee nach dem Fall von Bort Arthur dem Marfchall Opama zit.

Die Kallergräber bei Mukden.

Selbst um die altehrwfirdigen Raisergraber in Mutben tobten die entsetlichen Rämpfe, welche fast zur Bernichtung der ruffischen Armee führten. In der Rabe von Musten be-finden fich bekanntlich die für Sof und Gefellschaft in China beiligen alten Raisergraber, in denen die Beberricher der Mandidurei und die Ahnen der gegenwärtig berrichenden Dynastie in China ruben. Die Kaisergräber in Musben bilden an und für fich eine Gebenswürdigfeit erften Ranges. Der parkartige Garten, in welchem die Kaisergräber sich be.

imgen fonder (Bujt

weifu feldit

frage,

mirjet g

eimmic

merd)

mg à

of Br

Bight

Maga Be

Don D

aber (

gloub

menn

mig à

CIES D

perme

pin ne

mirb

Sid in

busho

Muffe trag Tas

Milof

既下

ging !

malit

fiond

petife

morb

entite

morb

ning:

gride

ging: Index

gana Hete

babe

fool

finte

le no

Don

bod;

men

Idije

Beft

Sen die den die der Sin

finden, gahlt gu den ichonften Garten der Welt. Er liegt in einer Entfernung von ungefähr einer beutiden Deile von Mutben. Der Gorten ist in sahlreiche ichattige Alleen getheilt, welche von herrlichen Blumenbeeten umfämmt und umrahmt find. Die Erdwälle, welche die Raifergräber und den Tempel umgeben, haben drei Thore, beren eins, das Sudthor, mit toftbaren Bergierungen gefdymiidt ift. Bang oben an den Thoren find zahlreiche Gloden angebracht, um jedes unbefugte Deffnen der Thore burch das Geläut gu verrathen. Die Japaner waren übrigens flug und taftvoll go nug, um die dinefifden Beiligthumer möglichit gu ichonen,

9lr. 62.

Bericht Oyamas.

Ein Bericht des Marichalls Opama, der am 11. Mary, Rachmittags, in Tofio eingegangen ist, meldet, daß die verichiedenen japanischen Beeresabtheilungen den Feind in allen Richtungen verfo'gen und ibm bedeutende Berlufte beibringen. Die Japaner befehten am Nachmittag des 10. Mars bie Binie 13 Meilen nördlich bom Bunho und fetten am 11 März die Berfolgung fort. Die Abtheilung, die am Morgen des 11. März vom Fuho nach Rorden aufbrach, begegnete große Maffen des Feindes, der fich nach Rorden gurudzog. Rach einem Sandgemenge wurden die Ruffen umgingelt und ergaben fich fchliehlich. In der Rabe von Mufden find die Japaner mit versprengten Abtheilungen des in die Flucht gefchlagenen Feindes in Stämpfe verwidelt; die Ruffen leiften andauernd Biderftand ober ergeben fich. Saufen von ruffiichen Leichnamen werden überall gefunden. - Ein Bericht, ber am 11. Marg eingegangen ift, melbet : Die Babl ber ruffifchen Gefangenen am 10. Mars wird auf 20 000 Mann g2schätzt und nimmt seitdem fortdauernd zu. — Nach einer am 12. März eingegangenen Meldung betragen die japanischen Gesammtverluft vom 26. Jebruar bis zum Morgen des 12. Märs 41 222 Mann.

Maridall Opama ichant die Zahl der gefangenen Auffen auf über 30 000, die Berlufte der Japoner auf 41 000 Mann. Die Japaner nahmen am Camftag eine auf dem Rudguge

befindliche ruffische Kolonne am Buho gefangen.

Rach einer amtlichen Mittheilung beträgt die Zahl der von den Japanern gefangenen Ruffen 40 000 Mann. Die Berlufte der Ruffen im Schaho-Begirf belaufen fich auf 90 000 Mann.

Wie mitgetheilt wird, will Onama von feiner neuen Bafis Mutden aus feinen Bormarich bis nach Charbin fortsetzen und gwar mit dem größten Theil der Armee, um feinen 3wed, Luropatfin eine vollständige Riederlage beigubringen, au erreichen.

Die ruffische Ermee auf dem Rückzuge,

Generaladjutant Ruropatfin meldet unterm 10. März, 6 Uhr Abends: Seit heute Mittag vollzieht fich der febr gefahrliche Riidzug. Es ift befonders ichwierig für die bon der Mandarinenstraße entsernten Rorps. Die Japaner bedroben unfere Truppen, aber dank der äußerften Anstrengungen find unfere Armeen außer Gefahr. Der Feind befcjog unfere Ridzugslinie von Dit noch Beft. Die Mandarinenstraße wurde von Often von zwei Orten bei Tavan und Poutse beschoffen. Unsere Truppen hielten sich fehr tapfer. Die Japaner brängen beshalb fo leicht von Gilden her vor, weil der Sunho, der unfere Stellung bei Mufden bedte, heute gefroren war. — General Zerpizky wurde verwundet, blieb aber bei der Front.

Reuter meldet aus Tofio, 11. März, Mittags: Der Keil, den die Japaner durch das ruffische Bentrum am Sunho getrieben baben, riidt nach Norden vor. Er ist bereits bis dum Hampubrunnen, nordöftlich von Mukben, vorgedrungen, Die Ruffen gieben fich dem Bernehmen nach ohne Ordnung langs ber Gifenbahn nach Rorden gurud und werben von bem feilförmig vorrüdenden japanischen Bentrum und dem äußerften linken Flügel der Japaner in die Mitte genommen. Der Rückzug der Ruffen soll einer Flucht gleichen. Die Ja-paner beschießen die ungeordneten Massen der Ruffen.

Friedensunterhandlungen?

Der Daily Graphic ichreibt: Wir haben Grund gu glauben, daß das ruffische auswärtige Amt die französische Regier. ung habe wiffen laffen. Raifer Nifolaus fei bereit, in Berndlungen wegen sofortiger Beendigung des Krieges einzutreten, vorausgesett, daß eine billige Grundlage für folche Berhandlungen vereinbart werden fonnte. Mittheilungen in der Frage einer Bermittelung werden jeht gwifden dem frangösischen und dem englischen Rabinett gewechselt. Die ruffischen Eröffnungen follen Japan durch England übermittelt werden, falls es nicht bereits geschehen fein follte. Die Friedensaftion Ruglands ift zum Theil auf Schwierigkeiten in der Unterbringung einer neuen ruffischen Anleihe in Paris gurudguführen.

Demgegenüber wird der R. 3. aus Petersburg gemeldet: Wie ich bestimmt versichern kann, entbehren alle Nachrichten, daß die ruffische Regierung zu Friedensverhandlungen geneigt fei, jeglicher thatjächlichen Begrundung. Richtig burfte vielmehr sein, daß die bereits vor einiger Zeit in der Mobilmachungsabtheilung begonnenen Borarbeiten zur Entfend-ung bedeutender Berftärfungen beschleunigt durchgeführt und bis jum Friihjahr etwa noch 400 000 Mann auf den Kriegsichanplat geworfen werden follen. Auch die Agence Savas meldet: In Parifer diplomatischen Kreisen wird ber Meldung des Londoner Dailh Graphic, wonach Rugland bereit fei, in Briedensverhandlungen einzutreten, feinerlei Glauben bei-

(Telegramme.)

London, 13. März. Der im Sauptquartiere des Generals Ofu befindliche Berichterstatter des Reuterschen Bureaus melbet unter bem 11. ds. Mts.: General Ofu und fein Stab riidten beute in Mufben ein. Die Armee Ofus hat nur 800 Bertoundete in den russischen Hofvitälern gefunden. Bei Beginn des Riidzuges der Ruffen legten die Chinefen an die Hofpitaler und an andere Gebäude Feuer.

Tientfin, 18. Mars. (Reuter.) Infolge unvorhergefehener Schwierigkeiten zeigt die Berwaltung ber dinefischen Eisenbahn die Einstellung des Dienstes zwischen Ingfow-Aaopantje-Sinminting ab morgen bis auf weiteres

Man fagt, daß die Entscheidung auf Berlangen der japenischen Militarbeborden erfolgt, die auf die Beforderung von Munition dringen.

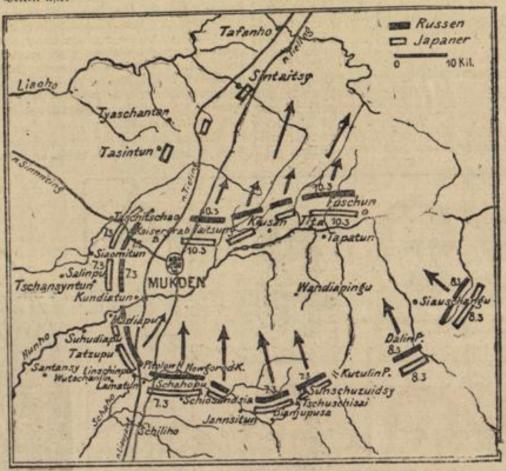
Betersburg, 13. Marg. Generaladjutant Auropatfin meldet dem Zaren unterm 11. Marz, 10.40 Uhr Abends: Der Feind griff heute die Nachhut des 3. fibirischen Armeeforps an. Die 1. Armee, die bor den anderen geftaffelt geht, fest den Riidaug auf die für alle Armeen angegebenen Stellungen fort. Rach dem beute eingegangenen Bericht des Kommondeurs der 3. Armee bejeste die Rachhut diefer Armee beute eine Stellung 25 Werft von Tieling entfernt. Bor der Nachhut zeigten fich nur fleine feindliche Abtheilung. en, befonders Ravallerie. Bom Februar bis 11. Mary einichließlich murden 1190 vermundete Offiziere und 46 391 verwundete Soldaten evacuirt.

Totio, 13. Mars. (Renter.) Die Berfolgung bes ruffifden Decres wird fortgesett. Man vermuthet, daß ein neuer Rampf in der Rabe von Tieling ftatthaben wird, wo die Russen das rasche Bordringen der Japaner aufzuhalten versuchen werden. Die Japaner stehen bei Tieling. Die Russen sind augenscheinlich ermüdet und in Unordnung; sie follen wenig Munition und wenig Lebensmittel haben.

Totio, 13. Februar. (Reuter.) Maridiall Onama meldet unterm 12. Marg: Die Ruffen liegen 26 500 Gefallene. Bon uns wurden erobert: 2 Jahnen, eiwa 60 Geichütze, 60 000 Sewehre, 150 Phinitionswagen, 1000 Baggons, 200 000 Artilleriegeschosse, 25 Millionen Gewehrpatronen, 15 000 Rofu Getreide, 55 000 Rofu Butter, 45 Meilen Feldeisenbahnichienen, 2000 Bjerde, 23 Bagen, in dnen fich Rarten befanden, 1000 Bagen mit Rfeidungsftuden, 1 Million Rationen Brot, 70 000 Tonnen Brennmaterial, 60 Tonnen Seu, eine Angohl Bich, Belte, ferner Bertzeuge, Draht, Telegraphendrabte, Betten ufw.

die Frachtberechnung fo vorgenommen werde, als ob der Betrieb noch ftattfande. Der Minifter hat in ber Kommiffion alle Bunfche ber Betenten für unberechtigt erffart. Rommiffion war ber Anficht, daß hier fo wichtige und fo mefentliche Grundfage gur Enticheidung ftanden, daß es boch nöthig fei, ber Regierung noch einmal alle bieje Berbaltniffe gur Ermägung anheimzugeben.

Dr. Lotichius (natl.): 3ch fann mich auf die Aus. führungen des Berichterstatters beziehen und schließe mich ihnen vollständig an, soweit fie darauf hinausgeben, biefe Betition zu unterftüten. Was dorin gefagt ift, ift gang zutreffend. Rund 40 Jahre bat das Trajefiboot den B. rfife awischen Bingerbrud und Rudesheim bermittelt, und im Jahre 1900 ift es eingestellt worden, weil es gu fostspielig fei Der Minister von Thielen hat aber damals ausdricklich beftimmt, daß die Güter tariforisch jo behandelt würden, als ob das Trajeftboot noch vorhanden ware. Erft nach dem Bau ber Eisenbahnbrude Maing 1904 hat fich die Gache geandert. Die Bittfteller weisen mit Recht auf ben großen Schaden bin, besonders die Geschäftsleute in den Kreisen Rii. desbeim und St. Goarsbaufen. Aber auch die auf dem gegenüberliegenden Ufer in Kreuznach find erheblich benachtheiligt. Der Minifter vertvies auf die Bortheile, die man in jenen Kreisen durch die Briide habe in Bezug auf den Berfebr nach Maing felbit oder nach Guddeutschland. Aber früher mit dem Trajeltboot hatte man doch diefelben Bortheile, und fo ift fein Ausgleich vorbanden für den fehr bedeuten den Rachtheil infolge der Beseitigung des Trajektbootes für alle diejenigen Baaren, die vom rechterheinischen Ufer noch der Robe, der Saar wie auch nach Bingen und Umgegend geben. Bas diese Frachterhöhung bedeutet, das fann man fich ja felbst an den Beispielen flar machen. Für einen Induftriellen in St. Goarshaufen beträgt das Plus an Solz-



Karlenskizze zu den Operationen Kuropatkins und Oyamas.

Deutscher Reichstag.

(161. Sihung vom 11. März, 1 Uhr.)

Bunadit wird in dritter Lefung die Borlage betreffend Erweiterung des Kreises ber als Sandelbrichter geeigneten Berfonlichleiten befinitiv erledigt; ebenjo in dritter Lejung ohne Debatte die allgemeine Schliegung ber Standesamter an Sonntagen und Festtagen. Dann wird die Berathung ಥೀಶ

Etats des Reichsamts des Innern

fortgefest.

Mbg. Rulersti (Bole) balt gegenüber bem Staatsjefretur feine Behauptung aufrecht, daß das preußische Anfiedelungsgefet nur unter einem Bruch der Berfoffung gu Stante gefommen fei.

Direftor Bermuth weift dieje Ausführungen bes Borredners zurüd.

Der Titel Staatsfefretar wird genehmigt. Bei einem weiteren Titel bittet

Abg. Seld (natl.) um befferen Schut für unfere Sochseefischerei in der Rordsee gegen die Gefährdung in ihrem Gewerbe, namentlich durch englische Fischereitampfer.

Staatsfefretar Bojadowsin erflart, er werde fich mit dem Reichsmarineamt in Berbindung feten, um einen verftörften Schutz unferer Sochfeefischerei in der Rordice gu ermöglichen. Zum beiseren Schutz unserer Riftenfischer an der Rordfee werde er fich mit dem Minister des Innern und für Landwirthschaft in Berbindung feben.

Titel Auswanderungswesen wird genehmigt. Morgen 1 Uhr: Fortsetung.

Naliquisches aus dem kandtag.

Im Abgeordnetenhause wurde am Samstag der Etat der Eifenbahnverwaltung erledigt.

Berichterftatter Schmie bing (nati.) verbreitet fich über die Kommissionsverhandlungen aus Anlag der Betition bon Intereffenten bei Rüdesbeim und Bingen, welche beantrogen, veranlaffen gu wollen, dag der Trajeftbetrieb

Rüdesheim-Bingerbrück

fowie der Schaldebetrieb durch die Staatsbabnverwaltung alsbald wieder aufgenommen werden, junt mindeften aber

ientit gegen früher 7000 .M. Ebenfo werden alle Weinhand. ler und Weinproduzenten im

Rheingau

betroffen. Go lagt fich die Bittideift wohl versteben, und ebenso läßt fich berfteben, daß auch die Sandelskammern von Biesbaden und Bingen fich in demfelben Ginne ans fprechen. Wenn der Minister auf die möglichen Gefahren des Schiffes himvies, fo ftelle ich fest, daß das Schiff, das die gange Beit bier ben Güterberfehr über ben Rhein vermittelle, niemals Habarie hatte. Bon dieser Befürthtung aus mu man ja überhaupt jeder weiteren Entwidelung der Schifffahrt gegemüber ängftlich sein. Auch das Herrenhaus hat die Bittidrift gur Erwägung überwiefen. Der Redner beipridt ichliehlich noch die Rothwendigfeit der Ginführung eieftriicher Beleuchtung auf tem Bahnhof St. Goarshaufen, no eine städtische eleftrische Bentrale die Anschluftmöglichkeit bie tet, und verlangt eine Saltestelle in Winfel im Rheinpaul insbefondere auch im Intereffe bes romantifden Dorfes 30. hannisberg, wo befanntlich der vorzigliche Beit wächft. Das liegt auch im Interesse der zahlreichen Arbeiter.

Dr. Biemer (freif. Bp.) : Man follte die alterworde nen Rechte der Bittsteller nicht ohne Weiteres beiseite ichte ben. Der Trajektbetrieb ist nicht so häufig unterbrocket worden, wie es jett dargestellt wird, und unter dieser Schwie rigseit leiden doch alle Trajektbetriebe auf dem Rhein. Bun Mindeften follte man Billigfeitsgründe für die Betentes geltend machen, und schon die freundliche Erinnerung an de Namen Rüdesheim, Ahmannshaufen, Johannisberg fellte uns beranlaffen, die Frage recht wohlwollend zu prüfen.

Bartling (natl.): Mir ift fein Gall befannt, in bem eine jolche Erschwerung und Bertheuerung des Tronsportes bei unferen Bahnen borgekommen ist, wie infolge der Auf hebung des Trajeftes Rüdesheim-Bingen. Ich fann bei Minister nur um nochmalige wohlwollende Erwägung Bittidrift bitten. Der Redner begründet ferner Bunfche auf Errichtung einer

Balteftelle in Niederjosbadi

zwischen Eppstein und Riedernhausen (Strede Höchst. Line burg) und einer folden unterhalb Destrich, Johannisber gegenüber (Rheingau). Hier liegen ganz besonders soziale Nothwendigkeiten vor. Eine zahlreiche Arbeiterbevöllerung ift daran betheiligt. Es handelt sich um die Erleichterung der Möglickeit für diese Arbeiter der Möglichfeit, für diese Arbeiter gesunde und beffere Boot

efe

in

ei.

be.

cmt

ge

tii.

ufs-

ion

Tile

ue.

emò

ola-

and.

und

DOT

coug-

bren

B die

it die

pridic

cfiri-

gou.

eiter.
orbe
idio
oden
finie.
Sum
enten
in die
iolle

mgen auf dem Lande zu erhalten. Das ist fein fleines, landern ein großes Mittel zur Lösung der sozialen Frage.

Dr. v. Sabigny (Centr.) bittet ebenfalls um Ueberweifung der Petition jur Erwägung. Der Minister bobe febit zugegeben, daß die Schädigung 50 000 M jährlich bemge, es handle fich mithin um febr wefentliche Intereffen. Die Betition wird der Regierung gur Erwägung über-

Berichterflatter Schmieding (natl.) begrindet noch einmal naber den Abstrich der erften Rate für

Blebrich=Rheinbahnhof burch die Kommission. Es haben sich namlich nach Aufftellung des Etats die Berhaltniffe verschoben und über ein neu-& Projeft ichweben Borbesprechungen. Der Magistrat von Biebrich petitionirt um Bewilligung ber Wittel mit ber Maßgabe, daß fie für das andere Projett Berwendung finbürfen. Die Rommiffion war materiell einverstanden, aber aus formalen Bebenten fonnte fie nicht guftimmen. Sie glaubte ben Winschen am besten entgegen gu tommen, wenn fie die Betilion gwar durch einen Beschluß auf Streichung des Titels fir erledigt erfläre, aber doch die Erwartung ausspreche, nach Löglichkeit jebe Bergögerung des Baues zu permeiden und eventuell den Dispositionssonds in Anspruch an nebmen.

Das Saus beidiließt bemgemäß.

Minister v. Budde: Die Betifion, welche die Aufbebung des Binger Trajefts bezw. Die veränderte Berechnung der Tarifgebilbe für die gegenüber liegenden Orte betrifft, wird ja wohl bom Haufe gur Erwägung überwiesen werden. Id werde in eine folde Erwägung eintreten und fann mich behalb furs faffen. In rechtlicher Sinficht besieht immer die Auffaffung, daß die naffauifche Staatsregierung einen Bertrag mit der damaligen Abein-Rabebahn abgeschloffen batte. Tas ist nicht zutreffend, der Bertrag wurde lediglich abgeidloffen mit der naffanischen Staatsbahn. Beide find in den Beit des preußischen Staates übergegungen. Außerdem war die Rhein-Rahebahn nicht reine Brivatbahn, fonbern eine Brivatbabn mit Staatsaufficht und unter flaatlider Ber. waltung. Das Trajeft war also auch fein wesentlicher Befandtheil des Eisenbahnnepes gewesen, aber wir werden die rechtlichen Fragen und die Ginmande ber Betenten eingebend prifen. Weshalb ift das Trajett aufgehoben worden? Bu Diefer Frage fit ein Moment nicht genügend berüchstigt worden. Das ift die

Betriebsgefahr auf dem Bahnhof Bingerbrück

Da, feben Sie fich mal tiefen Babnhof an, und was das heißt, einzelne Wagen quer iber die Hauptgeleise zu Koln und Mains hindurchgurangiren, ohne daß eine Betriebsgefahr entftebt, und ein Umbau würde ungeheure Roften erheifchen. Mit der Militärverwaltung ist ja auch darüber verhandelt norden. Deshalb ift ja gerade die Bahn Alzen-Münfter a. St, gebaut worden. Der dritte Bunft, das ift die Beränderung der Tarife. Es ist aber niemals aufgestellt worden, daß die Tarife beibehalten werden müßten, wenn die Fähre absechafft wird. In allen anderen Fällen, wo Fähren eingingen, ift ohne jede Beanstandung der Tarif nach der wirflicen kilometrischen Entsernung berechnet worden. Die sanze Schädigung beträgt ja auch nur M 50 000 im Jahre. Utberraicht hat es auch, daß in den Petitionen fein Wort von den Bortheilen steht, die die Gegenden von der Rheinbrücke daben. Dr. Lotichius hat folche Vortheile bestritten, thatfailed bestehen aber solgende Frachtvortheile: die Interesunten bon Biebrich bis Branbach haben 6 Milometer Bortheie nach Afchaffenburg, und von Biebrich bis Geisenheim nach Dormftabt gewinnen 20 bis 26 Mometer Frachtvorfprung Mis Berwaltungschef kann ich bei der Tariffestsenung doch lediglich versahren nach Geseth und Recht. Ich darf nicht emmal den freundlichen Appell Dr. Wiemers entgegen nehmen, und das ichone Rudesheim mit der Droffelgasse und ellem, was damit in Zusammenhang steht, auf mich wirken loffen, (Beiterfeit.)

Der Reft des Eisenbahnetats wird nach furger weiterer

Beiprednung erledigt.

Montag 11 Uhr: Staatsichuldenverwaltung; birefte and indirette Stenern.



* Biegbaben, 13. Mary 1905, Oberit Leutwein

der nach der Riviera gereist ist, wird noch einige Wochen dort dem Edungen Dittheilungen aus dem Schunge bete aufolge handelt es fich bei der Rur des Oberften nicht im die Behabung eines Beinleidens, fondern bielmehr um ine Riffenmart-Erfranfung. Er fonnte ichan aus diefem Grunde nicht mehr Berwendung im Dienft finden. - Genede Erotha hat den Wunich geäußert, aus dem Schutge. etet abberufen au merden.

Bombenexploffon in Petersburg.

Aus Betersburg, 11. Mars, wird gemeldet: Beute Mor. 967 4 Uhr erfolgte in einem Zimmer des Hotels Briftol neben der Flaaf-Rathedrale eine furchtbare Explosion. Die Inempande des vierstödigen Haufes wurden ftark beschädigt, de Genfter der gefammten Front gertrummert. Die Exploton erfolgte in einem Zimmer, das seit einem Jahre von inem Englander Ramens Lincoln bewohnt wird. Dieiet felbit wurde getotet, zwei Damen, die in benachbarten Sammern wohnten, schwer verletzt. In einem Roffer des littoln wurden noch zwei Bomben vorgefunden. Die Debration war so ftark, daß man sie in dem jenseits der Newa Megenen Stadttheil deutlich vernehmen fonnte.

Nach einer anderen Berfion wurde das Zimmer von dem Englander und einer Frau bewohnt. Beide Bewohner wurden getotet. Angeblich ließ der Englander umborfichtigerweise die Bombe fallen.

Die Petersburger Polizei behauptet, daß es fich bei bem Dynamitanichlag im Sotel Briftol um einen jabant. fchen Mgenten bandelt. Es wird befürchtet, daß gablreiche Bomben bereits von ihm an Betersburger Revolutionäre bertheilt worden find.



Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königliche Schauspiele.

Conning, den 12. Mary 1905; Giegfried, Mufithonma von Rich. Wagner.

Es giebt wohl tein zweites Wert auf ber Opernbuhne, in bem die Poefie des Raturlebens fo unmittelbar gu und ipricht, unfere Empfindung fo unwiderftehlich in Mitidwingung berfett, wie der "Ring", und viele feiner fzentichen Bilber, feiner Gestalten und Figuren. Die Krone bes Perfs ift in biefer Beziehung mohl Siegfried, ber wilde, monnige Baldinabe, der im Moofe unter ber Linde bon feiner Mutter träumt, die er nie gekannt, der dem Sange des Bogleins laufcht und feine Sprache verfteben mochte; Siegfried der unbewußte Beld, der den wilden Drachen totet, der fich iauchgend in das Feuermeer stilrgt, um die schummernde Wolflire mit seinem Russe gu erweden und mit seiner Biebe su bezwingen. Der Darfteller des Siegfried wird der gliich-lichfte fein, der ben natürlichen Inftinkt befigt, um die kraftfchäumende Maivität des jungen Belben in ihrer gangen Ur. fprünglichkeit ohne Künftelei gum Ausbrud gu bringen. Unfer jehiger Siegfried, herr Sommer, ift ohne Frage ein solcher glüdlicher Darfteller seiner Rolle, und wenn er auch nicht wie andere stimmlich und förperlich überwiegende Tenor-Rollegen, die Dinien feiner Beichnung gu einer Große des Uebermenschenthums auszudehnen vermag, so entschädigt er dafür boch durch eine folde Fille bon Liebenswürdigfeit und Frifde in ber & arbe feines Gemalbes, bag ber Gefammteinbrud ein durchaus erwärmenber, erfreuender und padender bleibt. Die unendlich reizvolle lyrische Stimming der Baldigenen im zweiten Aft fam durch Herrn Sommer ohne jeden Reft gum Ausbrud; der Drachenfampf, eine Rip. pe für fo manchen Siegfried, berdient bei ihm besondere Unerfennung für die maleriich icone Aneführung, dant feiner besonderen forperlichen Glaftigitat und Gewandheit. dritten Aft hielt fich Bere Sommer neben ber bobeitsvollen Größe, mit der Frau Beffler wieder die Brunnbilde aus. ftattete, auf einer gang überraschenden Sobe gesonglicher und darstellerischer Ausdruckstraft. Alles in allem bewährte sich Berr Sommer wieder als ein Rinftler, ber trop der Grengen, die ihm nun einmal von Natur durch die Art und den Charafter feiner Stimme gefest find, bant feiner ungewöhnlichen Intelligens und Thatfraft bewunderungswürdiges leiftet. — Eine Berrn Sommer congeniale Rraft haben wir in Berrn Sente, beffen Mime alle Anlagen zu einem Meisterfrück bat. Bere Benfe follte feinen Mime an ber Sand ber orchestralen Charafterifirung noch einmal einer grundlichen Durcharbeitung unterziehen und-einige jest noch etwas verwischte Stellen gur gangen Schärfe berauszuarbeiten. — Wanderer, Alberich, und Fafner waren in gewohnt eindringlicher Ausführung bei ten Berren Müller, Engelmann und Oberstetter aufgeho-Bier die Erba durfte wieder einmal Mainz mit Fri. Raltenbach ausheifen. Bon dem Waldvogel follte man Frl. Sanger endlich ebenfo wie von ber erften Abeintochter dispenfiren, feitdem das Falfchfingen um gange halbe Tone bei ihr in Permaneng erffart ift. Abgesehen von biefem unangenehmen Defeft war die heutige Siegfried-Aufführung mit der farbenprächtigen Orchesterleistung unter Prof. Schlar eine wirflich erhebende und bes genialen Berfes wiirdige.

In der Balfüre-Besprechung batten fich sinnstörende Drudfebler eingeschlichen. Im Allgemeinen beift es ja wohl "Der Kritiker bentt (?) und der Seber lenft", aber in besonderen Fällen wird die Richtigkeit des Borbersapes doch durch die "Lenfung" bedenflich in Frage gestellt. Go bitte ich nackträglich ein "projektirt" in "projekirt" zu verwandeln und ein absprechendes "würde" und "nur" in die "projektirten", omerfennenden "wurde" und "mir".

Relidenz-Cheater.

Samftag, ten 11. Marg, jum erften Male: "Zonnwendtag", Drama in 4 Aften bon Rarl Schonberr.

Endlich wieder einmal ein Dichter ber ernft au nehmen ift! Endlich wieder einmal ein Stud, das nicht mit den gemobiten Bbrafen der Premierentiger abgethan werden fonnte! Es war beute eine eigenthimuiche Stimmung im Bubli. fum. Bielen war es natürlich zu ernft. Gie liefen nach dem britten Aft fort, weil es nichts zu lachen gab. Das sterile Amiljementsbedürfniß ift und bleibt nun einmal der Grundgug unserer luftigen Badestadt. Die aber nicht Reifgaus nahmen, hörten mit Theilnahme gu. Schönherr ift noch fein Fertiger und fein "Sonnwendtag" ift erft ein Stiid bichterifde Befreiungsthat, feine vollendete Darbietung. Gelten noch sahen wir in einem Wert neueren Datums ein so leiden. ichaftliches Sin- und Wiedermogen von Gefühlen umd Beibenicaften, wie hier. Das Toben eines jungen, iber feine Biele fich noch nicht flar geworbenen Genies fpielte fich bor uns ab. Mit Schönberr tritt unfere dramatifche Litteratur in eine neue Phafe. Mus ber Elendsmalerei ber letten gwen. sig Jahre führt uns ber Dichter hinaus - in ein noch größe.

res Elend hinein. Reben ber äußeren Roth erwächst die innere. Die traurigen Borgange in Tirol haben dem Dichter den Blid in diefe innere Roth eines Bolles geöffnet. Aber er fteht den fich bietenden Problemen mit berfelben Silfs. lofigfeit gegenüber, wie das Tiroler Bolf den wirthichaftlichen Ereigniffen. Der "Sonnwendtag" ift eine Familientragodie. Die Rofnerbouerin bat von ihren zwei Gobnen den einen lieber wie den anderen. Sans, ber Jüngere, ift der Liebling. Für ibn wird gesorgt, für ibn wird gepart, daß er ftubiren fann. Weil das Geld nicht reicht, wird von der Gemeinde geliehen. Schließlich wird auch noch der Wald abgeholzt. Das führt ein Unglild mit fich. Es geht eine Lawine nieder, die das Haus zerftort und den Bater begrabt. Die Bäuerin trägt alles mit Gebuld. Sie hat alle Hoffnung auf die Muttergottes gesetzt. Die Muttergottes wird es machen, daß der Sohn Pfarrer wird und bafür find alle Obfer gering. Und als nun ter Cohn nach bestandenem Abiturientenegamen aus der Stadt gurudfehrt, da erfährt fie die erste Entfäuschung. Der "Bub" will nicht Pfarrer werden. Er ist in die Sands eines Bauernauswieglers gefallen, der fich die ideale Unerfahrenheit des Jungen zu Ruhe macht, Diefer Bauernaufwiegler, dem die moderne Aufflärung nur so weit am Herzen liegt, als er sich wichtig mochen kann, will gegen das Berbot des Bischofs und des Gemeindevorstehers am Johanni-Abend ein Connwendfeuer angunden und Sans giebt dazu die Rofnerwiese als "Feftplat," ber. Auf der Rofnertoiese bat die Gemeinde fein Recht, tas Feuer zu verbieten. Aber fie bestimmt ben alteren Rofnersohn, ber das efterliche Bans feit dem Winter wieder aufgebaut, aber noch nicht bezahlt bat, durch bas Berfprechen, die Schuld git übernehmen, dazu, daß er den Bruder von der Sommoendfeier abhalten foll. Dieje Sonntvendfeier endet mit einem fläglichen Siasto. Der Bauernaufwiegler bar mit Gewalt effiche Bauern gufammengetrommelt, die aber alle bei bem Erscheinen des Gemeindevorstehers davonlaufen; nur der Rofnerhans hält Stand. Rachdem nun der Konflift soweit auf feine Spipe getrieben ift, bag man eine Entscheidung erwarten muß, fiberrafcht ber Dichter mit einer eigenartigen Wendung. Es fommt zu einer erregten Aussprache zwischen den Briidern, die damit endet, daß der altere Bruder im bef. tigften Ausbruch langaurlidgehaltenen Gefühls ben jüngeren erichlägt. Und nun im vierten Aft die legte Wendung, Als man den toten Sohn heimbringt und der andere von den Gendarmen fortgeführt wird, da räumt die alte Mutter den Dansaltar, vor dem fie fast ihre gangen Tage zugebracht, ab, legt die Leuchter und Blumen und das Madonnenbild in eine Trube und löscht das ewige Licht — und damit fällt der Borbang. Diese lette Szene ist von einer unvergleichlich erschütternden Wirkung. Stärfer als die Freiheitssehnsucht des jungen Rosner padt ims bei dieser alten, göttergebenen Frau der Zusammenbruch ihres Glaubens. Man sieht, in dem Stude find mancherlet ernfte Probleme angefchnitten, aber sie gelangten nur zu ffizzenhafter Durchführung. Biele Szenen waren von zeitgemäßen Empfindungen fract burchwärmt, aber zu wirklicher Lobe schlug das Sonnwendseuer nicht auf.

Die Darftellung war eine wahrhaft großartige. Herr Bartak gab den "Belden", der leider so sehr wenig von einem Selden an sich hat, gang vorzüglich und herr R if der bot in feiner Rolle des gurudgefesten Brubers eine Leifung von tragischer Gestaltungskraft. Die große Szene mit dem Bruder und die lette mit der Mutter famen gu mächtigster Wirkung. Borziigliche Charaftere stellten auch Gerr Seiebrügge als Jungreithmaier und Herr Schulge als Gemeindevorsteher auf die Bühne. Der eine war so recht der Anpus des Renommisten, der andere der des verschmisten Bauernichadels. Frl. Araufe gab die Rofnermutter mit ber nöthigen Burde und Grl. Fre h legte in ihre Rolle der jungen Rofnerin wieber jene Accente leibenichaftlicher Berzenstöne, die nie ihre Wirfung verfagen. Auch die Horren Ohrt, Rienscherf, Roberts, Hager, Wilhelmh und Koppmann, fowie Frl. Wagener führten ihre Meinen Rollen fammilich bergüglich durch. Go errang bas Stild benn auch einen guten Erfolg. Es ift fein fogenonnter "Schlager", wie man es nach den beiden ersten Aften noch erwarten möchte, aber jedenfalls eine immerhin werthvolle dichterische Kraftäußerung, die Ausfichten auf weitere, vollendetere Gaben gewährt,

Kurhaus.

V. Chflustongert. Samftag, ben 11. Marg 1905. Solift Ettore Ganbolfi (Bag).

Berr Ganbolfi zeigte fich als ein Baffift mit ausgefucht iconen und wohlgepflegten Stinunmitteln, man tonnt? an bem bellen und flaren Organ ebenso feine Freude haben. wie an feiner überall zu Tage tretenden meisterlichen Beberrichung. Als Eingangsnummer hatte fich Herr Gandolfi eine Urie aus Berdis Oper "Die Sicilianische Besper" gewählt, die bei uns längst ins Reich der Bergessenbeit gefunken ift. Es war zu bedauern, daß herr Gandolfi nicht mit einem gehaltvolleren Musikstiid auswartete, an guten, inhaltreichen und dankbareren Bagarien ist doch mabrlich fein Mangel. Berdis Opies mochte, vom mufitalischen Standpuntte aus betrachtet, einen febr komischen Eindrud mit seinem obraseologiichen Flickverk und seiner findischen Instrumentation. ("Dir geweiht ift mein Herz, mein Blut und mein Degen": Große Trommel "bum, bum, bum!") - Bur diefe miggewählte Intrada entschädigte Herr Gandolfi durch einige bilb. iche Lieder, zunächst drei deutsche, dann drei italienische resp. französische. Die stimmungsvolle Fassung des Bortrags zeigte, daß Berr Bandolfi auf diesem Gebiet mit Berftand. niß waltet. Die Aussprache ließ bei den deutschen Liedern noch etwas den Ausländer erfennen, besonders die Behand-Jung dest fogenannten stummen "e" ist nicht einwandefrei. Berr Gandolfi fand warme Aufnahme. — An instrumentalen Socien brachte der Abend zunächst Beethovens Eroifo, die unter Dufifdireftor Buftners Beitung ibren gangen Schönbeitszauber entfaltete. Robität war Sugo Wolfs Italienische Serenade". Sugo Boifs Bebeutung ift von den an ihr betheiligten Berlegern in letter Zeit unbeimlich aufgebauscht worden, so daß man sich fast wie ein Böotier vorfommt, wenn man nicht alle seine Schöpfungen fennt und in jeder die Offenbarung eines Genieß fieht. Was die "Se-

renade" anbetrifft, jo macht fie einen "fehr netten" aber ebenjo barmlojen Eindrud. Der erste Theil bleibt iiberhaupt siemlich unberfienblich, mufitalisch und programmatisch, ist deutscher, ehrlicher Schwulft. Der zweite Theil mit feiner Guitarrenimitation und einer pifanten Melodie dazu reprafentirt die "nette, aber barmlofe" Seite, beren Eindrud als letter, ichlieglich ter überwiegende ift und bem Bertchen eine freundliche Anfnohme fichert.

Im Referate über das vorlette Konzert mußte es heißen: "Das Programm zeigte (redaktionell) Ueberflüssigkeiten und Mangel". Bu ben letteren rechne ich auch beute wie. der das Gehlen der Dichternamen bei den Liedertegten. Die Angabe biefer gehort jum guten Zon im geiftigen Berfebr. Der Dichter giebt gum Lied grade fo biel, wie ber Romponist und hat ein Recht darauf, daß sein Name befannt S. G. G. bleibt.

IOKALES · Biesbaben, 13, Mars 1905.

Narrhalla-Nachligung.

Die Narrhalla hat durch ihre diesjährigen Beranftalt. ungen fich gablreiche Symppathien in den Burgerfreifen erworben, das zeigte die gestrige Beranstaltung, welche sich eines zahlreichen Besuches erfreute. Nachdem bas Comitee unter den Rangen des Narrhallamariches auf dem Bodium erschienen war, nahm der Brafident Reufer das Wort gu launiger Begriigung in Berjen. Er dachte wohl "Ende gut, alles gut", denn seine witigen Bointen schlugen giindend ein, jubelnd vom Bublifum aufgenommen. Das Lied Rr. 2 "Ein Profit der Gemuthlichkeit" belebte alsbald die Stimmung. Rein Bunder auch, batte es doch die bewährte Narrhallefin Frau Unfelbach jur Berfafferin, welche durch einen Tuich ausgezeichnet wurde. Run ließ der Ehrenprafident Blüd. lich einen Speech vom Stapel, welcher lebhaft applaudirt wurde. Er hatte fich das Carne vale "Fleisch lebe wohl" zum Refrain genommen und brachte Altes und Renes, Nabes und Fernes, Beiteres und Ernftes, damit das Bublifum au endlofem Beifall hinreigend. Das nun folgende Lied Rr. 1 bejang die Rappen fahrt als augerft gelungen und wandte fich in einem anderen Berfe gegen den Borwurf, als jei Rarrhalla ein Carnevalverein zweiter Gite, was übrigens durch die glangenden Beranftaltungen der Narrholla aufe glängenbite wiberlegt ift. Der Berfaffer, Glüdlich, burfte in einem braufenden Soch den Dant der Festversammlung entgegennehmen. Der Reichstangler, Rarr Rubn ftieg nun in die Bütt und gab einen Rudblid über die diesjährigen Beranftaltungen, dabei in lanniger Beije perfiflirend. Uebertroffen wurde er allerdings noch burch feine Gemablin, Rarrin Stub n, welche nach ibm die Butte bestieg und ,aus der Schule plauderte". Ra, mag der Narr Rubn aber auch einen Carnevalstapenjammer gehabt haben. Mit Berechtigung erhielt Rarrin Rubin den "Schmeenorden", denn fie führte eine gang borgügliche Schwarte, beneidet von allen anwefenden Rarrinnen, welche gur Gardinenpredigt weniger pradeftinirt fine. Rorr Beder fang bon ber Bitte aus ein politifches Lied, und zeigte babei, bag er abfolut nicht Geheimniffe für fich behalten fann, felbft wenn es Staat sgeheimniffe find. Gein Bortrag wurde beifällig aufgenommen. Das Lied Rr. 3 "Burrah! Biesbadener Mädercher, boch!" entfeffelte mabrhafte Beifallsstürme. Es hatte ben Rarren Ruhn gum Berfaffer. Der Sumorift Lehmonn id:ilderte das "Standalofe Treiben der Menichheit" in einem urgelungenen Couplet. Als er gar über die "Laume der Fran" fingt, da will ber Beifall schier kein Ende nehmen. Behmann quittirt danfend dafür durch eine Zugabe. Prafident Reufer beingt den Dant der Feitversammlung in einigen ichnell improvifirten Berfen gum Musbrud, dadurch beweisend, daß er immer mehr in fein Amt hineinwächst. Run fam Rarr Rung jum Bort. Er erfreute in feiner urwüchfigen Beise durch mehrere Couplets, wofür er ben Orden erfter Maffe erhielt. Mis närrifcher Arat trat num ber Humorift Stahl auf. Ceine witigen Diagnofen wurden mit braufendem Beifall aufgenommen. Ebenfo hatte er als Blisdichter tojenden Applaus. Auch des Lebens Ernft wurde auf der Bubne gezeigt, indem der Ehrenprafibent & I fi d I ich ben "fterbenben Comobianten" beflamirte, Er berftand es, die innerften Gaiten des Herzens gu rübren. Alles ftellte fich in den Dienft der Unterhaltung; fo auch die Rabelle der 27er. Gie gab eine musikalische Testamentseröffnung jum Beiten, wobei nicht weniger als 6 Miller um den Breis fonfurrirten; na, die "Mufita" war zwerchfellericutternd und konnte Menichen rajend mochen, wenns nicht gar zu Luftig gewesen wäre. Auch ihnen wurde wohlberdien. ter Beifall gu Theil. Chenfo durfte Rarr Serborn für das Lied Nr. 4, in welchem er das Comité perfiflirte, reichen Beifall ernten. Doch wer fann die reichen Rummern des Brogramms alle aufzählen? Lehmann fang noch Couplets, Lieber wurden noch mit Luft und Liebe gefungen und nicht gu vergeffen, Berr Berbardt erfreute burch einen Biftonvertrag; ichlieglich fam bann ber Schlugichunfler mit bem Endrefrain? "Auf Wiederfehn! -Gut Stug!" Schluß danfte der Prafident noch allen, welche fich um die diegiahrigen Beranftaltungen verdient gemocht batten, Berr Apothefer Saifentamp, der Arrangeur der Rappenfahrt, und Berr & o b m a n n, ber rubrige Mitbelfer babei, berdienten ein bejonderes Lob. Berr Untelbach, der umfichtige Narrhalladichter, Berr Rubn, der unerschöpfliche Narrhalla, dichter, Berr Chit und Berr Etienne in fteter Bilfabe. reitichaft, herr & perling als Beleuchtungsrath und herr Beder als gemithliches Birreche, fie alle haben an ihrem Theil jum guten Gelingen beigetragen, mabrend Berr Direftor Reitmene rin ber umfichtigften Beife für muftergultige Ordnung und gute Bedienung der Gafte forgte. Berr Bludlid, der Chrenprafident, aber bat im Berein mit dem Brafidenten 9t en fer ber Carnevalsfeier in Biesbaden einen neuen Aufschwung verlieben, welcher fich im nächsten Jahre in einem glangbollen Umguge bofumentiren foll.

* Orbensberleihung Dem Kapitanleutnant a. D. Heinrich Klett zu Wiesbaben wurde ber Sigl, Kronenorben 3. Klaffe ber-

f Geftorben ift, ber bier in ber Wellripftrage 9 wohnhaft ge-wesene Lehrer a. D. Theob. Schmidt im Alter von 76 Jahren, Der Berftorbene ftammt aus einer Boftbeamtenfamilie in Ibftein und war 40 Jahre Lehrer in Langenichmalbach,

n Generalversammlung ber fonjervativen Bereinigung. Die tonfervative Bereinigung fur ben Regierungsbegirt Biesbaben hatte auf gestern Rachmittag ihre Mitglieder ju ber 25. General-versammlung in ben Freidrichshof geladen. Die Mitglieder waren gu bem Jubilaum gablreich ericbienen, herr Oberfileutnant Bilbelmi eröffnete um 4 Uhr bie Berfaumlung mit einer Begrugung ber ericbienenen Barteifreunde und wies bin auf ben 25jahrigen Gebenting. Die Bebeutung besielben bob er ber-vor burch einen geschichtlichen Rudblid über bie verfloffenen 25 Jahre. Er feierte auch die bamaligen Mitbegrunder ber tonfervatiben Bereinigung: Die herren Cenatsprafibent bes Ober-verwaltungsgerichts Er, von Strang und Thornen, Schreinermeifter Con eiber und Boligeifommiffar Dennig. herr Genatsprafident Dr. v. Strauf. Thorneb batte ein marmbergiges Schreiben an ben Berein gerichtet, mabrent bie Berten Goneiber und hennig burch ein hoch geehrt wurden, herr Ober-prafibent v. Beblig in Breslau hatte ebenfalls ein Schreiben an ben Borftand gerichtet, welches gur Berlejung tam In bem Jahresbericht erftattet bon herrn Dberftleutnant Bilbelmi, gab berfelbe einen Ueberblid über bie gegenwärtige politifche Lage, babei bie Sanbelsbertrage, bie Bermehrung ber Rriege-flotte, Stellung ber Partei jum Bergarbeiterftreit, ben Schulantrag, die Errichtung eines Landgewerbeamtes für das hand-wert ufw. berührend. Bei ber Borftandsmahl wurde ber alte Borftand wiebergemablt, Un Stelle bes von bier verfesten Rechners wurde Berr Boftfefretar Rilb jum Rechner gemablt. Dr. Darim uth trat freiwillig aus bem Borfiande aus Koop-tiert wurden bem Borfiand als Referent in Schulfachen herr Brofessor Dr. Gunblach-Beilburg und als Referent für landwirthichaftliche Fragen Berr Burgermeifter Reu-Gelters, herr Oberft Gieg gab bann einen Ueberblid über bie Arbeit bes neu gegrundeten Reichsverbandes, Er will burch öffentliche Bortrage, fleine Brofcuren uim, belebrend mirten, Geine Red nerichnle gablt gur Beit 20 Lebrlinge, Mugerbem bat er ein Bureau für Rechteichub, Austunft, ufm, herr Defan Schmittborn-Beifel trat lebhaft fur bie Unterftugung ber Mittelftanbapartei ein, benn wenn bem fleinen Sandwerfer nicht balb geholfen werbe, bann brauche es überhaupt nicht gu geschehen. Rebt ner pragifirt auch bie Stellungnabme ber tonfervatiben Bartei gegemiber bem Schulantrag. Die Grundlage unferer Schule muffe immer eine religioje fein, Der pringipielle Standpunft ber Ronfervativen wird ber fein, die Simultanichulen gwar nicht gu entfernen, jeboch fonne es nicht für immer fo bleiben, ba fich bie Simultanidule in Raffan nicht fo bewährt babe, wie man allgemein anniment. Die Simultanichule habe nicht viel bagu beigetragen, bie fonfessionellen Begenfage gu milbern. Augerbem rege fich allemhalben in ben Gemeinden bas fonfeffionelle Bemußtjein und bem mitfe man Rechnung tragen, Rebner ftellt folgenbe Rejolution:

Die tonfervotive Bereinigung fur ben Reg.-Beg. Biesbaben würdigt ben auf biftorifder Entwidelung und gefehlicher Grundlage bernbenben fimulianen Charafter ber Bolfsichule Raffans und forbert feine unbedingte Aenberung. Gie ift je-boch überzeugt, bag bie gesehliche Grundlage gegeben werben muß, an folden Orten, wo fich bas Bedürfnig bagu er-gibt und erhebliche finangielle Schwierigfeiten nicht entgegen fieben, tonfeffionelle Schulen neu gu begrunden ober beftebenbe Simultonichulen in tonfeffionelle Schulen umguwandeln und erwartet, bag babingehenbe Beftimmungen in bas zu erlaffenbe Wefet aufgenommen werben.

Die Refolution wurde einstimmig angenommen. Derr Burgermeifter Reu-Selters nahm nunmehr bas Bort gu bem Bortrag über "Schweineseuche und Bleischbeschau in Raffau". Bu bem Bunfte: Schweineseuche wurde nach einem außerft belehrenben und erichopfenben Referat folgenbe Refolution angenom-

Die tonfervotive Bereinigung bes Reg.-Beg. Biesbaben richtet an ben Berrn Minister der Forst- und Landwirthfchaft und Domanen in Unbetracht, bag bie Schmeinejeuche einen biel milberen Charafter angenommen bat und gang anders beurtheilt werben muß, die Bitte, an eine Rebision aller erlaffenen Bestimmungen unter Berangiehung bon bebeutenben Genveineguchtern und Schweinemaftern, fowie ber berufenen Bertreterin ber Landwirthichaft, nämlich ber Landwirthichaftstammer berantreten gu wollen,

herr Barent, Ritter tritt fur eine bericharfte Aufficht über den Saufterhandel mit Schweinen ein. "Bleifcbefdau" gibt Rebner befannt, bag in Raffau bafür jahrlich 150,000 & ausgegeben werben. Der Beichauungszwang wird für nüglich angesehen jeboch follen bie Gebubren bedeutenb berabgefest werben. Die Berfammlung nimmt folgende Refolution an:

Die fonservative Bereinigung fur ben Reg-Bes. Biesbaben richtet an ben herrn Minifter für Landwirthichaft Domanen und forfien bie bringenbe Bitte, balbmöglichft bafür eintreten gn mollen, bag jeber Ort einen eigenen Gleifdibeichauer erhalt und bag bie Gebühren auf ben alten Stanb berabgefest werben."

Berr Generalmajor v. Cloeben weift in langeren Ausführungen nach, wie bie Conservativen immer ben Bund ber Landwirthe und bie Sandwerfer unterftust haben. herr Defan Schmittbo en ftellt ben Antrag, ben Bund ber Landwirthe moge fich an bie Confervativen anschließen, wie auch die Sandwerfer geiban haben. Der Bertreter ber Sandwerfer, Berr Schreinermeifter Schneiber-Biesbaben forberte nun in ausführlicher Begrundung bie "Ginifihrung bes Befabigungenachweises" für alle Sandwerfer gur Erhaltung eines felbstftanbigen Sandwerferstandes. Die Siebener-Rommission ber Sandwertstammer wird ein biesbezügliches Wefet ausarbeiten, beffen Unnahme von ber tonfervativen Bartei foll unterftust werben, Mu-Berbem tritt Rebner für bie "obligatorifche Meifterprüfung" ein. herr Dener-Biesbaben ftellt ben Untrag, bag auch bie gro-Beren Betriebe für innungenflichtig und Sandwerfsbetriebe (nicht Sabritbetriebe) follen angesehen werben, Die Bersammlung ftimmt bem Antrag zu. Bezüglich ber Abanberung bes Wahlverfahrens ber Landwirthichaftstammer wird zum Beschluß erhoben; baß bie Babl eine öffentliche fein und bie gebeime Babl aufgeboben werben foll, Der Anregung bes herrn Baron v. Ritter, bag auch Sibeitommigbefiger in die Landwirthichaftstammer gewählt werben follen, wurde ftattgegeben. Die Rechnung war gepruft von ben Berren Blaum, Geib und Juchs. Giner Ginnahme von A 1570 fieht einer Musgabe bon 784 A entgegen, jo bag ein Beftanb bon 786 A verbleibt, Dem Rechner murbe Entlaftung ertheilt. Die Beitrage follen gutunftig nicht mehr vierteijabrlich in Roten. fonbern ber gange Beitrag ju Anjang bes Jahres erhoben werben. Wegen 8 Uhr ichlog ber Borfigenbe, Berr Dberfileutuant Wilhelmi bie Berfammlung.

* Rachbrud amtlicher Angeigen. Die "Greiberger Reueften Rachrichten" brudten bie "Amtlichen Befanntmachungen" en bem "Greiberger Angeiger" ber bas Amteblatt ber fonigt, und ftabtifden Beborben ift, unter ber leberichrift "Umtliche Befanntmachungen" unberanbert nach. Auf bie biergegen erhobene Unflage megen unlauteren Bettbewerbs entichieb bas Lanbee. richt, bag ben "Reneften Radprichten" ber meitere Abbrud ber amtlichen Befanntmachungen bei Gelbftrafe bis gu 1500 A ober Saft bis 6 Monaten gu unterfogen fei, wenn fie nicht in ungwei. beutiger Beife burch einen Bermert barthun baß es fich um ei. nen von ben Behorben nicht veranlagten Rachbrud bandle.

* Babien gum Raufmaunsgericht. Die Borftanbe ber bieff. gen taufmannifden Rorporationen, Berein felbitftanbiger Rauf. leute, Raufm. Berein und Rath, Raufm. Berein erfuchen ihre Mitglieber, wie bie gesammte Biesbabener Raufmannichaft wie berholt fich unverzüglich in die Liften gu ben bevorstebenben Kaufmannsgerichtswahlen eintragen gu laffen, Diefelben liegen täglich mabrend der Zeit von 81/4 Uhr bis 121/2 Uhr Bormittags und von 3—6 Uhr Nachmittags in Zimmer Rr. 3 des Mathheules offen und werben beftimmt am 16. Mars geichloffen, Bei Doppel. firmen und Gefellichaften bat jeber Theilhaber bas Recht felbis.

ftanbig fein Bahlrecht ansguuben,

fa Erftochen. Geftern Rachmittag batten bier beichaftigte Italiener einen Ausflug nach Momberg gemacht und bergnueten fich bort in einer Birthicoft. Auf bem Beimweg tam es gwifcen gwei Leuten gu einem Wortwechsel, ber gleich borauf in Thotiafeit ausartete. Im Ru mar bei ben beighlitigen Gublanbern ber Dolch in ber Sand und ber Bejabrige Arbeiter Bignello Bama erftach feinen ganbomann Bapft, Der Thater warf bie Baffe bon fich und flüchtete Der biefigen Boligei mar bie Mittbeilung gemacht, bag ber Thater fich nach Wiesbaben begeben Sabe, Gin Lotal, wo er fich aufhalten follte, wurde auch im Laufe bes Abends beobachtet und revidirt jeboch ohne Erfolg. Lange hat fich aber ber Thater ber golbenen Greiheit nicht erfrent, Mus Biebrid wirb und gemelbet: Rama fluchtete fofort und begab fich bierher, mo er bei einem bier in ber Bachgaffe wohnenden italieniiden Rollegen nächtigte, Bei bem letteren ichlief ber Thater in aller Seelenruhe bis Mittags um 12 Uhr, worauf beibe einen Spagiergang nach Caftel unternahmen. Dort verbrachten fie ben Rochmittag berelich und in Freuden, mabrenbbeffen ber Boligeitelegraph bereits in Thatigfeit fich befand. Die biefige Bolizel, leiber erft am Radmittag bon bem Morb in Kenntnig gefest, nabm fofort die Recherchen auf, boch war ber Bogel bereits bem Defte entfloben, Die Nemefis erreichte jeboch ben berglofen Burichen noch am felben Abend, als er bon Raftel über bie Stragenbrude nach Wains ging, indem ihn die bortige Polizei feltnahm. Zama wurde nach Wiesbaben verbracht und ins Unterfuchungsgefängniß eingeliefert.

* In einem Bahngeichwar gestorben. In ber Racht bon Samftag gum Sonntag ftarb unter graflichen Schmergen infolge einer Blutvergiftung bie 26jahrige Chefrau bes Solzbilbhauers Rnapp, Bellritftrage 30. Die Berftorbene, eine fouft gejunde Frau, litt vor einigen Bochen an beftigen Zahnschmerzen. Die Furcht vor bem Bahngieben führte bie Kataftrophe berbei; et bilbete fich ein Bahngeschwur, welches alsbald die gange Rinn labe ergriff und eine Blutbergiftung gur Folge batte. Tropben ein operativer Eingriff ärztlicherfeits gemacht wurde, war es icon gu fpat und unter graflichen Schmerzen mußte bie Mermfte in ber Racht von Samftag jum Countag ihren Beift aufgeben,

Da werben Weiber ju Syanen, Am Camftag Abend biel-ten zwei junge Mabchen am Bismardring grundliche Abrechnung, indem fie fich gegenseitig mit ben Fauften bearbeiteten und bie haare gergauften Die Meltere griff bie Jüngere an indem fie ihrer Feindin in ben Ruden fiel und mit einer Energie auf fie einichlug, bag felbst bie umftebenben Manner eine Ganfebant befamen, Unter allgemeinem Gelächter ergriff bie Jangere bie Glucht und bat fich geschworen, niemals wieber ihr Dinnbden s verbrennen. Die Urfache zu bem fonderbaren Rampf foll ein au Saftnachtsbienftog ftattgefundener Mastenball gewesen fein, auf bem es fich um die Gunft eines Liebhabers banbelte.

D. Der Brogeg Lengerfe, ber beute bor bem Mainger Schwurgericht ftattfinden follte, fällt aus, weil ein Sauptentlaftungegeuge ploglich erfrante ift. Der Brogen wirb erft in

Juni gur Aburtbeilung gelangen,

Schlägereien In ber Racht geriethen mehrere Arbeiter in ber Biebricherftrage in eine Gold gerei, mobet einige nicht unerheblich verlett murben, Die Raufbolbe hatten icon in einer Birthichaft Streit gebabt, fie murbes jedoch von bem Wirth an die Luft beforbert, und als einige als balb ben heimweg nach Biebrich antraten, wurden fie bon ibres Rollegen in ber oberen Biebricherftrage angefallen, Durch bas Singutreten einer Ungahl Biesbabener Berren wurde ber Ramel balb beenbigt, indem bie Biesbabener auf bie Schulbigen fest ein folugen, worauf lettere bie Flucht ergriffen, Berichiebene ber Berletten murben von ben herren bis Biebrich begleitet, mo fie noch gur fpaten Rachtzeit argtliche Silfe in Anfpruch nehmen mußten - Auch Bruber Italiano verfteht in nüchternem und begechtem Buftande feinen Spag. Am Sonntag Abend fam es swischen swei Italiener welche anscheinend angetrunten maten. und einigen jungen Leuten gu einer Colagerei in ber Dobbeimetftrage. Die Urfache gaben die jungen Leute badurch, bag fie be Staliener banfelten und verulften. Dieje tonnten jedoch berattige Spage nicht vertragen und griffen gleich nach ihren Meffern womit fie auf bie jungen Lente loggingen Giner ber Leute erhielt fofort einen Stid ins Streng, welcher jeboch nur ber Lange no ben Uebergieber auseinanderschligte. Die gange Gefellicaft et griff bierauf bie Flucht und bie Staliener traten unter Gluchen und Schimpfen ben Beimweg an.

fe Berbufiet ift ein bier wohnenber Schuhmachermeifter, 3 feiner Begleitung befindet fich feine ca, 20jabrige Tochter, Gegen ben Mann schwebte im vorigen Jahre bereits eine Untersuchung wegen Blutichande, boch berlief biefelbe bamals regultation Bon feiner Grau lebt ber Betreffenbe icon einige Beit getrem in einer anberen Wohnung, die er jest verloffen bat um feiner Tochter nach bem Ausland gu flüchten,

f Die Tenerwache murbe am Camitag Abend gegen balb ! Uhr nach ber Schierfteinerftrage gerufen, wo in ber Schloffere bon Schwerdifeger ein fleiner Brand ausgebrochen mar Bei Befunft ber Bache war das Tener von den bort beichaftigten Schlofergehilfen bereits gelöscht. Geftern Morgen um 149 libr wirte Die Teuerwache nach bem Saufe Ede Dogbeimer- und Richts derftraße gerufen. Dort mar burch Gelbstangundung bon Briten ein Kellerbrand berurfacht worben, Die Bache beseitigte nach furger Beit jebe Wefahr.

bet G am ber berbuß! Belff

frant g

beiben.

and fto

mren 51

14

Granti

en mi

m für

su firt

Mempi

126t 44

Sololar

ftein a

numete

ben 11

TE

Beftritt 1 97 Mr Bir es britis and mit man be Magiru

OU3

umb.

ene

oge

ber

bet

Dei

tin.

icfia

mus.

bre

gen

EBEN

igte

ni en

á an

tig-

III Q

offe

Gin

nbă

bet

iá

ner.

cnie

iii men

ben

igei.

iset,

结块

etta

pfett

tro-

feit-

tier-

utra.

Die

mite

biel

bic

HACE

ente

diff

ball

men.

10 11

hie

Sielt noch

Con the state of t

16 8

ferd Sin the

Tetas mag

Gerichispersonalien, Ger-Affeffor Dr. Graf Abelmann gemffurt ift bem biefigen Landgericht als Silferichter überwiemorben. Landgerichtsfefretar Großmann ift als Rech-

Danwurgericht, Das in ber letten, am Camftag Rachmitperhandelten Unflogefache wiber ben Schuhmacher Serber Rothenbach wegen Gittlichteiteverbrechen mit Rinbern ge-Blie Urtheil nahm ben Angeflagten in 2 Jahren 6 Monaten dificus und erflatte ben Mann auf bie Dauer von 5. Jahren ber burgerlichen Chrenrechte für berluftig.

* Frembenfrequeng, Die Babl ber bis jum 12, Mary bier angerinden Fremden beträgt 16405, 7480 zu längerem und 8925 mirzerem Aufenthalt. Der Zugug der letzten Boche beläuft ich auf im ganzen 1858 Personen, 744 zu längerem und 1114 m turgerem Aufenthalt.

rPeitere Berfehrenachrichien. Bom 15, Mors ab wird ab Rempied um 5 Uhr Morgens ein Frührug eingelegt, ber um 5 16r 44 Min in Rieberlabnftein eintrifft, Um 31. Darg fallt ber Befalang ab Dberlahnstein 6 Uhr 02 Min Morgens, Rieberlahnbein an 6 Uhr 06 Min., aus. An beffen Stelle wird bon gewenntem Tage um 5 Uhr ein Frubaug eingelegt.

r Bom Untermain. In Jolge Steigens bes Obermains und bent Buflug von hochangeschwollenen Rebenbachen ift ber mermain feit gestern swiften Storsbeim und Sochheim aus ben Ufern getreten

g Gin Radfpiel. Begen eines in Sochft verübten Diebber Geraffammer in Biesbaben ju brei Monaten Gefängniß verurtbeilt worben, Babrenb er biefe Strafe verbufte, entbedie man, bağ Leitauf eigentlich ber Militargerichtsbarteit unterftanb er war nämlich jum 87. Regiment ausgehoben, batte auch schon enen Beftellungsbefehl befommen, aber biefem feine Folge ge-Beshalb murbe er, nachdem er bie brei Monate abgefeffen bette, por bas Rriegsgericht in Frantfurt gestellt und von biesem m verflossenen Samitag wegen unerlaubter Entfernung ju zwei Connten Gefangnis verurtheilt, wovon jedoch ein Monat als perbuitt gerechnet wirb.

Bwei Buchthausler bor Gericht. Die beiben Buchthausler Bolff und Rroll ericheinen beute gum 2. Male bor ber biefein Stroftommer, Ibre Borführung war mit Schwierigfeiten erfnupft, benn von ben 8 Gefangenen-Auffebern, welche im gen Landgerichtsgefängniß thatig find, haben fich vier beute frant gemelbet und bie Befangnigverwaltung trug Bebenten, bie eiben ichweren Verbrecher mit bem geringen ihr jur Berfüg-ung stehenden Ausseherpersonal in den Gerichtssaal transpor-finen zu lassen, Zuleht requirirte ber Staatsanwalt einen Schutnun und die Borführung tonnte bor fich geben. Auf ber Unflapoint gerietben die Angeklagten febr bald wieder aneinander, wiff wiederholte feine Behauptung, Kroll fei bei ben beiben funberger Einbruchsbiebstählen mit betheiligt gewesen, Kroll beritt bie Behauptung, Beil aber ber Gerichtshof bie Betheigung des Kroll an den Cronburger Diebstählen noch nicht hinlingid bargethan ichien, folgte abermals ein Bertagungsbeschluß.

f Reue mechanifde Leiter Berechtigtes Auffeben machte mte in ber Moripftrage eine mechanische Leiter, mit welcher in Aixma gindel. Gebäude- und Glasreinigungsinstitut, Sussaden, die Hacabe eines Wohnhauses abwaschen ließ. Wie w beist ist die Leiter 23 Meter boch, ist freistebend besteigbar mit einer Borrichtung verseben, die es ermöglicht, die Leiter ab beiben Geiten feitlich zu berichieben, Gebaut ift bie außerft mute und babei leicht, aber ftabil tanftruirte Leiter bon ber bem Gebiete bes Leiterbaues renommirten Firma C. D. in illim a, b Donau.



Strafkammer-Sigung pom 13. März 1905. Amisbergeben und Rorberverlegung

in Abend bes 26. September v. 3. begegnete ber Rachtwads-Regt Breug bon Erbenbeim bort brei Arbeitern in ber erbatenerfirage, Es war ibm befannt geworben, bag bas bei einer bestimmten Gelegenheit bahin geäußert habe, ihn was absuwischen, sobald sich bazu die Gelegenheit bote. In die-Umftanbe mag bie Erffarung bafür liegen, baf er, nachdem of Worte swifden ihnen gewechselt worben waren, eines ung ju einem berartigen Borgeben ergeben batte, verfepte gleich einem ber brei in rajcher Aufeinanberfolge gwei ge mit seinem Stod auf den Ropf. Die Leute ließen fich bas ach nicht bieten. Ein Italiener gog einen Dolch, die anderen den ihre Stode. Babrend Breug fich, indem er bie Minrines Revolvers auf ben Italiener richtete, biefen bom bielt, ichlugen bie beiden anderen, ber Jabrifarbeiter (. sigen und der Maurer Heinrich Bund auf ihn ein, die er an Sinne nicht mehr mächtig zu Boden sant. Im Udrigen des Kenkontre ernstere Folgen nicht gehabt. Preuß wurde im Korperverlezung aus Beranlassung der Ausübung seines des u. 2 Wochen Gefängniß, Seelgen und Bund wegen schwe-Ratperverlegung unter Zubisligung von milbernben Umftan-le in 30 A. Gelbstrafe genommen.



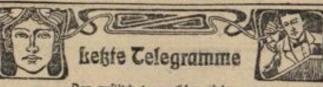
Mondamin

Bifch. Zancen Büchlein.

Beifte Rifch Cance, Indicate. Reperu-

Unitern . Sauce, Solländifche " Cardinal.

endere toftliche Fifch Caucen-Recepte enthalt bas "Giich-Gemilje Buchlein", welches Brown & Boljon,
a C. E. gratis jujenden. Es enthalt 28 ichabenes Recepte, bearbeitet von dem berühmten Chef ber bilden Riiche, Ch. hermann Cenn, wie auch praftifche far Fifds und Gemilje-Bereitung mit Mondamin. 570 worauf wir besonders hinweisen.



Der rufillch-japanische Krieg. Tieling, 13. Marz. (Betersb. Tel.-Ag.) Die ruffifden Truppen nähern fich den Stellungen bei Tieling. Die Jobaner ruden langfam nördlich von Mufden in Abtheilungen

Ruropatfin tritt gurlid!

Paris, 13. Marg. Aus Betersburg wird mehreren Blättern mitgetheilt, daß General Kuropatkin den Baren telegraphifd um die Enthebung bon feinem Boften gebeten habe, da er fich geistig und forperlich zu ermüdet füh-Ie, um ben Oberbeschl in der Mandidurei weiter gu führen; Der General Sufunlinow, ein Schüler Dragomirotos, babe fich bereit erffart, die Leitung der militärischen Operationen au übernehmen, unter ber Bedingung, bag ber Großfürft Rifolai-Rifolojewitid jum Generaliffimus ernannt wird.

Die Friebensausfichten.

Betersburg, 13. Darg. Erop aller offiziellen Dementi wirb in hiefigen biplomatifden Kreifen behauptet, bag bie Einleit. ung bon Friebensberhanblungen in fürzefter Beit ftattfinden werbe. Diefe burfen fich swar anfangs langwierig geftalten, ichlieglich aber bod jum Biele führen. Man fei barauf gefaßt, bag bie japanische Regierung vielleicht bei Beginn ber Friebensverhandlungen bodgefpannte Forberungen ftellen werbe, Japan wurde aber faum bei biefen Unfpruden bebarren und ichlieflich folde Bebingungen ftellen, bie von ber ruffifden Gefandtichaft als annehmbar bezeichnet werben tonnen Japan bedürfe bes Friedens ebenfo wie Rugland.

Die Ruffen berbachtigen bie Chinefen.

London, 13. Mars. "Daily Telegraph" melbet uns Tofio unterm 12. Darg: Die Ruffen nahmen gewaltsom ben dinefifchen Generalgomerneur bon Dutben mit fich fort, ba fie ihn im Berbachte japanfreunblicher Bestrebungen haben, - Bon ben japanifchen Urmeen batte bie General Dfuß in ben legten Rampfen bie ftartften Berlufte. Gie belaufen fich auf 15 000 Mann. Unter ben Bermundeten befinden fich die Generalmajore Magada und Imbajchi

Auropattine Rudgug. London, 13. Dary. Der Berichterstatter bes Reuterichen Bureaus in bem Sauptquartier bes Generals Rurofi melbet bom 9. Marg über Gufan: General Ruropattin bermochte in Mufben mabrent bes Rudguges ber Armee, bie Japaner weit von ber Gifenbahn abzuhalten. Der Rudgug am Schabo murbe fehr gut ausgeführt. Die Sugel im Rorben bes Fluffes bilbeten eine ichugenbe Wand, binter ber bie Ruffen ben Rud. marich ungestört burchführen fonnten. Jest, wo fich alle ruffischen Streitfrafte norblich bom Sunbo befinden, icheint es, als ob Ruropatfin bie Gefahr, um gingelt gu merben, gludlich bermieben babe. Er rettete alle Weschütze und Wagen bes linfen Blugels, jeboch vermochten bie Japaner einige Gefangene gu machen. Fast alle bom Schaho tommenben Truppen baben ben Sunbo gestern überschritten. Seute burchbrachen fie bie ruffifden Linien etwa 10 Meilen öftlich von Dufben und theilten baburch Ruropatfins Streifrafte in 2 Theile. Gin Theil ber im Centrum operirenben japanifden Truppen ftogt in norboftlicher Richtung bon Guichan bor. Die Ruffen balten bie Japaner im Guben langs bes Schienenftranges auf. Der einzig mögliche Weg für ben Rudgug ift ein weniger als feche Meilen breiter Raum gwifden ber Gifenbahn und ber Sabrftrage, bie jest abgefchnitten ift,

Betereburg, 13. Mars. Unter den Arbeitern und Matrojen in Aronftadt ist eine Proflamation verbreitet worden, worin aufgefordert wird, falls die Regierung den Krieg mit Japan fortsete und im Mai weitere Briegsichiffe nach Oftofien entsende, dieje Schiffe dann ju gerftoren und auf dieje Beife Taufende dem Tode geweihte Perfonen zu retten, da biefe un. fehlbar verloren feien, wenn die jetigen unfähigen Führer weiter ihre Rommandos beibehielten. Das Ericheinen biefer Broffamation bat die Beborde veranlagt, die Matrofen und Arbeiter einer icharfen Kontrolle zu unterwerfen, ebenso alle

fremden Perfonen, die in Geronftadt eintreffen.

Betereburg, 13. Marg. Die Anarchie miter ben Bauern nimmt immer größere Dimensionen an, namentlich in den Gouvernements Rurst und Orel. Die Bauern rotten fich gufammen und überfallen in ber Racht die Guter. Die Getreidespeicher werden ausgeraubt und ganze Wälder abgeholzt. Unter den Bürgern herricht Panit. Militärische Silfe ift in den meiften bedrobten Gegenden eingetroffen, erweift fich jedoch als ungenügend, fodaß noch weitere Verstärfungen

Bleftro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagtanftalt Emil Bommert in Wiesbaden. Berantwortlich für Bolitif und Begilleton: Chefrebafreur Dorig Coafer: für ben übrigen Theil und Inferate Carl Roftel, beibe gu Wieshoben.

Sicher und fdmerglos wirft bas feit 30 Jahren bewährte echte Rablaneriche Sibneraugenmittel, Gl. 60 Big. Rur echt mit ber Firma Rronen-Avorbefe Berlin. Devot in den meiften

Schonheitskur befiebt einzig im toglichen Gebrauch ber empfohiene Myrrholinseife.

Unferer heutigen Gefammt-Auflage liegt ein Broipeft ber Firma Schwetasch & Seidel in Epremberg N/L., Tuchverfaudgeschäft, bei,

Bekamitmachung.

Donnerflag, ben 16. Mary 1905, Rache mittage 2 Hhr, werden auf tem Sofgute "Behntenhof" au Chierftein :

6 Bierbe, 1 Treidmaidine, 1 Caemaidine, 1 Dab. maichine, 1 Seumender, 1 Ernterechen, 1 Aderwalge, 1 Biehmagen und 1 Studiag

gegen Baargablung bffentlich zwangsweife berfteigert. 6753 Biesbaden, ben 13. Marg 1905.

> W CITZ. Gerichtsuollgicher.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 16. Marg 1905, nachmitt. 2 Uhr, wird auf dem hofgute "Behntenhof" ju Schierftein die Einrichtung einer Brenneret, bestehend aus:

1 Bengedampfer, 1 Bormaifcbottig, 3 Sanermaifche bottig, 1 Brennapparat, 1 Reftififator, 1 Maiidpumpe, 1 Bafferpumpe, 1 Wafferbehalter, 1 Gaficen mit Lager, 1 Schrotmuble, 1 Motor und 10 Treibriemen

gegen Bargablung öffentlich zwangeweise verfieigert. Die Begenftande find wie neu, weil dieje nur eirea 3 Jahre alt und wenig gebraucht find. Biesbaden, den 10. Marg 1905.

Weitz. Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Dienftag. ben 14. Marg er., Mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale Rirchgaffe 23 bahier : Rlugel, 2 Buffette, 3 Bertifome, 4 Cophas, Chlinderbureau, 2 Cefretare, 1 Chaijelongue, 3 Rana. pers, 1 Spiegel, 1 Regulator, 3 Kleiderschränke, 1 Spiegelichrant, 1 Ladenschrant, 1 Raffenschrant, 2 Theten, 2 Schneidemaschinen, 2 Teppiche, 1 rh. Bir-tularpumpe, 3 Sade Hafer, 2 Wagen, 3 Karren, 4 Bferbe, 1 Biffet, 1 Echreibtifc, 1 Ranapee, 1 Banerntijchchen

öffentlich zwangemeife gegen Bargahlung.

Die Berfteigerung der 4 leutgenannten Gegenftanbe findet bestimmt ftatt. Biedbaben, ben 13. Mars 1905.

Midert, Gerichtsvollgieher.

6773

Befauntmadjung.

Am Dienfing, ben 14. Marg er., Radmittags 3 Ufr, ver-

2 Ausstellfaften, 1 Bartie Schlacht. Brot- und Schuffer-meffer, Mefferrafchen, Scharfeifen u. f. m. Berfteigerung befinumt,

Detting, Gerichtsvollzieher, Rheinbahnftrage 3.

Befannimachung.

Dienstag, ben 14. Diary 1905, Bormittage 101/2 Ithr, verfieigere ich Rirchanffe 23 babier: 10 Baar Arbeiterichuhe, 40 Baar-Anaben-, Mädchen- u. Kinderschuhe, 8 Baar Tennisschuhe, 10 Baar Ladu. Straminpantoffeln, 3 Baar Ladipangenschuhe, 7 Baar Bantoffeln u. Salbichuhe, 7 Paar Berren- und Knabenschnürschuhe, 17 Baar Segeltuchschuhe u. 10 Baar weiße Schuhe

beitimunt. Codann um 12 Hhr:

18 Bd. Men. Conv.=Ler., 1 Schreib= tisch, 1 Sofa, 1 Trinkhorn u. dgl. m. öffentlich zwangsweise gegen Bargablung. Galonske, Gerichtsvollzieber fr. M.

Makulatur,

per Centner Det. 4 .-. gu haben in ber Expedition bes ,, Wiesbadener General-Anzeiger".

Rurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 14. März 1905. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER

Nachm. 4 Uhr: Ouverture zu "Die weisse Dame" 2. Melodie.

Konzert-Walzer

4. Chor und Ballade aus "Der fliegende Holländer" 5 Vorspiel zu "Loreley"

Danse slave Mendelssohnians, Fantasie 8. Japanischer Marsch 7. Vom Pels zum Meer, Festmarach

Vorspiel zu "Die Folkunger" Ständchen, Lied

4. "Je t'aime", Walzer
5. Cavatina aus "Lucia"
Harfe-Solo: Herr Hahn.
Clarinette-Solo: Herr Seidel,
6. Ouverture zu "Der Maskenball"

8. Kriegeraketen, Potpourri über patriotische

Wagner. M. Bruch, Chabrier. Dapont. v. d. Voort Liszt. Kretschmer Frz. Schubert

Kretschmer.

Waldteufel, Donizetti.

Anber. Vieuxtemps.

Conradi.

Meiner geehrten Kundschaft, sowie meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, dass ich heute, Dienstag, den 14. ds. Mis. (nachmittags 6 Uhr)' meine, bisher Friedrichstrasse 37 befindlichen

Damen- u. Herren-Frisir-Salons

nggasse 36 (Hotel Continental)

verlegt habe.

Indem ich meiner geschätzten Kundschaft für das mir bisher freundlichst geschenkt^e Vertrauen bestens danke, zeichnet, mit der Bitte um Ihr ferneres Wohlwollen

Hochachtungsvoll

Gustav Herzi

Erisour.

6780

Belegenheitskauf!

Speifegimmer (Giden), beft. aus : Buffet, 1 Mufdwey-Musgiehtifd, 6 Graften, Preis DRt. 475,

Biano, idmary, febr guter Ton, Breis Mr. 350. Speifeftible (Eiden) m. Leber, 12 Stad Breis Dit. 150.

Friedrichftr. 13. Double-D.-Zwicker

in idwars, Beber Etni am 6, Mary, Abbs., verforen, Geg. gute Belobn. ubiug. Dranienfte, 29, 1. 6739

Lehrling

mit guter Schulding gu Diern für mein Comptoir geg. Bergutung gefacht. Albert Rahn, Bein-bandlung, Abeiherdir. 12. 6747 Saugaffe 24/26, Stb., Dachw., 2 Zimmer u. Kuche zu bm., Rab Stb., L. Jung., fraft. Sausburiche net. 6750

10 Borfenfier, auch für anbere Bwede ju gebrauchen, bill. gu vertaufen Jahnftrage 3, Stb... 6752 Bart., rechts.

Geinmt

Schänkamme

mit 7 Monate altem Kinde, Dob. Lohn. Off. u. E. R. 686 an die Erped, b. Bl. ob. Tr. Rifch, Eichberg im Mbeingau,

1 Bodenidueiber auf Brog-Schwalbacherftr. 37, Bbb.

Auskünfte aber Art, In-Gorda. w. gemiffenbart ausgef. Off. in J. R. 6737 an bie Exped. b. Bl.

Gin reini, &rb. tann Schiafft, erhalten bei C. Bund, Ri, Schwalbacherftr. 5, 2, 6789 Dobrrallee 10 eine frei, 3-Sim.s Buben & um.

63 Geldschränke in all. Großen ju vert. 674. Griebrichftr. 13. Telef. 2867. Circa 10 Cir. Streu-Strob u. einige Cir. Grumme: tonnen noch abgegeben werben in 6768 Rloppenheim Rr. 140.

Schwarzes Damentuch. mit brillantem danerhaften Glanz,

ju eleganten Rleibern unb Roftiim . Roden von ber Mobe bevorzugt, fowie in allen audern mobernen Parben, liefert billigft - 64 644 Hermann Bewier, Sommerfeld (Beg. Fit. a. D.). Zuchverj.-Geich., gegt, 1873

Steingaffe 31, Sinterh., Bart., eine abgefchl. Bobn. p. 2 B. Ruche u. Jubeh. auf 1, April gu permiethen. 6764

Steingoffe 31, Stb., Bart, und Dachgeichos, je e. Wohnung von 2 gim., Auche u. Reller auf 1. April an verm. 6765

Gin Gamiebegeichaft gu pacten Abreffe unter D. 6770 an

bie Erp. b. Bl. Gin gebr. Ranapee und eine Detomane febr bif. gu vert. Rab Rabutte. S. Oth., B. r. 6766
Sramenur. 42, S. Et., 7 gint.,
Balt. u. Bubeb. gl. od ip.
preiswerth ju verm. Rab. baf.,

Saben für Conditorei und Caje gelucht. Offerten mit Breis unter H. F. 6771 an bie Exped. b. 281.

Sagenber Mabden gef., b. tocht und Sansarbeit fibernimmt, Dobbeimerftr 29, 3., r,

Gin tücht, alterer Schlosser findet bauernde Steflung.
Georg Pfaff, 6776
Artalltapfel. Fabril am Bahnhof Dobbrim.

Con mobil. Bimmer fofort gu bermietben 6779 Friedrieftr, 12, Mitb., 9, r.

Grehnikum Stern en Haschinech Phicktrot, Housew, b. Greformech Invangaber, Elm. Kurs

Reinen Weisswein. eigenes Bemache, pro Hafche 60 Wf. 2242 an bie Erpeb. b. Bl. Platterftrage 8, 1. St.

Soeben gridien im Berlag von Ernft Schallenberg, Gr. Burgftraße 9:

Der erfte Scinee. Gebichte von Grof. 21. Ammann, fomponirt für eine Singftimme mit Pianoforte . Begleitung bon 3. Dieberiche, Breis Dit, 1.90 Hilfe* a. Binift, Timermann, Sichtefte, 33.

1627/73 Erftflaffiges En gros- n. Exporthand

gurgwaren=, Befah= artikel- etc. Branche murbe fapitalfraftigen Beuten ein

Detailgeschaft einrichten. Offerten unter E. K. 6706 an bie Groeb bs. BL 6707 Dienftmädchen

evang., einfach u. gebiegen, welches tochen fann und flott in der Haus-arbeit ift, gesucht Carl Claes. Bahnbofftr. 10. 6757

Maniardmobnung zu vermieten Belepenftr. 3. 5. 1. 6760

1 faft neuer Sportwagen mit Berbed, verfiellbar, gu vert. Breis 15 Mart. Gneifenauftr. 15,

Gine fcone Frotfpigwobn., 2 Bimmer und Ruche, in fc. Lage, birett am Balbe, paffenb für fleinen Beamten, Waldmarter, Privatier etc. ift fol. ob. fpater b. gu verm. Rob. Frin Jung, Plattreftrage 188, Endfation ber eieftr.

Wer leiht jemano 500 Mart gegen bopvelte an die Erp d. Al. 6742

Gine friichmelfenbe Biege, auf 2Bunich mit Lamm ju vert. Gin Schuhmacher

bauernd auf Reparatur gefucht. Dlarrage 10 M., Gnoblade v. 5 M. on. Bhil. Lauth. Bismardring 33. Tel. 2823. 6756 Menatefran gef. 8-11 verm. Gefucht per 1, April für 3 Monate 8-4 mabl Blamer mit Ruche und Manfarbe, Offert, mit Breisang, u. H. G. 4746

Tüchtige Schlosser für Emaille. Porzellane u. Hotel-berbe bei bobem Lohn für bauernb gefucht M. Kolosens, Berd.

fabrit, Alfchaffenburg in Bauern. nicht bis gebn Grundarbeiter fucht Joh. Bloder, Bierftabt, Biesbabenerftr. 10. 686

Tücht. Grundgraber gefucht, Raberes Bantelle Martin-ftrage bei Ludwig Wink.

Maurermeifter. 6734

Sin Lagerraum, 55 qm, ein bito 48 qm, ein Hoffeller, 100 pm, eine Wertfatt, 40 qm, eine bito 27 qm mit ober ohne Mohn. billig zu verm. Raberes Rettelbedfix, 5 ob. Banbureau R. Stain Mr. 7.

Limburger Rafe in Steinen, per Pfund 30 Pfg. bei J. Hornung & Co., Safnergaffe 3. Stroh ftets abjuneben, Bentner

Dornung, Safnergaffe 3. 6718 Manjardwobn, per 1, April gu vermieten Schwalbacherfir, 9. Raberes im Laben. Juverlaffiges tudniges Allein-mabden gefucht Rheinftr. 97.

Doubeimerftt. 78, il. 2. Bimmerwohnung ju verm. Bu erfr.

(Sin Copta und 2 Ceffel billig an pertaufen Schwaibacherfit, 3, 1, r.

Tel. 2636. Tel. 2636. Maff. Geflügelzucht. Taglich frifche

Trinfeier

um Zagespreis feri Sans gel. 779 Arnbifte . 8. B., rechts,

AkademieFriedberg bei Frankfurt a. M. Polytechn.Institut für Maschinen, Elektro- u. Bau-Ingenieure, sowie für Architekten. Das IS. T. wie bas "Berliner Tageblatt" abgefürzt allgemein benannt wirb, fleigt in feiner Abonnentengahl fortmagrenb. Begenwärtig ca.

Abonnenten

hat bas täglich zweimal als Morgen- und Abenb ausgabe ericheinenbe, über gang Deutichiand und auch im Aus-

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

6 wertvollen Separat · Beiblättern

Zeitgeist wiffenicaftliche und feuilletoniftifche Techn. Rundschau Fachzeitschrift (Et itte

Der Weltspiegel illuftritte halbwochen-Chronit (Donnerflag) U E. M. farbig illuftrittes, faticifd : politifdes

Bipblatt (Freitag) Haus Hof Garten illuftritte Bodenfdeift Der Weltspiegel iaufritt Salbweden-Chronit (Sonntag)

Mußerdem bringt bas "B. T." allwöchentlich it ein Juristische-, Literarische- und Frauenrund-schau, sowie ein besonders ausprechendes Sportblatt um eine sorgiältig redigierte Reise-, Büder-, Touristen-Zeitung.

Ausführliche Parlamentsberiehte in einer besondern fogenannten Parlamentsausgabe, die, noch mit der Nachtzügen versandt, am Morgen des nächstsgenden Tages den Abonnenten des "B. T." zugebt.

3m Feuilleton bes "B. T." erfdeint im nudften Quartal ein neuer Moman von

Richard Voss: "Die Schuldige"

feruer tommt gur Berbffentlichung eine Rovelle von E. von Wolzogen: "Beriberi".

Beide Berte werben bas lebhaftefte Interesse erregt.

Abonnementspreis 5 Mk. 75 Pfg. für bet
Ouartal (1 Mk. B2 Pfg. für ben Monat), im Bertalling
in dem überaus reichen Juhalt bes Blattes und ber gebengenannte
gediegenen 6 Bochenschriften ein sehr mäßiger Beitras.

Annoncen stets von grösster Wirkung.

Patente etc. erwirk Ernst Franke, Bahnborstr. 16



Die vielseitige Verwendung

Mr. 62.

ist mancher Hausfrau noch unbekannt. Nicht nur Suppen und schwacher Bouillon, sondern auch Saucen, Gemüsen, Salaten usw. verleiht ein kleiner Zusatz dieser trefflichen Würze unvergleichlich feinen. kräftigen Geschmack. Genaue Verwendungsanleitung befindet sieh bei jedem Originalfläschehen.



Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass heute Vormittag um 1/212 Uhr unser innigstgeliebter Bruder,

nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Wiesbaden, 10. Marz 1905. Bierstadter Höhe.

Die trauernden Geschwister:

Wilhelmine und Adolf Fischer.

Die Beerdigung findet Montag, den 13. März, nachmittags 34. Uhr, von der Leichenhalte in Wiesbaden aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer guten Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwieger- und Grossmutter

sowie für die vielen Blumenspenden, besonders Herrn Pfarrer Risch für seine trostreichen Worte am Grabe, dem Bürger-Schützen-Corps, Krieger- und Militarverein Kaiser Wilhelm II. und Gesellschaft Zieten sagen innigsten Dank

Wiesbaden, den 13. März 1905.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt,

Telef. 2861 Saalgasse 24/26. Telef 186

Heinrich Becke

Grosses Lager in allen

Holz- und Metalisärgen

Wiesbadener Beerdigungs= Jufitut,

Fritz & Müller,

Reichhaltiges Lager in Solg u. Metall

färgen aller Urt Rompl. Musnattnugen

Brivater Leichentvagen. Billige Breife.

Sarg-Lager

Jacob Keller, Walramstr. 32.

Schulgasse 7 3082

Telephon 2675.

zu reelien Preisen.

Telephon 2675.

is ben

cgts.

ü

mg.

14

16

r bei

Die trauernden Hinterbliebenen.

circa 10,000 Rollen

zurückgesetzt verkaufe billigst 6717

Tapetenhaus Robert Wetz.

Luisenstr. 22. Tel. 327. Cebritrage 31, fc. Manf.-Wohn.

2 Bim., Ruche u. Bubeh., auf Mpril g. vm. Rab. 1. Et. 6728 Züchtige, erfte Bocknrbeiterinnen

pfort gegen bob. Lobn f. bauernd Wiegand, Tounusfir, 13, 1.

Amet reint Arbeiter erhalten Roft und Logis 67:

Samaibacherer, 5, 3., erb. 2 reint, Arb Pozis,

Kattendenterin, ficheres jeber Angelegenheit. Walramftr 30,

Demer Ruchenichrant, Richenricht, Rüchenbrett b. gu vertaufen Geerobenfte, 9, Stb., 2., r. 6720 Schneiberin f. noch Runben in Dellmunbitr. 54, Seb, 3, 6729 28 alramer, 7, 1. Ct., I., Manf . Bobn. auf 1. April gu ver-

(Sin Elderfuecht gri. Samalboderfir, 39.

ftabifundiger Stuticher fofort gejucht Abelbeibftraße 9.

Betauntmadung

Bei der franbigen Wenerwache tounen einige Leut als Reuermanner eintreten.

Grundbedingung gur Annahme ift : Sandwerter, gebienter Solbat, guter Leumund, Alter nicht über 30 Jahre. Wiesbaden, 12. 3. 05.

Die Brandbireftion.

Auszug aus ber Etragen- und Wegepolizei Berordung vom 7. November 1899.

46. Miftjauche ober andere unreine ober übelriechende Muffigteiten pp. barien auf ober in öffentliche Bege, beren Graben, Rinnen ober Ronale wieder geichüttet, noch geleitet werden. Bird mit Bezug auf die vielfachen Berfioge gegen bas Berbot mit bem Eroffnen befannt geben, dag Bumiberhandlungen mit Rudficht auf die fur Leben und Gejundbeit brobenben Wefahren unnachfichtig geabnbet werben. Connenberg, ben 13. Mars 1905

Die Ortspolizeibehörde: Schmidt, Bürgermeifter.

3m Auftrage bes Roniglichen Amtegerichts I gu Dies. baben, verfteigere ich, auf Aninchen ber Gigentumer Philipp Buder Bive, und Grben bie im Grundbuch bon Sonnenberg Band IV Blatt Rr. 92/93 eingetragenen Grund. ftude in ben Diftriften: herrnteil, Dielgentrifd. Dreifpig (Wilhelmshohe), Rafigewann, Borm Balb, Bor ben Gichten, Cooder, Garten, Altemeiber, Goldftein, Dieliemwiefe, Gieschieswiefe. Gin Teil ber Grundftude liegt im Baugelande begm. eignet fich gur Spefulation, am Montag ben 20. Dlarg 1905, nachmittage 6 11hr, auf bem Rathaus gu Connenberg.

Die Berfteigerungebebingungen und fonftigen Unterlagen liegen mabrend ber Sprechstunden von Bormittags 10 bis 12 Uhr auf meinem Amtegimmer für Jebermann gur Ginficht offen. 3m Termine werden Diefelben befaunt

Connenberg bei Biesbaben, ben 11. Mars 1905. Das Ortsgericht:

Kailerlaal, Dobheimerftr. 15.

Schmidt, Ortsgerichtevorficher.

Connerftag, 16. Freitag, 17, und Camitag, ben 18. Marg: Das größte Wunder des 19. Jahrh.

Profess. Willsson's Original-Qunberfessel.
The Magic Kettle ober "Roche mit Gis"!
Flüssige Luft-Experimente, fowie Auftreten bes Doffunftlere Brof Francois Roobertz

mit iemen icheinbaren Wundern.
Preise ber Plätze: Logen M. 2, Balton M. 1.50, Barquet
M. 1.50, Barterre M. 1, Entrée 50 Pf. Borverf. in der Buchhandl.
von Chr. Limbarth. Kranzplay 2, Bigarrenhandl. Gustav Meyer.
Langasse 26 und dei Herrn Engel, Bulbelmür. 2. 6746

NE Obel II. Betten aut und billig, out Bab-A. Leicher, Abelheibftr. 46.

Nachlaß=Mobiliar-Verfleigerung.

Morgen, Dienstag, den 14 Märger., Morgens 91/2 und Rachmittage 2 |2 Uhr anfangend, verfteigere ich in meinen Auftionefalen

No. 3 Markiplatz No. 3. au ber Minfenmitrage,

bie gum Rachlaffe bes + Fraulein Danhleubruch gehörigen

Mobiliargegenftande, als: 2 vollft. Betten, Wafchfommede m. Toilette, Ringb. ein u. zweitur. Rleiberichrante, Da. hagont Buffet, Spiegel m. Trumeaur, Mahagont runbe u. vieredige Tifche, Calon Blufchgarnitur, beit aus: Copha, 2 Ceffel u. 6 Stühle, eingelne Coubas, Tiide und Stuble aller Art, Spiegel, Bitber (Ctable fiche) Staffelei, Grageren, Ubren, ft. Diener, Sanbruchhalter, Steppbeden, Plumeaur, Riffen, Rudeneinrichtung, Glas, Borgellon re.

ferner megen Ums und Wegzügen: S vollft Betten eins u zwei-tür. Aleiderichränke, Waichtommoden, Rachnische, Kameel-taschensopha, Sopha und 2 Sessel. Rukd Buffet, Andziehe, runde, ovale, vieredige, Rab. Ripp- und Baiernische, Aleider-nänder, Rust. nat Goldspiegel Finreilette, Regulateurd, Gas-licher u. Opras, Stülle aller Art, Teppiche, Bortagen, Portieren, Panerte, Lincleum, 1 Bartie Pranentierder, größe Partie Gias, Porgenau, Ruchen- und Rochgeichirr u. B. m.

meiftbietend gegen Bargahlung.

Bernhard Rosenau

Anctionator u. Tagator,

Bureau und Auftionsfale: 3 Darftplas 3, an ber Dinfemmftrage, Telefon 3267. Telefon 3267,

General = Unzeiger für Rürnberg-Rürth Correspondent von und für Deutichland.

Huparteiifches Organ für Jedermann.

Gratis-Bodenbeilage : "Am bauslichen Berb". Gratis-Monatebeilage : "Baper, Land- und Forftwirt."

Täglich 12-58 Geiten Umfang. Reichhaltiger Lefeftoff.

Nonahannement Mk. 1.65 vierteljährlich.

Muilage :

Grempfare. Wirtfamftes u. größtes InfertionseOrgan

Muzeigenpreife:

im gangen nördlichen Babern.

60 Ufa. im Juferateutheit im Reffametheil.

Beilagen 6559 für die Wefammt. Anflage 174 .- D. Berlangen Gie Brobe-Rummern.



empfiehlt in vericiebenen Sorten und prima Qualitaten gu ben

bifligften Zagespreifen

J. Hornung & Co., Safuergaffe 3. Lieferung frei in's Haus.



Karl Fischbach, Wiesbaden,

Kirchgasse 49, zunächst der Marktstrasse, Grosses Lager . Anfertigung . Ueberziehen und alle Reparaturen.

> Total-Ausverkauf! Schlug 1. April.

0

auf Glas, Porgellan, Irben- und Steinwaaren. W. Heymann, Ellenbogengaffe 3.







97r. 62.

Bronchialkatarrh Lungenleiden

Lungenbluten Magenleiden

Mr.

nehu

fannt

6666

80

modifite featen

gebrad

mirb b

ben S

b) s

fin be 2 125t, j

ligbuch Freien Balb ligen

anter la

ichinado torfiche derithe

er ber trante.

() H

随1

eder an

muri qu

STEEL OF THE CO.

trialle, triale, i Taile, i Ta

1906

in a sum of

Erkrankte wollen fich die Zeit nehmen, endftebende Heitungsberichte zu prafen. Es ift dies nur ein berfchwindend kleiner Tell der fortgesett eingehenden. Sie werden ohne feben Rommentar verdsfrentlicht, was men die Ueberzeugung bat, daß das leidende Publikum sehr wohl im Stande ift. fich sein Uetheil zu bilden. Die Briefauszäge find, fleine filliteliche Abanderungen abgerechnet wortgetren; weggetaffen sind klaibe mit beiter gengung bat, daß das leidende Publikum sehr wohl im Stande ift. Die Originaldriese liegen zur Einsicht aus und wird dringend gedenen, hervon umfangreichen gefunden würzen, gegen frenge Etraken nach fig.
beide der Dankbarkeit, sowie etwaige Kritten über vorangegangene ersolglose Kuren. Die Originaldriese liegen zur Einsichen gefunden würzen, gegen frenge Etraken nach fig.
Licherseits ist dies bereits geschehen. Abweichungen von der Musbruch der Krankheit abzuwarten, sondern der Austreten auch nur eines einzigen Spmptomes sich rechtzeit um zusehen, seizen bier einige der am häusigsten vortommenden

Symptome: Ousten, vielfach zum Erbrechen reizend. — Andwurf zäben Schleimes. — Stechen auf Brust und Rücken. — Druck in den Schulterblättern. — Rachtschweise. — Blutspuden. — Burgmetome: In der Regel kalte hande und Füße. — Athemsoch. — Das Athmen ift später von hörbarem pfeisenden und schurrenden Geräusch begleitet. — Blutspuden. — Bur Kur-Cinlettung sind nöthig die genaue Leidensbeichreibung, die Augabe der Beschäftigung und ob kalte Füße vorhanden sind. Man adresse:

Rur-Institut 95 Spiro spero. Dresden-Niederlössnitz, Hohestrasse Nr. 115 a.

Herzasthma.

Seit 10 Jahren litt ich an Bergtrantheit, Athemnoth, begleitet bon einem ichredlichen Suften und gabem ichleimigen Muswurf. Sande und Juse waren steis talt, Schwindel, als ware ich betrunten. Schlaf sehr wenig — oft die ganze Racht gar teinen. Ich war immer mübe, von einer fast schwerzbaften Midbigkeit überwöltigt. Effen konnte ich sehr wenig, am liebsten gar nichts. Mir wurde steis übel. Drüden im Wagen. Anjang Muguft 1902 wandte ich mich an Ihr Inftitut; ich fing die Kur an. Da die Krantbeit fehr beraltet war, ging die Besserung nur febr langsam por sich, duch besserte sich eines nach dem anderen. Der Appetit ftellte fich ein; ich verlangte nach Effen. Der Suften ließ nach und ber Auswurf wurde mafferiger. Sande und Buffe murben warm — ich wurde rubiger, Schlaf ftellte fich ein und ich fühlte mich bes Morgens wohl und fraftig und so be-finde ich mich sehr wohl. Ich habe guten gesunden Schlof, sehr guten Appetit, gute Berdauung, Athmen ruhig, befreit von Du-sten und Auswurf. Durch die Kur din ich nun wieder gesund geworben, ich fann mich bes Lebens noch erfreuen, jest im 69, Lebensjahre, bas ich bem Aur-Inftitut "Spiro fpero" berbante. Diefes gur Empfehlung allen ahnlich Kranten.

Emil Rullmann, Leipzig. Borftebende Ramensunterfcrift bes Arbeiters G. Th. E Rullmann aus Leipzig, Reubnigerftraße Rr. 9, wirb hiermit beglaubigt,

Der Gerichtsichreiber beim Rgl. Amtogericht. Leipzig. Sebjarth, Aftuar,

Nasen-, Rachen- u. Bronchialkatarrh.

Geit ungefähr 6 Jahren litt ich an einem dronischen Rafen-, Nachen und Bronchialkmarch, welcher mir viele schwere Stun-ben und Aummer verursachte. Ich batte beständig Kopfweh; im Rachen verspärte ich starkes Divegefühl, er war immer troden und mit kledrigem Schleim bebeckt. Unterhalb der Luströhre hatte ich einen bößartigen Druck. Das Athmen wurde mir mandunal febr beschwerlich und war ich von Beit gu Beit gang bampfig. Meiner Arbeit tonnte ich gwar nachgeben, aber mit großen Beschwerben. Bei ber geringsten Anftrengung fam

Merste jagten, bas mare ein dronifder Ratarrh und wurbe er auch ichlecht wieber weggeben,

Durch bie Zeitung nun auf Ihr Inftitut aufmerkfam ge-macht, entichloß ich mich, bie Rur burchzuführen. Ich betrieb bie Rur einige Beit lang und gu meinem Erftaunen ift es von Tag gu Tag immer beffer geworben, welche Befferung ichliehlich in vollständige Deilung überging. — Ich fühle mich wieder vollständig gesund und tröftig. Ein Beweis dofür: Ich bin am letten Sonntag 5 Stunden per Rad bin und auch wieder zurückgefahren, welches gewiß eine icone Tour ift und Ausbauer bebarf. - 3ch fann alfo wohl mit Recht fagen, bag ich Gott und Ihnen burch Ihre munbervolle fur meine lebensfroben Tage gu berbanken habe. Ich fage Ihnen für die große Mübe nochmals meinen berbinblichsten Dant.

Sochachtungsvoll Unbreas Chorner, Rubichwig. Die Echtheit obiger Unterschrift beglaubigt: Deug, Burgermeifter.

Dbertopau, Bayern. Bem.-Dberverwaltung Rautenborf.

Lungenleiden, Lungenbluten.

3m August bes Jahres 1902 erhielt ich einen furchtbaren Suften mit Auswurf welcher mit Blut vermifdet war, und auch viele Schmergen in ber Bruft ftellten fich ein, woburch ich mich in argtliche Bebandlung begeben und bie Arbeit einftellen mußte, Die Aerzte benannten mein Leiben Lungenfartarrh. Da ich immer mehr abnahm, bachte ich, es würde iich Lungenschwindsjucht einstellen, was mir auch die Aerzte zu verstehen gaben. Am 31. Mürz 1908 stellte sich Lungenbluten ein, welches sich 6 Mal wiederholte. Die letzte Blutung raubte mir fast alle Hoffnung und sessen das Bett. Durch Busall auf das Kur-Institut "Spiro spero" ausmerksam gemacht, faste ich den Enischluß, demselben meine Leiden zu schilden und schon nach kurzem Kur-Gebrauch ftellte fich Befferung ein, bie fich burch ftrittefte Befolgung ber gegebenen Berordnungen mit ber Beit in meine boll-ftandige Gefundheit verwandelte. Schon seit Monaten kann ich wieder meiner Arbeit nachgeben, ohne etwas bon ber burchge-

ich in großen Schweiß, verbunden mit Herzstopfen. Ich nahm machten Krankheit zu spüre und sage ich daher dem Kur-Jo-auch berschiedene Aerzte in Anspruch, aber leider erfolgloß. Die Aerzte jagten, das wäre ein chronischer Katarrh und würde er Ich werde alle ähnlich Leidende auf dieses Institut ausmerksam machen.

Modignutch

Buhl, Stellmachermftr, Glienide b. Witthod Die Richtigfeit borftebenber Unterfdrift beicheinigt: (8. 6.) Der Mmisborfteber, Beger,

Chronischer Magenkatarrh.

3d litt 8 Jahre an heftigen Magen-, Bruft- und Ruden fcmergen, bagu brennenbe Rierenschmergen, Aufftogen und Cos brennen war ohne Aufhoren, bagu Schwindel. Much eine feb unlösliche Berschleimung war vorhanden und im Schweiß nor ich immer wie gebadet. Sande und Juße für immer talt. Se-bald die Schmerzen ansingen, mußte ich mich zu Boben wersu und frümmte mich zusammen wie ein Wurm, dis sich Erbrechen einstellte und bann bie Schmergen ein wenig nachliegen. Del Effen mußte ich gang einftellen, nur ein wenig trinfen und em das blieb nicht im Magen. Tropbem ich viel medizinirte und in Kliniken gewesen war, wurden die Schmerzen immer bestign, und ich, weil ich nirgends hilfe fand, fühlte mich nahe dem Tode – Zufällig erhielt eine Gutsbesichersfran ein Büchlein vom Infritut für phofifalifche Therapie "Spiro Spero". 3ch madte natürlich nicht obne Mittrauen, einen Berfuch und wandte mit an Gie und bann geschab ein Bunber. Rachbem ich nämlich langere Beit in ber Stur war und bie Berordnungen ftrifte be folgt batte, murbe mein Appetit und mein Ausfeben bebentenb beffer. Die Comergen nahmen allmählich ab. In Rorpergewicht habe ich sugenommen, auch tann ich jest alles ellen Sanbe und Sube find immer warm. Ich verbante mein Leben und meine jegige Gesundheit nur Ihnen allein und bin jeht ber Wahrheit gemäß mit bem Erfolge außerorbentlich aufrieben, wofür meinen berglichften Dant.

Beglaubigt: (2, 6.)

Ein Bote

Frau M. Reifewig, Coonehmen, Der Gemeinbe-Borftanb Bognife.

Den besten Fussbodenanstrich

Tauber's "Nassovia" Bernstein-Glanzlack-Farben.

(Marke ges. geschützt). Aus denkbar bestem Material hergestellt! Hochglänzend! Kichfrei! Einfach in der Verwendung!

Ihrer leichten Streichbarkeit, schnellem Trocknen, sowie ihrer ausserordentlichen Haltbar-keit als das beste, dauerhafteste und deshalb ver-hältnismässig billigste Anstrichmaterial für Fussböden, küchen-, Haus- und Gartenmöbel allseitig anerkannt und anderen Fabrikaten vorgezogen.

Jede Hausfrau kann den Anstrich ohne Störung im Haushalt bequem selbst herstellen lassen und wird Tanber's "Nassovia" Bernstein-Gill einmaligem Gebrauch dauernd verwenden. In allen Nüancen vorrätig.

Preis der 1 Ko.-Patent-Dose, für 16 []-m. ausreichend, Mk. 1. 0.

Bei Abnahme von 10 Dosen Mk. 1.60 p. Dose. Oelfarben, zum Gebrauch fertig, in allen Nünneen. In einigen Stunden trocknend, ohne nachzukleben. Leinöl, Leinölfirniss, Terpentinöl, Siccativ.

Möbel- und Metalliacke, Präpariertes

Fussbodenöl

für abgelaufene Fuseböden, Treppen und Parket etc. vorzüglich geeignet. Raschtrocknend und nicht nachklebend. Liter Mk. 1.—. Pinsel in grösster Auswahl.

la. Parquet- und Linoleumwachs,

weiss und gelb. Schr ausgiebig! Conserviert das Holz und schützt das Linoleum vor dem Brüchigwerden.

Bei leichter Behandlung und geringer Anstrengung hohen dauerhaften stehenden Glanz gebend. Preis per Dose Mk. -. 80 Pf. und Mk. 1,

Ia. Stahlspäne.

1/2 Packet 25 Pf., 1/4 Packet 45 Pf. Porzelian-Emaille-Lack,

empfehlenswerter als weisse Oelfarbe. Als sauberer u. dauerhafter Anstrich für Küchen, Badezimmer, Krankenhäuser und Closets bevorzugt Kilo Mk. 170. Mabel-Reinigungs- und Schnell-Politur

beseitigt bei blind gewordenen Möbeln Schmutz und Oelausschlag leicht und schnell und erzeugt einen dauernden Glanz. Preis pro Flasche 25 und 50 Pf. Feinste Hochglanz-Bronzen in allen Farben. Beizen.

"Nassovia"-Drogerie

Chr. Tauber, Telephon 717. Kirchgasse 6.

Turn- Verein.

Diesactiven Turner und Böglinge haben am Mittwoch, ben 15. d. Mtd., zur Riegeneinteilung zu erscheinen,



Turn-Verein. Camftag, ben 18. März b. 36., abenbs 81/4. Uhr, im Bereinstofal, Defluundftrafie 25: Bereinsabend.

Bertrag d. herrn Lehrer May, über: "Die Beit ber Reftauration. Gin Sind Beit- und Turngeschichte." Ihm recht zahlreiches und punttilches Erscheinen ber Mitglieber wird erketen. mirb gebeten.



Bur Raiferbriice.

Morien Dienftag, Metzelsuppe, wogu freundlichft einladet

Rarl Dolbmann, Dochfaite,

einer gefeglich geschütten außerft lufrativen Reffameunternehmung ift für Wiesbaden an Unternehmer, Berlage. anftalt, Druderei gu vergeben. Gefl. Offerten von Reflet-tanten unter ". S. 6748" an die Erpeb. d. Bl. erbeten.

Befanntmachung

Dienstag, ben 14. Marg er., mittage 12 Uhr, werben in bem Berfteigerungelotale Rirchgaffe 28 babier :

3 Rleiberfdrante, 1 Spiegelichrant, 3 Bafdfommoben, 3 Radittifde, 3 fompl. Betten, 2 Garnituren Bolftermobel, 1 Chaifelongue, 1 Buffet, 1 Schreibtifch,

ferner: 1 Rommode, 1 Copha, 1 Spiegel m. Golb, 4 Delgemalbe, Itl. Tifch mit Baje, 1 Raifer-bufte, 3 Bajen, 1 Zeitungöftauber, 1 Fifch-glode und 1 Teppich

öffentlich zwangeweise gegen Baargablung verfteigert. Die Berfteigerung beguglich ber fettgebrudten Gegen-

ftanbe finbet befrimmt fratt. Biesbaben, ben 13. Mars 1905. Salm, Berichtsvollzieher.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Raud. Dienftag, ben 14. Mars 1905. Borfiellungen. Abonnements-Biffets gulftig Mbonnemente-Borfiellungen.

Nimbus. Drei lofe Mite von Bagh. Regie : Georg Ruder,

Gang was anders. Det ber Sandlung: E bhaufens Balagjo in Benedig. IL

Die Belbin bes Cages. Ort ber Sandlung : Das Ronfervationszimmer Des Theatre Moberne gu Grand Bille III.

fehmann. Ort ber Sanblung: Bappenbeimers Schlof in Dingsfirden. Rach bem 1. u 2. Stude größere Panfen Raffenöffnung 6 % Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 9 Uhr.



Wei, Gothe.

Montag, ben 13. Mar; 1905. 86. Borftellung

Biel Barm um Richts.

Gin Buffpiel in 5 Aufgugen von Billiam Chatefpeare.

Mufitalifde Leitung : Derr be Repe. Regie: Gerr Mebus. herr Schnab. Don Bebro, Bring bon Arragen Roch. Weinig. Malder. Leonato, Gouverneur von Meifina Don Juan. Bebros Salbbruber Glaubio, ein forentinifder Graf Lauber. Benedift, ein Ebelmann aus Pabua Antonia, Leonatos Bruber Chert. Gant. Balthafer, Don Bebrod Diener Andrians. Borachio, | Don Juans Begleiter Martin. Ronrob. Solgapfel, einfastiger Gerichtsbiener Millet. Berg. Fri. Maren. Gin Schreiber Bero, Leonatos Tochter Beatrice, Leonatos Richte Frau Renier. Frt Doppelbaun. Margaretha, } heros Rammerfrauen Fri. Ratajegat. Derr Mebus, Ein Mond

Derr Banmani Gin Diener Bachen : herr Achterberg, herr Buifdel, herr Winta. Gefolge. Die Seine ift in Meffing. Rach bem B. Anfguge findet eine Boufe flatt. Aufang 7 Uhr. — Gewöhntiche Preife. — Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, ben 14. Märs 1905. Abonnement B. 37. Borftellung Die Abreife.

Mufitolifdes Luftipiel in 1 Aufzuge. Dichtung von A. v. Steigentiffe Eingerichter von Ferbinand Grof Spord. Mufit von Engen band. Mufitalifche Leitung: herr Professor Schlar. Regie: herr Dornewast. Detr Maller

Bri, Sans. Bert Commer. Ort ber Sandlung: Gin Luftichlog in Mittelbenticionb. Beit: Enbe bes 18. Jahrhunderts.

> Der Bajaggo. (Pagliacei.)

Drama in 2 Aften mit einem Prolog. Dichtung und Mufit ven R. Leoncaballo, Dentich von L. Hartmann. Mufitalische Leitung: Derr Prof. Mannftaedt. Begie: herr Cimbiad.

Canio, Saupt einer Dorfs fomobiantentruppe Balasso Serr Ralld.
Golumbine Rcl. Triebt.
Tabbeo Serr Walle.
Derr Sente.
Orac Sartetin Serr Gintel. Rebba, fin Welb herr Wealler. Darletin Berr Bente. Tonio, Romobiant Beppo, Romobiant Citoto, ein junger Bauer . . h rr Schmid. Sweiter | Bauer Berr Gaut.

Beit und Ort ber wahren Begebenhrit: Bei Maffenbuben.
Beit und Ort ber wahren Begebenhrit: Bei Montalto in Calabein
am 15. Auguft (Feftag) 1865.
Rach bem 1. Grüde längere Paufe.
Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preife. — Ende nach 91/2 Uhr.

Operngläfer, in jeser Breislage. C. Höhn (3nh. C. Krieger), Langsaffe fi

Hmts Klatt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden. Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlageanftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Manrifineftrage 8.

Mr. 62.

n

med Nus Brb. olgen

r-In-Dank

tiftod.

675

e foil wer seden Res o ond in stiger, Lobe

m Ju-modite, e mid iämlid fte be-

eutenb

effen, Leben

ht bet rieben,

at D.

ıb.

et.

utr.

nt B.

gratefd.

et.

if ben

labries

Dienftag, ben 14. Mars 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Befanntmadung.

Die am 27. Februar, 1. und 2. Mary b. 38. te ben Baldbiftriften Feligmald, Reffel, Birgburg und Langenberg ftattgefundenen Solgverfieigerungen find genehmigt worden.

Der Tag ber Ueberweifung jur Abfuhr wird noch befannt gegeben merben.

Biesbaden, ben 10. Mary 1905.

Der Magiftrat.

Befannimadjung.

Bur Warnung bes Publifums bor llebertretungen werben nachstehend die den Schup des Waldes vor Branden bezweilemben Strafbeftimmungen biermit gur öffentlichen Renninig

a) § 368 Ar. 6 bes Reichsstrafgesehbuches. Dit Gelbstrafe bis zu 60 A ober mit Haft bis zu 14 Tagen pird bestraft wer an gejährlichen Stellen in Wälbern ober Hai-der, ober in gejährlicher Rähe von Gebäuben ober seuersangenben Sachen Gener angunbet

b) § 44 bes Felb- und Forstpolizeigesepes nom 1. April 1880. Deit Gelbstrase bis zu 50 .A ober Haft bis zu 14 Aagen wird

1. mit unberwahrtem Feuer ober Licht den Wald betritt ober sich demfelben in gesahrbringender Weise nähert.

2. im Walde drennende oder glimmende Gegenstände sallen lit, sortwirst oder undorsächtig handhabt.

3. abgesehen don den Fällen des § 368 Nr. 6 des Strasgespändes im Balde oder in gesährlicher Nähe desselben im trein ohne Erlaudniß des Ortsvorstehers, in dessen Bezirf der Seld liegt, in Königlichen Forsten ohne Erlaudniß der zuständigen Forsten ohne Erlaudniß der zuständigen Forsten ohne Grandbniß der zuständigen sorsteden des gestatteter Wähen utgezündete Feuer gehörig zu beaussichtigen, oder auszulösigen mierläßt,

4. abgesehen von ben Fällen bes § 880 Rr. 10 bes Strafge-induces bei Walbbranden, von der Polizeibehörde, dem Orts-twiteher, oder beren Stellvertreter oder dem Forsibesiper oder sustbeamten zur Hilfe aufgesordet, teine Folge leistet, obgleich n der Aussischerung ohne erhebliche eigene Rachtheile genügen

c) Regierungs - Bolizei - Berordnung bom 4. Mars 1889. Mit Gelbstrafe bis zu 10 A im Unbermögensfalle mit berbalt-nimätiger Haft wirb bestraft, wer in der Beit dom 15. Mars in 1. Juni in einem Walbe angerhalb der Fahrwege Eigarren Der ans einer Pfeife obne berichloffenen Dedel raucht,

Biesbaben, ben 7. Mars 1905, Der Dberburgermeifter.

Befenntmadung betr. Un- und Abmelbung von Gewerbebetrieben.

Die hiefigen Gewerbetreibenden werden zur Vermeidung von berschieden gegen die bestehenden gesehlichen Bestimmungen dami ausmerkam gemacht, daß gemäß Barage. 52 des Gewerbeitergesets vom 24. Juni 1891 und der dazu ergangenen Anstellung des Herrn Finanzministers vom 4. November 1895, Abstimit VI Artifel 25, ein Jeder, welcher hier den Betrieb eines seinen Gewerdes aufängt, dem Magistrat vorher oder spätenden Gewerdes aufängt, dem Magistrat vorher oder spätenden deichzeitig mit dem Beginn des Betriebs Anzeige davon zu weben dat. Die Anzeige dat schriftlich zu erfolgen; sie kann Die hiefigen Gewerbetreibenben werben gur Bermeibung von bat. Die Anzeige bat ichriftlich au erfolgen; fie fann im Rathans, Bimmer Rr. 6 munblich mabrend ber fiblichen Camittegebienfiftunben gu Brotofoll gegeben werben.

Diefe Berpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher al das Gewerbe eines Anderen übernimmt und fortfett b) neben feinem bisherigen Gewerbe ober an Stelle bes-

felben ein anberes Gewerbe anfängt. Ber bie gefehliche Berpflichtung jur Anmelbung eines fteuditigen Gewerbes innerhalb ber vorgeschriebenen Frist nicht ut, verfällt nach Paragr, 70 bes Gewerbesteuergesebes in bem boppelten Betrag ber einjahrigen Steuer gleichen Gelbft, baneben ift bie vorenthaltene Steuer gu entrichten.

208 Aufboren eines fteuerpflichtigen Gewerbes ift bagegen Saragr. 10, Absas 2 des Geseges vom 14. Just 1893 und knitel 23 der cit. Anweisung dei den Herren Vorsigenden der Gewerbes der Gewerbesteilung geständigen Steneransschiffle der Gewerbesteilung ein Gewerbesteilung des Gewerbesteilungs des Gewerbesteilungs des Gewerbesteilungs des Gewerbesteilungs des Gewerbesteilungs und Karvar 33 des Gewerbesteilungs und Karvar 33

sebet, fo ift bie Gewerbesteuer nach Baragr. 33 bes Gewerbebergefetes foriguentrichten.

Biesbaden, 5. Marg 1905. Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

Befannimadung.

Die Bieferung von Rleibungoftfifen für bie Stabt. für die Zeit vom 1. April 1905 bie 31. Marg 106 foll vergeben werben.

Beferungsluftige merden aufgefordert, ihre Angebote gelt mit ber Auffdrift "Lieferung von Aleibungsden für Die Ctabtarmen" bis Donnerftag, ben Mary 1905, vormittage 10 Uhr, im Rathaufe, mmer Rr. 12, eingureichen, wo biefelben alsbann in Inwatt etwa ericienener Cubmittenten eröffnet werden. Die Lieferungebedingungen, aus welchen auch Die ver-Ben Rleidungsftude ju erfehen find, liegen im Bimmer 12 beute ab zur Einsicht offen. Biedbaden, ben 6. März 1905.

Der Magiftrat. - Armenbermaltung.

Befanntmadjung.

Bwede herstellung ber pochgonenwafferleitung in der Blatterftrage bom Wolfenbruch abwarte merben bie in die nordliche Fahrbahn einmandenden Belbwege bafelbit bom 8. Mars er, ab auf die Dauer ber Arbeit für Gubrwert geiperrt.

Biesbaden, den 6. Marg 1905.

Der Oberbürgermeifter.

Befanntmachung.

Der Orgelfpieler Ludwig Schmidt, geboren am 28. September 1863 ju Biesbaben, gulent Mauritinsplay Dr. 3 mobnhaft, entzieht fid) ber Gurforge für feine Rinber, fodag biefelben aus öffentlichen Mitteln unterftust merben

Bir bitten um Mitteilung feines Aufenthaltsortes. Biesbaden, den 8. Märg 1905. Der Magiftrat. — Armenverwaltung.

Befanntmadjung.

Es wird hiermit in Erinnerung gebracht, bag von ben in dem Gebiet bes vormaligen Bergogtums Raffan anfaffigen Budhandlern und Budbrudereibefigern je ein Exemplar ihrer Berlagewerfe und ber in ihren Drudereien hergestellten Drudfachen an bie Raffauijche Landesbibliothef in Biesbaden einzuliefern ift. Inbegriffen find hierbei alle periodisch ericheinenden Schriften, inobefondere alle Beitungen. Musgeichloffen find Geichaftspapiere und abn. liche Drudfachen.

Da der obigen Boridrift bisher nicht immer entsprocen worden ift, febe ich mich veranlagt, erneut auf fie gur genauen Beachtung bingumeifen.

Biesbaben, ben 3. Marg 1905.

Der Regierunge-Brafibent.

Birb beröffentlicht.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Lieferung ber für bas Rechnungsjahr 1905 erforberlichen Strafen. und Anlagenichilder mit emaillirter Schrift foll im Wege ber öffentliden Musichreibung verdungen

Angeboteformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mabrend der Bormittagebienstftunden im Rathaufe, Rimmer Rr. 58, eingesehen, auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Einsendung von 80 Bf., (nicht in Briefmarten und feine Radnahme) und gwar bis jum leuten Tage por bem Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit der Aufichrift "Schilber" verfebene Angebote nebft Broben find fpateftens bis Dienftag, ben 14. Marg 1905, worm. 12 Hhr.

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber

etwa ericheinenden Anbieter ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verlebenen Weitreter. Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Ber-

dingungsformular eingereichten Angebote werden berückfichtigt. . Buichlagefrift: 3 Bochen. Bicsbaben, ben 3. Mary 1995.

Strafenbauamt.

Werdingung

Die Lieferung von Buntuchern Los I, Befen und Bürftenwaren Los II, Fenfterleber n. Schwämmen Loos III, Zeifen und Coba Los IV für die Meinigung ber ftabtifchen Schulen und Bureans im Gtate. jahr 1905 joll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Angebotsformulare und Berdingungeunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Burean für Gebandeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 23, eingefeben, die Berdingungeunterlagen, auch bon bort gegen Barjahlung oder beftellgelofreie Ginfendung bon 25 Big. bejogen werben. Die für bie Lieferung ju Grunde gelegten Winfter fur Los 1-IV liegen taglich von 8-9 Uhr im Dienstgebaube, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 6, Bart. (Aufjeber Rrumeid) gur Ginficht and.

Berichloffene und mit der Auffchrift 6. 11. 18 Deff. verjebene Angebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 21. Marg 1905, Bormittags 10 Hhr,

hierher eingureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Betbingungeformular eingereichten Ungebote werben berudfichtigt. Bufchlagsfrift: 14 Tage. Bicsbaben, ben 7. Diars 1905.

Stadtbauamt, Bureau für Gebandeunterhaltung.

Berbingung.

Die herftellung bon etwa 18 Ifd. m Betonrohr fanal bes Profiles 37,5/25 3tm.; etwa 98 lfb m Betonrohrfanal bes Profiles 80,20 3tm. unt etwa 13 lfd. m Steinzengrohrfanal bon 35 8tm Durdmeffer, in der Gderuforderftrafe, bon ber Labnftrage bis gur Baterlooftrage, follen im Bege ber öffentlicher Musidreibung berbungen merben.

Angeboteformulare, Berbingungsunterlagen und Beich-nungen tonnen mahrend ber Bormittagebienftftunben im Rat hause, Zimmer Rr. 57, eingesehen, die Berbingungsunter lagen ausschliehlich Zeichnungen auch von dort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Einsendung von 50 Big. be jogen werden.

Berichloffene und mit entfprechender Auffdrift verfebene

Angebote find fpateftens bis

Mittivoch, ben 22. Marg 1905, vormittage It Hhr.

im Rathaufe, Bimmer 57, eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter ober ber mit fdriftlicher Boll. macht berfebenen Bertreter,

Rur Die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werben berud.

Buichlagefrift: 14 Tage. Bicebaben, ben 9. Mars 1905.

Stäbtifches Ranalbanamt.

Berdingung.

Die Lieferung und Anbringung ber Gasbeleuchtungsfelbit foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verbunger werben.

Die Berdingungsunterlagen fonnen mabrend der Bor mittagebienftfrunden im Stadtifden Bermaltungegebaube, Friedrichftraße Dr. 15, Bimmer Dr. 9, eingesehen, die Ber bingungsunterlagen bis jum 17. b. Dits. bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift ". M. 225" berfebene Angebote find fpateftens bis

Camftag, ben 18. Marg 1905, vormittage 12 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Begenwart der etwa ericheinenden Unbieter. Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten

Berbingungoformular eingereichten Angebote werben berud. Buidlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 13. Marg 1905. 6722 Stadtbauamt, Abreifung für Sochbau.

Berbingung. Die herstellung von eine 76 Ifd. m gemauertem zweiringigen Ranal, Brofit 110/80 zm, eindlieglich ber bagu gehörigen Spezialbauten, in ber 3m. fahrtstraße bon ber Maingerftraße jum nenen Giterbahnhof "Wiesbaben-Gub", sublich ber "Germania". Branerei-Gejellichaft Biesbaben, foll im Bege ber öffentlichen Husschreibung verbungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57 eingesehen, Die Berbingungennter-lagen ansichließtich Beichnungen auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbireie Ginfendung bon 0.50 9R. bezogen

Berichloffene und mit entiprechenber Aufichrift verfebene Ungebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 22. Mara 1905, vormittage 111/, 11hr,

im Rathaufe, Bimmer Dr. 57, eingureichen. Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenben Unbieter. Mur die mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten

Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berüdfidtigt. Buitlagsirift: 14 Tage.

Biesbaben, ben 10. Mary 1905.

Städtifdjes Ranalbauamt.

Befanntmachung. Mus unferem Armen-Arbeitsbans, Maingerlandfrage 6

liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Sans: Riefern-Mugunbeholg, gefchnitten und fein gefpalten, per Centner DR. 2.60.

Gemifchtes Mugunbeholz, gefchnitten und gefpalten, per Centner Dit. 2.20.

Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittage prifden 9-1 und Radymittage gwijchen 3-6 Uhr entgegen genommen.

Wiesbaben, ben 18. 3an. 1905.

Der Dagiftrat.

Berbingung.

97r. 62.

Die Lieferung von girta 4000 Stg. ftaubbinden ben Deles gum Delen der Bolgfußboden in ben ftabt. Echulen pp. foll im Bege ber öffentlichen Ausichreib-

ung berdungen werben.

Berbingungeunterlagen fonnen Angebotsformulare, wahrend ber Sormittagebienftftunben im Bureau fur Bebaubennterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 23, eingefeben, die Berdingungounterlagen auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. und zwar bis 1 Stunde por bem Termin bezogen merden.

Berichloffene und mit ber Auffchrift " . 11. 17 Deff."

verfebene Angebote find ipateftens bis

Montag, ben 20. Marg 1905, pormittags 10 Hhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegentwart ber

etwa ericheinenden Anbieter.

Mur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden berfid. fichtigt.

Bufchlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 4. Marg 1905. Stadtbauamt, Burrau für Gebandeunterhaltung. 0345

Berbingung.

Die neben der Gewerbeichule an der Bermannftrag abgenommene eiferne Ginfriedigung nebft Thor (etwa 13 lib. Mir.) joll an ben Meiftbietenden verfauft werben. Der Raufpreis ift innerhalb 3 Tagen nach Buichlagerteilung gu bezahlen. Mabere Austunft wird mabrend ber Bormittagebiennftunden im Stabt. Bermaltungegebaube, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 10, bis Mittwoch, ben Ingebote 15. b. Dite. erteilt.

Berichloffene und mit entfprechenber Anfichrift verfebene

find fpateftens bis

Donnerftag, ben 16. Marg 1905, Bormittags 91/, Uhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Aufchlagefrift: 14 Tage.

Wiesbaben, ben 9. Mary 1905. Stadtbauamt, Abreilung für Dodibau.

Betannimachung.

Die auf dem alten Friedhofe befindliche Rapelle (Trauerhalle) wird gur Abhaltung von Trauerfeierlichfeiten unentgeltlich jur Berfügung geftellt und ju biefem Bred im Binter auf fiabtifde Roften nach Bedarf gebeigt; Die gartnerifche und fonftige Ausschmuckung ber Rapelle bagegen wird ftadtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache Der Antragiteller. Die Benugung ber Rapelle gu Trauers feierlichteiten ift rechtzeitig bei bem guftanbigen Friedhofsauffeber angumelben, welcher alsbann bafür forgt, baß dieje gur bestimmten Beit fur ben Traueraft frei ift.

Biesbaden, ben 1. Oftober 1904.

Die Friedhofe Deputation.

Unentgeltliche Sprechflunde für unbemittelte fungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittmoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgelil. Sprechftunde für unbemittelte Sungenfrante ftatt (argtl. Unterjuchung und Beratung, Ginmeijung in Die Beilftatte, Unterjuchung bes Auswurfs 20.).

Wiesbaden, ben 12. Rovember 1903. Stadt. Araufenhaus Bermaltung.

21 us unserem Armen-Arbeitshause, Mainzerlandstraße Rr. 6 werben von jest ab Baj de Baum- und Rojen pfahle geliefert.

Bestellungen werden im Rathhause, Bimmer Rr. 13, Bormittags gwijchen 9-1 und Rachmittags zwijchen 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

1241 Wiesbaden, den 8. April 1903. Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

Befanntmachung.

Radidem das Ronigl. Oberverwaltungsgericht entichieben hat, daß unter "Wieiich" im Ginne des Reichsgejeges vom 27. Mai 1885 auch Wildbret und Weflügel gu verfteben ift, find wir nicht mehr in ber Lage, für gollansländisches Bildbret und Geflügel Befreiung bon ber Afgije gu gewähren, wenn auch ber gollausländifche Uriprung und bie frattgehabte Bergollung ber Baare erwiefen ift.

Die ftabtifche Atzifeverwaltung ift angewiesen, hiernach ber Afgifeerhebung vom 15. Juli 1. 38. ab gu verfahren

Biesbaden, ben 1. Juli 1903 5983

Der Maigitrat.

Alfgije Rudvergütung.

Die Migiferudvergntungsbetrage aus vorigem Mouat find gur Bahlung angewiefen und fonnen gegen Empfangs. beftätigung im Banfe biejes Monate in ber Abfertigungs. ftelle, Rengaffe 6a. Bart, Ginnehmerei, magreno ber Beit bon 8 Borm. bis 1 Rachm. und 3-6 Rachm, in Empjang genommen merben.

Die bie jum 31. b. Die. Abends nicht erhobenen Afgife. Rudvergutungen werben ben Empfangsberechtigten abgüglich Boftporto burch Boftanweifung überfandt merben.

Biesbaden, ben 13. Mars 1995. Städt Afgifeamt.

Befanntmachung.

Der Fruchtmartt beginnt mahrend ber Commermonate (April bis einschlieflich September) um 9 Uhr, vormittags.

Biesbaden, den 9. Mars 1905. Stadt. Afgifeamt. 6716

Nichtamtlicher Theil

Refennimadiung

betreffend das Musterungsgeschäft pro 1905. Das biesjährige Musterungsgeschäft im Stadtfreise Wiesba-ben findet in der Zeit vom 27. Marz bis 12, April statt.

Es fommen gur Borftellung: Um 27 Mars Jahrgang 1883, Buchftabe 21 bis einichlieb.

Hich (3). Mm 28. Marg: Jabrgang 1883, Buchftabe & bis einichließlid M 36.

Um 29. Mars: Jahrgang 1883 Buchftabe Dt 37 bis einfolieglich G.

Am 30. Marg: Jahrgang 1883 Buchstabe I bis einschließ-lich 3 und Jahrgang 1884 Buchstabe M bis einschliehlich C Mm 31. Marg: Jahrgang 1884 Buchftabe D bis einschließ. Iich S

Um 1. April: Jahrgang 1884 Buchftabe 3 bis einschließ-

Am 3. April: Jahrgang 1884 Buchftabe D bis einschließ-lich 3 und Jahrgang 1885 Buchftabe A bis einschließlich B 95. Am 4. April: Jahrgang 1884 Buchftabe I bis einichl. 3. Um 5. April: Jahrgang 1885 Buchftabe B 96 bis einschlief.

lid & 51. Um 6, April: Jahrgang 1885 Buchftabe @ 52 bis einschließ.

lid & 68. Um 7. April: Jahrgang 1885 Buchftabe & 69 bis einschließ.

Tich 97 40. Um 8. April: Jahrgang 1885 Buchftabe R 41 bis einichlieg. lich T

Am 10. April: Jahrgang 1885 Buchftabe U bis 3. Am 11. April: Berbandlung fammtlicher Gefuche um Befreiung berjenigen Militarpflichtigen vom Militarbienft, welche feit bem 27. Dars gemuftert worben finb,

Am 12. April findet bie Lojung, fowie bie Begutachtung etwa eingegangener Burudftellungsgejuche bon Mannichaften ber Referbe, Marinerejerbe, Landwehr, Geewehr, Erjagrejerbe, Marine-Erjagrejerbe und ausgebilbeter Lanbfturmpflichtiger zweiten

Anfabots ftatt. Für die nichterschienenen Militarpflichtigen wird burch ein Mitglied ber Ersah-Kommiffion geloft. Gefuche um Befreiung begw Burudftellung Militarpflichtiger wegen hauslicher Berhattniffe muffen fofern bies nicht ichon geicheben ift, unvergüglich an ben Magiftrat bierfelbft eingereicht werben.

Diejenigen Angehörigen (Eltern und Brüber über 16 3abre) wegen beren ebentl. Erwerbsunfahigfeit bie Befreiung begw. Burudftellung eines Militarplichtigen beantragt worben ift, muffen bei ber Berhandlung ber Reklamation am 11. April gu-gegen fein, ba fonft feine Berucksichtigung ftattfinden fann.

Bit ein foldes Atteft von einem nicht amtlich angestellten Argt angefertigt, jo muß es amtlich beglaubigt fein. Die Militarpflichtigen haben fich an ben betreffenben Tagen

pünttlich um halb 8 Uhr morgens im Saale bes Daufes Gold-gaffe 2a in sauberem Anzuge, mit reinem Sembe befleibet und jauber gewaschen, ber Ersahkommission vorzustellen.

Innerhalb und außerhalb bes Mufierungs-Lofales haben Militarpflichtigen mabrend ber Dauer bes Gefchaftes fich ordnungsmäßig und anständig zu betragen und jede Störung bes Geschäftes burch Trunkenbeit, Widerseslichkeit, unerlaubte Entsernung, unnöthiges Sprechen, sowie ähnliche Ungehörigkeiten zu bermeiden. Das Rauchen ist den Militärpflichtigen wah-

rend ber Abhaltung des Musterungsgeschäftes verboten.
Buwiderhandlungen gegen die Berordnung werben auf Grundbes Paragraphen 3 der Polizeiberordnung vom 27. Juli 1898 mit Gelbftrafe bis gu 30 A, im Unvermögensfalle mit ver-

haltnigmäßiger Saft beftraft. Unpunktliches Ericheinen, Jehlen ohne genugenben Entichul-bigungsgrund wird, fofern bie betreffenden Militarpflichtigen nicht baburd jugleich eine bartere Strafe verwirft haben, nach Baragt. 26 ab 7 ber Wehrerdnung bom 22. Rovember 1888 mit

Gelbstrafe bis au 30 Mart ober Saft bis gu brei Tagen bestraft. Augerbem fonnen ibnen bon ber Erfabbehorbe bie Bortheile ber Lofung entzogen werben, Die Militarpflichtigen ber alteren Jahrgange, welche im

borigen Sahre ober fruber geloft haben, haben ihre Lofungs. icheine mitzubringen,

Wiesbaben, 28, Februar 1905.

Der Civilvorfigenbe ber Erjag-Rommiffion Biesbaben, Ctabt. b. Schend.

Belannimadjung

über bie Abhaltung ber Frühjahrs-Kontrollversammlungen 1905. Bur Teilnahme an ben Grubjahre-Rontrollberfammlungen

merben berufen: a) fammtliche Referviften (mit Ginichluß ber Referve ber ber Jagerflaffe 21 ber Jahresflaffen 1892 bis 1896),

b) bie Mannichaften ber Land- und Geewehr 1. Aufgebot3, mit Ausschluß berjenigen, welche in ber Beit vom 1. April bis 30, Geptember 1993 in ben aftiben Dienft getreten finb:

e) fammtliche geubte und nicht geubte Erfat-Referviften; b) die gur Disposition ber Truppentheile Beurlaubten; e) bie gur Disposition ber Erfagbehorben Entlaffenen.

Die geitig Gang- und Salbinvaliben, Die geitig Gelb- und Garnifondienftunfabigen, bie bauernb Salbinvaliben, bie nur Garnifondienstjähigen, fowie bie Mannichaften ber Jagertlaffe A haben mit ibren Jahrestlaffen gu ericheinen.

Die Rontrollpflichtigen bes Kreifes Biesbaben Stabt haben su erscheinen wie folgt:

In Wiesbaben im Exercierbaufe ber Infanteriefaferne Schwalbacherftrage 18. 1. Gammtliche Mannichaften ber Barbe aller Baffen, fowie bie Mannichaften ber Provingial-Infanterie und gwar:

Jahrestlaffe 1892 Connabend 1. April 1905 Bormittags Jahrestlaffe 1893, Connabend ben 1. April 1905, Bormittags 11 Uhr.

Jahrestfoffe 1894, Connabend, ben 1, April 1905, Rachmittags 3 11br. Jahrestlaffe 1895, Montag ben 3. April 1905, Bormittags

Jahrestlaffe 1896, Montag, ben 3. April 1895 Bormittags Jahrestlaffe 1897, Montag, ben 3. April 1905, Radymittags

3 Uhr. Jahrestlaffe 1898, Dienftag, ben 4. April 1905, Bormittags

Jahrestlaffe 1899, Dienftag, ben 4. April 1905, Bormittags

3abrestlaffe 1900. Dienftag, ben 4. April 1905, Rachmitton

Jahrestlaffe 1901, Mittwoch, ben 5. April 1905 Bormittees Jahrestlaffe 1902-1905. Mittwoch, ben 5. April 1905, Bor-

mittags 11 Uhr 2, Die fibrigen gebienten Mannichaften und gwar:

Marine, Jager, Maichineugemehrtruppen, Raballerie, Gelb. artillerie, Sugartillerie, Bioniere, Gijenbahn. Telegraphen. unb Luftichiffertruppen Train feinschlichlich Grantentrager- und Bater), Canitate- und Beterinarperjonal und fonftige Mann. ichaften (Cefonomie-Dandwerfer, Arbeitefoldagen, Buchfenma. dergebuljen nima wie folgt:

Jahrestlaffe 1892, 1898, 1894, Mittwoch, ben 5. April 1905 Nochmittage 3 Ubr.

Jahrestlaffe 1895, 1896, Donnerftag, ben 6, April 1905, Bormittags 9 Uhr.

3abreiflaffe 1897, 1898. Donnerftog, ben 6. April 1906, Bormittags 11 Uhr. Jahresflaffe 1899, 1900. Donnerftag, ben 6. April 1905,

Radmittage 3 Uhr, Jahrestlaffe 1901 bis 1905. Freitag, ben 7. April 1905, Bormittags 9 Uhr.

3. Die Erfat-Referviften aller Baffen: Jahrestlaffe 1892, 1893. Freitag, ben 7, April 1905,

Bormittags 11 Uhr. Jahrestiaffe 1894, 1895. Freitag, ben 7. April 1905,

Radmittags 3 Uhr. Jahresflaffe 1896. Camftag, ben 8. April 1906, Bormittags

Jahrestlaffe 1897. Camftag, ben 8. April 1906, Bormittags

Jahrestlaffe 1898. Camftag, ben 8. April 1905, Rachmittags 3 Uhr. Jahrestloffe 1899. Montag, ben 10. April 1905, Bormit-

tags 9 Uhr. Jahrestlaffe 1900. Montag, ben 10. April 1905, Bormit-

tags 11 Uhr. Jahrestlaffe 1901 bis 1904. Montag, ben 10. April 1906 Nachmittags 3 Uhr.

Die Rontrollpflichtigen bes Rreifes Wiesbaben Lanb

haben gu ericheinen wie folgt:

In Biesbaben (im Exergierhause ber Infanterie-Raferne Schwalbacherftr, 18 am Dienstag, ben 11. April 1906, Bormittags 9 Uhr bie sämmtlichen Mannschaften aller Baffen aus Dobbeim; am Dienstag, ben 11. April 1905, Bormittags 11 Uhr bie fammtlichen Mannschaften aller Waffen aus Auringen,

Bierftadt und Bredenheim. ant Dienstag, den 11. April 1905, Radmittags 3 Uhr die sammiichen Mannschaften aller Baffen aus Erbenhein,

Frauenftein und Georgenborn. am Mittwoch, ben 12. April 1905, Bormittags 9 Uhr die fammilichen Mannichaften aller Baffen aus Sesloch, Jo-

ftabt, Aloppenheim, Mebenbach, Raurob und Nordenstadt; am Mittwoch, den 12. April 1905, Bormittags 11 Uhr die sammtlichen Mannschaften aller Wassen aus Rambach, Connenberg und Wilbfachfen,

Ju Biebrich am Rhein: (auf dem Kasernenhose der Unteroffizierschule) am Donnerstag, den 13. April 1905, Bormittags 9 Uhr diesenigen Mannschaften aller Bassen aus Biebrich a. Rb., welde ber Land- und Ceemebr 1. Aufgebots angehoren - Jahresflaffen 1892 bis 1896;

am Donnerftag, ben 13. April 1905, Bormittags 101/2 Ufr biejenigen Mannichaften aller Baffen aus Biebrich a. Rh. ne. de ber Referve angeboren und awar Jahresflaffen 1897 Es

am Donnerstag, ben 13. April 1905, Rachmittags 31/2 Ubr biejenigen Mannichaften aller Baffen aus Biebrich am Aben, welche ber Rejerve angehoren und gwar Jahrestlaffen 1900 bis 1904, sowie alle jur Disposition ber Truppentheile und Erfat behörben entlaffenen Mannichaften;

am Freitig, ben 14. April 1905, Bormittags 9 Ubr bie fammtlichen Erfap-Referviften aller Baffen ans Biebrich & Rh. — Jahrestlaffen 1892 bis 1904; am Freitag, ben 14. April 1905, Bormittags 101/2 Uhr

die fammtlichen Mannichaften aller Raffen aus Schierftein

In Sochheim am Main: (auf bem Schlogbofe bei ber fatholijchen Rirche) am Samftag, ben 15. April 1905, Bormittags 8 Uhr 10 Die fammilichen Mannichaften aller Waffen aus Sochheim a. R. am Samstag, ben 15. April 1905, Bormittags 11 Ubr bie sammtlichen Mannschaften aller Wossen aus Delfenhein, Maffenbeim, Ballan und Wider.

> In Blorsheim am Dain: (beim Reftaurant Cdutenhof)

am Montag, ben 17. April 1905, Bormittags 8 116r 15 Min. bie fammtlichen Mannichaften aller Waffen aus Florsheim a am Montag, ben 17. April 1905, Bormittags 11 Uhr 15 Dia bie fammtlichen Mannichaften aller Baffen aus Diebenberger, Edbersbeim und Weilbach. Auf bem Dedel jeben Militar- und Erfay-Referve-Baffes if

bie Jahrestlaffe bes Inhabers angegeben. Bugleich wird jur Renntuiß gebracht: 1) bag befondere Beorberung burch ichriftlichen Befehl nicht erfolgt, fondern bieje biffentliche Aufforderung ber Beorberung

gleich au erachten ift, 2) bağ jeber Kontrollpflichtige beftraft wird, welcher nicht et icheint, bezw. willfürlich zu einer andern als ber ihm befohlen Kontrollversammlung ericheint. Wer burch Krantheit ober bit fonftige besonbers bringliche Berbaltniffe am Ericheinen Det bert ift, bat ein von ber Ortsbehörde beglanbigtes Gejuch feines

Bezirksfeldwebel bier balbigit einzureichen; 3) bag biejenigen Mannichaften, welche zu einer andern ale ber besohlenen Kontrollversammlung erscheinen wollen, mindestens 3 Tage vorber dem Begirtsseldwebel behufs holung der ersorderlichen Genehmigung zu melden haben,

4) bağ es verboten ift, Schirme und Stode auf ben gen 5) bag jeber Mann feine Militarpapiere (Bag und Sitter trollplat mitzubringen,

ungszeugniß) bei fich haben muß. hierbei wird noch bemerft, bag im Militarpag bie rom April 1905 ab gültige Kriegsbeorberung besw. Basnotis eine

flebt fein muß. Biesbaben, ben 20. Februar 1905. Oberfileutnant 3. 2" -- Begirtstommandent. Tid

beren

PA.

e Viesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wochentlich in einer Auflage pon circa 10000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interellenten in unierer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter diefer Rubrik werden Inlerate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal woodnentlichen Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. <u>នៅនៅនៅនៅនៅនៅនៅនៅនៅនៅនៅនៅនៅ</u> Einzelne Vermiethungs-Inlerate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnnugsnachweis-Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafte 11. • Telefon 708 365 Roffenfreie Beichaffung von Dieth- und Raufobjeften affer Mrt.

Vermiethungen

Meine Villa,

nen bergerichtet, vornehme Lage, 13 Bimmer, per 1. April gang ober peteilt billin gu berm Wathmann, Biebrich.

Bilhelmftr. 10,

Sel-Stage, Ede Luifenftroft, bechherrichaftliche Bohu-ung von 9 Bimmern und Zalone mit reichem Bubeber nd allem Comfort, Bift tc. er 1. Woril 1906 gu vermiet. Befichtigung gwifden 3 und 4 flar, Roberes Bureau Sotel energroit,

10 , 6., 5. u. 4-Bim. Bohn., ber Reugeit entipr., in ber Rabe Raifer-Friedrich Ring, ju verm.

8 Zimmer.

feimerfir. 68, Wohnung, bis 8 Bim., mit reicht. Bub., pa Penie von 1700 IR. gl. ober au vm. Rab. baf.

ftr Griebrich Ming it. Rinbed. beimerfir. 2 gelegene Wohn., A Ct, beffebend and 8 Bummern und reicht. Bubeb., ift auf 1. Juli in bermirren, Rab. Un ber Ring-frige 1, Part, 5307

Maifer Friedrich Ring 67 ift bee 3. Erage, beftebend aus acht Simmern, großen Baltons, Erter a midt. Bubebor ber fof, ju vin.

7 Zimmer.

Abolfftrafte 10,

2 t. 3. Et. je 7 Zimmer, Ruche, 2 Keller, 2 Moniarden u. Babe-einer auf lofort ob. ipater gu fem. Eigene elefte. Centrale um Rab Bart, bufelbil.

Bailer : Friedrich= Ring 31,

ift bie gweite Etage, be. Bebend and 7 Bimmern mit Bab, eleftrifder Bichte anlage, B Manjarben, 1 groß Gron'fpipe, geräum, Rellern, 2 Balfons, 1 Erfer, umftanbebalber gum 1. April ober früber

febr preiswert antermeinig ju vermieteit. Röberes baielbit ober Bureau Lion, Grieb. richttost. 5304

at er Friedrich-Ring 65 find bediberrichaftl. 2Bobnungen, m., I Garberebegim., Central. nig u. reicht, Bubeh, fof, gu Rob, bafelbit u Raifer. Originaling 74, 3.

Sannueftr, 1. Berliner Dof. 3 Grane, finte, beft. aus 7 Bint. Geilefam, Babe Ginridt. Jubeh., p. fofort z. verm. brachigen 11—12, 0—6 Uhr. bette, ed. bei Herrn Carl Philippi, Dambachthal 12, 1.

Mheinftr. 62, 1. u. 2. St., Reugeit entipr. einger., per fof. ob. pater ju verm. Rab. bal. 3163

6 Zimmer.

24 belbeiofit 16, 1 Et., 6.3im. Bobnung, Balfon, Bad, 2 Mauf., per 1. April 1905 gn um. Rab, bafelbft Bart.

Bismardring 2, Dedipart, ich 6 Bimmerwohnung nebft Bubebor per 1. April ju verm. Rab. baieibft im Laben. 3581

Ciliabethenhr. 31 ift bie Cel. Et., ben, aus 6 gim., 2 ge., gerab. Rammern u Bubeh, auf 1 April gu bermiethen. Ran. Gifabetben-

Bimmer, Balf., Bab, reicht. Bubebor u. Garrenbenugung auf Mpr. gu bin. Rab, bei Grau Bind, Robeinerftraße 7.

Dumboioftrage 11, Etagenvilla, berrichafti, Bohnung im 2. Ct. beftebent aus 6 Bimmern m. überaus reicht. Bub., fefort ; bin, Dab. humboldftr. 11, B. 2050 Raifer-Beiebr.-Hing 60 find im 1. u. 2 Gtod je 5-8 3im, Bab, 2 Baltone, elefer, Richt te. auf gleich ober fpater gu berm.

Sirchgoffe 47 ift bie feither bon Derrn Dr. med. Gerbeim innegeb. Wohnungs. fted, beit, aus 6 Bim., Babeging, Ruche mit Speifetam., 2 Mani, und 2 Reffern auf 1. April 1995 anderweit gu berm. Rai. B. im Comptoir v. L. T. Jung 3298 Sanggaffe 15a, 3 Tr., 25obnung von feche Zimmern nebit Zu-behör fof. ob. 1. April zu vern. Raberes Kaifer-Frederich Ring 68, 3. St., Dr Labe. 5599

Duremonr biat 3, 2, St. billige Berrich. Wohnung mit allem Comfort der Rengeit, 6 ineinanders gehende as Diene gebende gr. Bimmer gr. Babegim. 2 Manfarbgim., 3 Balfone, Schiebes tburen, Barquet ic., bet fof ober ib. Nab. im Saufe 2, St. 1995

Marttitr. 22,

ift ber 1. Stod mit 6, epent. 8 Bimmern, Ruche u. Bubeb., in welchem feit vielen Jahren eine Mobelhandlung betrieben mirb, per 1. April ju verm. Raberes bei K. Meler. Nitolasfir. 31, B. I. 5605

6 Bimmer, Ruche, Baiton und Bubebor auf 1. April gu bin. Rab. Meroftraße 30. r. Deubau Rheinftr. 48, ichone 6

Bim. Bobn, mit 2 Trepben, Was, eleftr. Bidit, Bab, Bift, 8 Balfons und reichem Bubeb, per 1. April gu verm. Rab, bafelbft

3 beinur. 66, berrimafti. Doch Rudje, Balten, 2 Mani, 2 Reller, preidmerth gu perm.

Desenberte gu berm. 1888.
De neesbeimerite. 4. Bel-Etage, 6 Bim. 2 Ball., mit reicht. Rub., Alles ber Reug entfpr., per 1. April zu verm. Anguf. 11—1 Uhr vorm., 2—4 Uhr nachm. R. Part. 5705

可见于全发展5效 Schenkendorfstr. 4. am Ring, icone 6-Zimmerwohn, mit reicht. Zubeb., 1. Etage, ju nermieten. 5008

Zimmer.

3 Bismarkring 3

ift bie Belletage pon 5 refpt. 6 Simmern mit allem Comfort ber Reugeit entiprechend weg, Megs. bee Berrn Geb. Reg. Rath Sehmidt, per 1. April (auch früher) gu vernt,

Bismardring 39, 5-3mmer Bobung m. reicht. Bubeb per 1. April ju berm.

Clarenthalerftafic 2,

bei ber Mingtirde, nabe Salreftelle ber eleftr. Babn (fein Saben unb fein hinterb.) find berrid. Bobn. Batt, 1., 2. n. 3. Et., beft. aus je b ger. Bim., Cad, Erf. Ballone, Rude m. Gasberd, a. Rocht. angebr., Speifet, Kohlenanfg, eleftr. Licht, Leuchte v. Kochgas, I Mani., LKell. g. Preife v. 1150—1400 Mt. gleich od. fpät. zu verm. Nah das. 9862

Dobbeimerfir. 64, 8, fcone Dinftige 5.Bim.-Wohnung mit reicht. Bubeb megen Auf-tofung bes hanshalts per fof. aber ipaier gu vermietben, ev. mit Miethnachlaft. Rab. Un malt Sbureau Abelbeibfit, 23, Bart

Rereiel ift ... Ausficht ins Rerotal, ift eine fcone Dochpart. Wohnung, 5 Bim., Babeşim., R., Küdentam., Bub., Kohlenaufg., Gas u. elettr. Lint, p. April 1905 on fl. rnb. Bam, 3 tm. Breit 1800 Dr. Rab. im 1. Gt. 11-1 und -5 Uer ed. Langa. 16, 1. 4254

Goethestrasse 14,

5.Bimmerwoon, mit reichlich. Bub, per I. April o. 1. Juli ju um. Rab Bart, 6064

(6) oethefte, 22, 2, 5.3. Bobit (nen berger.) auf g'. ob. ip. ju verm, Nab, Bart.

Schone 5., 6. ob. 10. Bimmer-Bohnung. D. Reugeit entipr einger, auf fof. cb. ip. gu bernt. Rab. Gerbert. 10. 1. 4195

Selmundit, 44 in bie Belier, 5 Bimmer, 1 fruche, 1 Relier ufm. auf 1. Moril gu verm. Einguieben alle Tage. 6107

23 eggngebalber (Tietnachlat), berrich, Wobnung, 5 gr 3., Ruche, gr. Balfon (Boggia) 2 Mant. 2 Reller, f. 750 Dt., per 1. April cb. fp. 3n vm. Jahnftrage 44, 3 Go, Lange,

Sobn. in neuerb, Sanbbaufe auch jum Mileinbewohn.), angen, Sobeniage, mit gr. Garten. Ras. Philippsbernftr. 86, 5500

Starift. 18, 1. St., Wohn, 5
Summer m. Balt. u Indeh.
bis 1. April zu verm. Nach. Bart.
Zu beschrigen von 10—12 und
3—5 Uhr.
Lipemburgürage 1, 5-ZummerLobot. 1. St. ver 1. Insil in

bebör, 1. St., per 1. Stpril an berm. Nah. bafelbit. 5600
Luxemburgitt. 9 ift ber 2 und
3. Etage, best. and je 5 3im mit reicht. Jubeh. n. allem Court,, ber Neus, andgestattet, per so, od. per 1. April 1905 gu vem. Dab.

Bart., rechts. 9371
2010 erupftr 27, Part., 5 Jun. u.
2010 3. Et. 4 Jun. m. Ind 311
verm. Rab. baleibft. 4684

Derright. 28 ift be' b. Grage, fabinet, Ruche, Sprifefam, Reller nebit allem Bubeb., auf 1, April 1905 gu verm. Angufeben Borm. swiften 10-12 Uhr. Dab. baf. Comptoir,

Dranienftr. 24. Brob. 3, 5. Bimmer-Bobn, mit Bubel.

Diebermalbftr. 10, Ede Rleififtr' find Bobn. v. 4, 3, 5 n. 9 Bim. m. all. Bubeb, auf 1. April gu verm. Mab, bafeibft u. Berberfrage 10, Bei Etage u. Raifer-

Decinit, 53, Bei-Et., 5 Jun., 2 Beller (gel. Lage), auf 1. April 5, vm., Mad. baleibit 2 Tr., Angul, von 10—12 n 2—5 Uhr. 2349

21 enban Ribeinffr. 43, ichone 5. Bim.-Bohn. mit 2 Treppen, Ges, eleftr. Bidt, Bab, 3 Balt, nebe reicht. Bubeb, per 1. April gu vermiethen. Rab. baf. Blumen

Rheinitrage 94, Die 2. Gt., 5 Bimmer, Ruche, Bab, Balton, Reller u. Danf. v. fofors

ober fpater gu verm. Deinganerftr. 8 (bei ber Ring-firche), berrichaftt. Bobnung von 5 Bimmern, Ruche, Speelo fammer, Bab, 3 Baifons, Erfer, Gasbateofen, Gasberd, Roblenaufgug, eieftr. Licht re. (obne hinterti.) per fofort ober fparer zu vernt, Rab. Bart., richts.

Deingauerftr. 10, u. Erfe Eit-villerftr. find herrichaftliche 5-Zimmerne, ber Neugen entfir. einger., per fof. ober 1. April gu verm. Rab. bort, Bart., i. und im Laben ober beim Gigenimmer Bill, Albrechtftr. 22.

Schlichterftr. 17, 2, ich. 5-Bins. Wohn, mit Balt, Bab und reicht. Bubehör per 1 April ober Juli ju verm. Rab, Bart. 6316

4 Zimmer.

Babnhofftr. 6, Sth., 2., abge-ichloff. Wohnung, 4 gimmer n. Bubebor, per 1. April gu vm. Grante, Wilhelmitrage 22, und Sandmeifter bafelbit. 5747

Bincherpton is find Bonnungen von je 4 Bimmern u. Rub. per fof, oder ip, ju verm. Nab. bortf. im Laben od. Bincherfte. 17,

Binchertt, 17, Renoan, fino Boben, von je 4 gim, nebft gubeb., ber Reng entipr, einger., p. jof, o. ip. Raberes bortfeibit

Deuban Clarenthalerfrage 5 find Bimmerwohnungen preidmert auf greich ober fpater ju perm. 6936

pibbeimerftr. 51, in allernachner Rabe Des Bismardeings, fcone 4.Bimmer-Bohnung, Etage, eventi, fofort ober fpater gu Dab. Bart . I.

Eleg. 4: 3im. Wohn. ber Reugeit entipr., m. reichl.

Bubebor gu rerm, Raberes Dotheimerfir. 71, B. 6063

Dubenftr. 9, 1., r., 4 3im, m. Bubeh., Balfon auf April gu perm. Nab. bafelbft. 2220

(Serichteftrage 9, Bart., 4-Bint., 29ohnung, 8. Grage, mir Bubebor, Subfeite, Balton, jum 1. April gu verm. Bu erfragen bei Müller.

Govenfir, 17, geraumige Bierentipr. eingerichtet, auf fofort berm. Rab. Bort, r. 7.

Gneisenaustraße 9, Ede Porffrage. Moberne 4.Bimmerwohnungen auf gleich ober fp. ju vermieten Rah, baf, 1, Gr 3233 Henban Bueifenauftr, 27, Gele

Simmere Bobn. m. Erfer. Balfon, eletre. Licht, Gas. God neba reicht. Bubet. p. jot. o. ipat. gu ven. Rab. borrielbit ob. Raberstraße 33 ber 6038

ouch mebr, der Reng, ents sprechend, mit Zubeh, gt. ed spot zu verm. Richfter, 17, 1. Et., r. od. herderfie, 24.

Helimundstrasse 41. Bbb. im I. Stod, ift eine Bobn. n. 4 Sim., Kammerchen, 1 Ruche, 2 Rellern per 1. April zu berm. Rab. b. J. Hornung & Co.,

Rather, 7, 1, St., 4 Jimmer, Riche, Reller, Mani, u. f. w., vom 1. Jan. 1905 ju verm. Rab, Ratifte 7, 2. 614

Statinrage 20, 2. Et., 4-3im. Dohnung, neu her erichtet, per fofort ober 1. Abril gu berm. Raberes Dobbeimerftrage 29,

Ritchgaffe 10, 3, St., 4agim. 28ohnung mit Bubeb, per fofart in permietben. 5818 fofort gu vermietben.

Sabuftrage 4, tein hthe, find 4-Bimmerwobn., ber Reugist entfpr. ausgeft, fowie ein Laburen, fojort ju berm. Rah, Bauburean,

De geraumige 4.8im. 29ohn. 2. Stage, mit reicht, Gubeh. ga bernt. W. Kimmel, Staffer-Briebrich-Ring 67.

Diederwalbfir. B, B- und 4-Bimmer Wohnungen mit allem Comfort ber Reugeit gu vermiethen. 5787 permiethen. 1. St. bei ber 4-Bing, Bohn. große Terraffe.

Billa Mia, Menbauerfir. 4, ift bas hochpart. 31 fof. ober 1. April zu verm., best. aus 4 gr. 3in., Erfer, gr. Balt, Sprife-aufzug, Clof., im Sonterrain 2 3., Kücke, Speifet, Clof., Gas und Waffer. Anguf. tägl. v. 10—6 Uhr. Nab. Reubauerftr. 4, 1. 5607

Benbau Bbilippsbergir. 4 Bim . Wohn, per 1. Den Binmer und Bubeh, auf gl.

Binmer und Bubeh, auf gl. oder fpater an verm. 5708 Bumppabergftr. 36 (Renb.), ich. 3-4 Bim. Bohn. m. Balf. Bababtbeil, n. f. w., freie Luge indne Ausficht Rag, bai, 5501 Deinganerftr. 10 u. Ede Git-pillerftr, find berrich, 4-Bim-Bobn , ber Rengeit eutipr. einger., per fof. ober 1. April gu bin. 92, bort ober b. Gigenth. H. Lill,

Albrechtftr. 22 3 beinfte, 79, 1, Etage, 4 Bim., Balfon n. Bubeb., ju berm.

Dab, Gall u. Bubeb, p. 1, A ringu rermiethen, Rab, bal. Binmen

32 oberfit. 59, 4-3im.-Bohnung mit reicht. Juves. per fofort ju verm. Rob. Bart. 6634 Sebanfte, 1, 2 Et., 4 Bimmer mit Bubeb. auf 1. April gu berm. Wab, Bort. 2585

Sebanpian 1. 3. St., 4 Bimmer, Ruche, 1 Mant, u. 2 Reller, alles ber Rengeit entsprechenb, aut 1. April gu berm. Maber, ba elbit

Geerocenfir. 27, Gto., Bart., t. 4 Bim. m Juo. n. ich. Ter-raffe ver fof. ob. 1. Jan. g. vm., Nab. bafeloft und Abalfsaller 31.

Schwalbacherite, 50, Gartenierte, ichone 4-Bimmer-2Bohnungen au bermieten, 4927
Scharnhorfter, 8, ichone, ger.
4 Rint, Mobil, p. 1, April 2

94 Bint, Wohn. p. 1. April 3 vm. Rab. 2 St., 1. 2800 Schiersteinerstr. 22, bereichatt. Wohnung von 4 Bim. und Bubeh. ju verm. Rab. Bart,

33 uneiminenftr, 3, 2. Et., ich. auf gl. ober fpater ju verm, Rab.

23 übeiminenftrafte 3, 1, Grage, icone 4-Bimmerwohn. mit Bebeb. foi, od. fputer ju vermieten, Das, Bart, bei Engelmann, 5731 Webergaffe 39

Erfe Saalgaffe, find in ber 1. Et gwei 4-Bimmerwohnungen, auch für Geichaft geeignet, fowie in ber 2. Etage eine S-Bimmerwohnung nebit Jubebor auf 1. April 1905 gu bermieten, Rab. im Saufe bet Dr. Abolf Wenganbt. 2937

2) ortitr. 11. id. 4- Bimmer-29ofin. (2. St.) m. all. Bud., 28obn. (2. St.) in. id. 3. um ich. Lage, auf 1. April bill. 3. um

3 Zimmer.

21 arftrage 15 (Banbhaus Renb.) Wohnungen von 3 Bimmern mit Bab u. Ballon gu berm. Rab, bafelbft u ib Rabesbeimerftraße 11,

von 8 3im. Balt, Moni, u. Bubeb. auf gl ob, fp. 3 vut. Preis 500 20. Rab. Bart. 6290

Albrechtitraße 41, eine beigb Danfardwohnung von 3 Bim., Ruche u. Bub, a. 1. Mpril an rub. Fam. gu verm. Rab. bof . m Bbb., 2 Gr. 3385

Detheibstraße 91, ftb., 1. St., eine Bobnung, 3 Jim, und frude per 1. April ju verm. Rad. Die botisanter 24 (Frontipite), 3 Jim. u. Ruche per I. Aprell an ruh. Leute ohne Kinder gu vm. Ran, 2, Etage. 5786

Dobbeimerftrage 26, Beitrelbau, 1, April gu verm.

Donbeimerftr. 74, Ede Ettoillers mobnungen mit Bubehor auf fof. ober fp. ju vm. Rab 1. St. 3792 Doghetmerfir, 86, ichbur Dady-wohnung, 3 Simmer, Ruche,

2 Reller auf gleich ob. fp. ju but, Nab. Sbb., 1, St., r. 5642 Dreineibenfur, 1, ich, 3-Ban.s Wohnungen per 1. April 30 verat, Rab. bal. 1. Et., l. ober Biemardring 2. im Laben, 8529

Drudenftr. 3, Bob., 3 Bim. in. Ruche u. Bub., auf 1. April ju berm Rab. 1. St. bai. 2218 Citoinerfir, 8, mebr. 3-3immer-wohnungen nibft aflem Bub. zu verm. Rab. baf. ob. Morin-frage 9, Milo., B. 4261 (Citvillerfir. 12, Minb., ichone 8

ing 8. our m Bbb., Part., rechts. (2. Stod) von 3 gimmern, Ruche u. Babeh. fofort cb. fpater grab bei 202. Banm.

Emferitr. 14, fcone 8-3im. Bobn. mit Bubeh. per 1. April ju vermiethen. Rab. Barterre.

Emferarage 35,

8- Bimmer Bohnung ju vermieihen, Befichtigung v. 11-1 ilbr. 6516 Cuferfir. 40. Manjardwohnung, 3 ger. Zimmer, per 1. April 31 Dermierben. Naberes besehnt. 1. &t. 5578

Smierfrage 75, 3-4-Zmmmer. Brontip., auf gleich un bern. 3973

In berm.

Bimmer, Bab, Balton und Bubebor auf gleich ober fpater gu vermieten.

Erbacherftr. 7, moberne 3.Bimmer-Bohnung mit Bubehör preiswert gu verm. Rab

263 obunug, ich 3 Zimmer, Ruche, Mani, mit allem Zubeh, ber Reng entiprech, auf 1 April 1905 ju um. G. Roch. Gneisenauft, 12.

Gueilenauftr. 16, P., Gartenh., 3-3.-28., 1. St., auf 1. April ober fpater ju berm. Aftermiethe

Schöne 3= bis 4= Bimmer-Wohnung

mit Wartenterraffe in einer Billa an einen alteren Beren und eine Dame ober an 2 Damen bis 1. April be. 38. au perm. Rab. Bifderftraße 1. 2.

abnitr. 7, eine 3.Bim : 280an., Gente per 1. April gu verm.

Raifer Friedrichring 62, 3. n. 4. Bimmerw, mit reichl, Bubeh., ber Reug, emipr., per 1. April gu berm. Angul, bis 4 Uhr nadm.

Rerift. 28, Mitb., 8 B., Mani. Reller auf gleich gu verm. Bbb., Part.

3. Bimmer Wohn., ber Renge-enspr., mit Bad, eleftr. Licht n. reicht. Bubed, per fof. zu vern. R. Kiedricherftr. 4. B. 6062

Stebricherftrage 6, n. ber Dop-geimerftr., icone Bohnungen, Bart., 1. und 2. Gtoge, beft. ans 3 Bimmern, Bab, Speijetamm., Erl. Ballon, Ruche, 1 Manfarbe u. Steller auf gleich ober fpater gu bermieten. Rab, bafelbit Bart, ober Faulbrunnenftraße 5, Geitenb. bei Fr. Beingartner. Couterrain ich. Berift. ober Lagerraume gu ber mieten.

Riebricherftt. 10, Renb. Biemer, id. Wohnungen v. 3 gim., Rude, Bab und Manf. nebft fanft Bubeh. per fofort event, fpater. Raberes baf. ob. Dotheimerftraßt 96, 1.

Behrftrage 16, eine gr. u. flein. 3-Bimmermobn. per fof, ober fpater gu verm, Rab. Behrftr. 14, Gt., L

Mauergaff 8/5. Bart., Laben, Bobnungen, 3 Bimmer n. Rache, 2. u. 3. St., 34 vm. 5907 Derinftr. 12. Bbb., neu berger. Banfarb. Bobnung, 8 Bim. u. Ruche fof. ab. fp. b. gu berm. Rab. Bort.

Deroftrage 42, 804. 3 8im. und Ruche gu 1. Mpril 1905 gu vermietben. Metterbedite, 7, Ede Porfitrage id. 3 Bim. Wohnungen mit reichl. Bubeh. ju verm. Rab. bort

Große moderne S. Zimmerwohn. billig gu bermieten. Georg Edmibt, Rettelbedfir. 11, Sodip.,

Deifolaster. 1, Bt., 8 Bimmer, mit Buben, großem Balton, um 1. April ju verm. Bingufeben Wont., Dienftt, Mietto. 11-1 u.

4-6. Raber, im Anwaltebureau Bert., & ob. im 2. St. 5476 Philippsbergitt, 39a, 2. St., gr. Begim. Behn., gef. Lage, m. Balton u. Bubeh., a. 1. April an rub. Familie ju verm. Raberes Schachtftr. 24. Laben. 6556

Pauenthalecht. & Begammer-Bohnungen im Gartenhaus, mit Gas. Bab und Speifet., auf ob. fpåter gu werm. Rat, baf. Bart.

Ranenthalerftrage 12, 8 Bimmer mit Bubebor gu ber miethen.

Deingauerne, 7, Sth., ich. 3. Bitvillerfte, 12, Bart, bei Carl Biemer. Dechifte. 16a, Renbau, find im Eth. fd. 8-Bim. Wohnungen

auf 1. April gu bm. 92. bai. 3300 Steingaffe 23, 3 Bim., Ruche im Abidl. und Reller gu ermiethen. 6638

Schwalbacheritr. 45, 804., 1. 6t., germiethen, 3 Rimmer, Ruche u. Reller ber fofort ju verm. Rab, in ber Geichaftoft, b. Sansbesitgervereins, Delasprefir. 1. 6140

Delasprefir. 1. 6149 Gudeffir. 12. Stb., 8 Bimmer und Ruche auf 1. April gu

Schreifterfir, 50 (Gemartung Biebrich a. Rib.) ift eine ich. Reller per jaj. zu verm. Mat. Reugasje 3. Bart. 1800

Schone Couterrainwohnung von 3 Bimmern, Ruche u Reller, 91. Schentenborifit, 4, Bart., (am

Denbau Balbftr. 18, febne 3, Bim. 28obn. m. Laben, nabe ber Schule, greignet für Bapiers u. Schreibmaterialien, fofort ober 1. Abrif gu perm, 3793

1. April gu verm, Sine Wohnung, 8 Bimmer aub Ruche, auf 1. April gu permieten. Raberes Rieber. Balluf, Jacob Unt. Gubrer. 5010

B.Bimmer. eventi. 4-3im. 230qu. 29 graft, 7, Il. V. J. 3. pm. grab. Bob., hochpart 5009

Deubau Ba Maog. Berber-frage b. Begime Bobn. mit reicht. gubet., Bab, Speifet, Bait. 4597 Erter pp. gu verm.

Schone 2. und 3.8immerwohn, mit Bubebor i. Renban Ber berftrage 4 per gleich eb 1. April 1905 ju but. Rab. bafeibft Gtb ..

9lr. 62.

23 erbernt. 4, ich 3. u. u. Sim. hth. 3s u. 2-3im. Bobn. von 1. April ab ju verm. Rab, baf. Stb., Batt.

28 Ruche u. Bubeb, auf fof. a. rub, Diether ju berm. Rat. baf. od. Bonburean Silbner, Dobbeimerftrage 41.

2)orfitrage 4, Bohnung von Sreip, 4 Bimmern, Baifon, Mani, tc. per 1. Gebr. ob. fpater gu verm. Aftermiethe ift geftattet. Rab, im Laben r. 3001 Dorffir. 15, Bab., 3.8mmers, wohn, m. allem Bubeh. auf April 1905 gu verm. Raberes

Dorfftrage 19, 8 Bim., Ruche, Mani, 2 Rell., Bab, Warmaffert. per 1. April gu vermieten

Schone B.Bim. Wohnung mit reicht. Zubehör auf 1. Mpril ju berm. Bafferleitung, ev. auch ju berm. Bafferleitung, eb. und Gas porbanben, Bierftadt, Biumen

Bietenring 12, ich. 8 Zimmerwohn., Borbert, und Rilb., Rab. bal. Bauturean. 1880 Dongerm, 3 Bimmer u. Riche. 1, St., für 240 Mart auf 1. April ju verm, Raber. Rhein-ftrage 16, Jojef Schmibt. 5721 3 Bimmer u. Bubehör (1. Gt.) p, fofort ob, ipater gu berm, in Dobbeim, Rheinfir. 49. 1718 Sonnenberg, Gartenftr, 4a, 2 fprechend einger., m. zeicht. Bnbeb.

Bierftast, Billheimitt., 2. und 3-Bimmer-Bobnungen gu berm. Rengeitlich eingerichtet. 4913 Bhilipb Dolabaufer.

Bierftabt, Bilbeimftr., 2 und 3.Bimmer-Bobunngen gu verm. Reugeitlich eingerichtet. Bhilipp Bolgbaufer.

2 Zimmer.

21 blerfir. 61, 1. u. 2-Bimmerm. im Dach auf gleich ob. ipat. au berm. Rab. Bart. 6549 Manfard Bohnung, bell, freundl. u. geraumig, 1. April er, ju vm. Babnbef-firage 10, bei Carl Cloes 6188 Beinl., timbert, Ehepuar erbait gegen Sansverwaltung freie

Bohnung. Rab firage 10, Laben 3×2-3mmerwohnungen, Milb. u. hth., monati. 25, 28, 80 DR., per fof. ob. 1. April gu bin. Dab, bei Schuchmann, Bulowity. 9

Mrib., 1. St., I. Biebricherar, 7, 2 gim n. ft. per 1. April gu verin.

Dobbeimerftr. 5, Bart., 1 br. 2 feere Rim, in verm. 5'90 2 Bimmerwohnung. Dib., 8, bir Dobbeimerftr, b-4. 610 und Ruche (Grontfo.)

Abril gu berm Denban Erminerfte, 7, 28tib, 2-gim. 29obn, per 1, Spril gu verm. Rab. baf. ob. Schiers fieinerftraße 22. 3. 6648 7, 20th,

Ginmerfer. 12, orb., ichour 2-3immerwobn. ju vin. Rab. Bob., Bart, rechte. 6524 Groadernr. 9, icone 2-Bimmer. Sebnung im Ett. gu verm.

Priedrichurage 14, 2 Jimmer, Suche und Jucebor, auch als Bureau gerignet, per 1. April. Raberes 1. Etage. 2988

G neifenanftr. 8, 3- u. 9-Bim. -Bednungen im Oth. fot, ob, 1 April gu bermiethen. Raberes Deb., 2 St., rechts. 2869
Sellmundir 31 find 2 gim. an
einz. Beri. gang, auch getb.,
auf 1. April zu berm, 6074

2 Bim., Ruche Reder n. 1 gim, u. Ruche per 1. Mpril 1 Sochite. 7, Gith. Gine Dadwohnung von 2 Bin.

auf 1. April zu vermieten Soche finte 8. 6551 Stebricherfte. 8, Frontip. Bobn, 2 gimmer, Ruche, 1 Refter auf 1. April ju verm. Raberes

bafelbit Bart. Subwight. 1, 1- und 2-Bim. 2Bobn. per April ju ver-

2 großt Rimmer im 1. St., auf 1. Abrid ju berm. Lubmig. ftrafe 10. Baderei. Bebritt. 14, 2 Zimmerwohnung gimmerwohn. an rub. Familie per 1. April Et. auf 1. A qu vm. Rah, daf., 1, St., 1, 6260 Part., finfs.

Qubroigfir, 8, eine 2.Bimmerin, Bbb., I., bei Jac. Sohns.

Mauritiusstrasse 8 ift per 1. April eine fleine Mansardwolinung (2 Bimmer und Rude) für 260 Marf gu per

200 auergaffe 14, eine Maufard-wohnung, 9 Bim, u. Ruche, jie verur. Rab, im Laben, 6568 Dranienftr, 24, Stu., und Ruche fof, od. 1. April

Zim -thobn, gu om, Oranien frage 33, Bart. 6388 Matterftr. Bu, ff. Wohn, bon 1 ob, 2 Bim. m. Ruche und Berfft, ju verm., ebent. Sans Blatterfir, 3s, ich, 2 gimmer und Rude per 1. April au

und Ruche per 1. April gu vermiethen. Biatterftr. 42, Wohn, v. 2 Bim, u. Ruche auf gleich ob, fpat,

Dab, bei Rr. Weil, 1. Gt 21 uf 1. April 2 ft. 18ohnungen ju vermiethen. S. Gomeig, Blatterfirage 46. Ranenthalerftr. 7, ich. 2.3im. Sth. m. Gas u. Bait. g. 1. April

gu perm. Digeinftr, 32, Manfarbwohnung 9 3im, Rude u. Reller an rub. Leute gu verm Deienifte. 1on, Reubau, Dib., 2.Bint. Bobin, auf 1. April, ev. 1. Mary ju vm. N. oaf. 3801

Diebfir. 18, Renbau, find fc. 2- und 3-Bimmermobn. mit Balton auf 1. April ju vin, Mab. Batt, ob. Abler-61. 1. bei ft. Muer. Diebint. 25, am Rafer. Friedt, Bobn. nebft Rude u. Bubeb, p. 1. April

od, früber gu vermiethen. 5372 Rabesheimernr. 17 ift eine fc. Bente gu verm.

2 3im, u. 1 3im. u. Ruche auf 1. April ju verm. Raberes Romerberg 8, bei C. Debn. 5147 Domerberg 15, Sto., 2 ft. Bin., Ruche u. Bub. auf 1. April gu perm. Raberes bafelbft, Batt.

Sichtrage 1, icone Manfard-Bohn. 2 Bim., Ruche, Rell. u. Bubeb. auf 1. April gu bern.

Chacheftrafte 30, vin febl. Doch wohnung, 2 Bint. u. Rache, fofort bill, ju vm. Rat. B. 1851 dwalbacherftr. 28, eine ffeine 2.Bint. Bobn, auf 1. April 3. Mab. Bbb., B. Schwalbacherftraße 68, fi. Dads-wohnung per 1. April gr

2 Bimmer u. Ruche ouf 1. April

2 Manferben mit Gigeorichtig ju vermieten. Schenlenbor's

1 und 2.gim. 2Bobn. Speife fammer, Rude, abgeichloffen, ju berm. Balbar. 2, an b. Dobbeimerftrafe, in ber Dabe bes Witterbahnbofes.

on einzelne Berfon ju verm, Das. Baltmühiftr. 20, 1. Gleine Manfart-Bobnung n

De rub, Leute gu berin. Walt. frage 22, Laben. 2 alramitr. 35. Sta., 2 und Ruche ju berm. porbanden. Sch. 2 und 3-Jimmerwohnung. Schubau Balbar. 18, fof. ob. 3795

23 eartight. 45, 210., 2 gim. 6083 1. Abril ju verm. Dorffir, 14, Stb., 2 Him., Stude und Keller ju verm. 9884. 2864., 1, St., lints. 3351

Bietenring 12, Bimmermobnung, Borberb. unb Bitlb. Rab baf. Baubureau, 1870 Sonnenberg, Sainrage Ba,

Mobnung per 1. April ju berm. Marrital 21, 2 Rim. u. Ruche out 1. April zu vm. Christian

Dopheim, Waibfir, 4, Grengir, 1. April 2-Bim.-Boln, 3n bern Rab, bal, u. Geisbergfir. 28. 6350 Dogueim, 1 Wohnung v. 2 g., und Rache im 1. St, vam 1. April ab zu vermieten. Raber. Witheimftr. 23, im Lab. 5069

Donbeim, Atheinurage 53, nabe Dem Bahnhof, 1 auch 2 Bim, u. Ruche ju verm. 6096

Donbeim, Wicebabenerftr. 41, Bimmerwohn, mit Bubeber im 1. Et. auf 1. Mprit gu om. Raberes

Sollar mobl. Bebn. u Schlafe an foliten herrn ober Dame (Alleinmieter) ju pm., Br. 96 M. Gef. Abreffen u. C. D. 5540 an die Erp. be. Bl. 5983

1 Zimmer.

Dooifealler 2/8, ich Fromipity-mobin, 1 Bim., 1 Ruche, auch getrennt, an auft. Fran p. 1. April ju verm. Nah. Bart. 6650 1 Binimer und Ruche gu verm.

Wab. Tart. rontenftr, 18, Sth., 1. St., 1 Bim., Ruche in Reller auf April gu pm. Nab. Bob., B. 6258 Seldftraße 17. 1 Stunmer, 1

an permiethen. Sellmundfr. 16, 200., Mant. Wohn, 1 Bim. u. Rude an rub. Leute gu berm. Dellmundar. 41, Dib, i. 1. St. ift ein Bim. per 1. April er Rab. bei Dornung & Co.,

Belenenftrafte 6,

Manfarbe gu permiethen. Hellmundstrasse 41, Bohs., im 3. St. ift ein Bimmer per fof, zu verm. Rab bei J. gu verm. Hornung & Co., Dafner-Selenenftr. 12, 1 Bin., Ruche

und Reffer (Sinterhaus) gu I Manjarde au bermiethen

Bellmundfte, 33. Sochftatte 13, Dib., 1 Bim. unto

Jahnftraffe 36 (Geb.), I Bimmer und Ruche gu verm. Dan. Bart. 6470 Stringaffe 19, Bob., Manie ein Bimmer und Ruche

Sch. gr. Simmer, event, auch Woons u. Schlaigim. mit 1 ob. 2 Betten gu vermietben 4899 Birchgaffe 36, 2 1.

romijun-Bohn., I Bint., Ruche gu verut. Rab. Abenerftraße 3. Bart., rechta.

Dubmigfir. 4, 1 Bim. u. Ruche gu berm. 6403 A Rimmer u. Ruche tofort ober

Submigftr, 8, 1. Sth., auf 1. April 3u vm. R. Bob., 1, bei Jac. Cobne. 6156 Suowight. 8, ein größ. Man-farbitmmer ju vin. Rab. Sob., 1. St., bei Jac. Sobno. 6155 Qubmight, 15, ein gr. Dadigim,

und ein Bimmer mit Ruche out 1. April zu verm. Stude ju verm. Rateres im Baben.

Bachenna, 1 Zimmer und Ruche auf 1. April ju verm. 6121 Sorigftr. 49. Dia., gr. Bim. gu permiethen. Mab. Bbb. Bart.

Doribfit. 52, freundl., beigb. Berien gleich zu verm. Rume u Reller per fof. perm, Rab. im Baben.

ami großes brontfpingim. mit Ruche, Reller ufw. per 1. April gin berm. Georg Schmibt, Retreibeditt. 11. Socios. 1. 5474 Oranienstrasse 33,

1 Manfarbe gu berm. Platterfit, 8, Frentspinwehung, 1 Jim., 1 Riche, 1 Reller per 1 April ju vm. Breis 16 Biaterite. 58, 1 Zimmer und Sidde gu verm. 6334

1 Simmer und Ruche ju ver. 5439 mieten Platterfrage 84.

Dauentbalerftr. 5. With., Bait. Eing. ju perm. b. 1 Marg. 6590 Debernt. 11, Dachwohnung,
1 Sim. Rüche in Reller an
einz. Perl. p. 1. April 3 berm.
Nab. Bart.

Deringt. 93, ein Zimmer und
pillerfir. 14, B., b. Diepel. 6683

Roiberftrage 30, Brontip., ein großes Bimmer und Ruche an aufant. Frau ob. finberlofes Beepaar auf fofurt zu vermiethen.

Rab, Bart. 6635
Coba itt. b. Bbb., Dach, ein fchones Blumer, Ruche und Reller auf 1. Ihril g bm. 6243 1 Bummer u. Ruche auf 1. April in vermieten Schwalbacher-frage 73.

Schwalbacherftr. 8, 1 Dadiflogis ju vm. Rab. bort. 6610 Schwaibacherftraße 47, 2 fcone Manjarbwobuungen, u. Ruche ant je 1 bis 2 Berfonen auf gleich ob. 1. Mars ju berm.

Schierdeinerftr. 19, Manfard jim. Ruche it. Reffer gu vin. 65:9 23 irianbitrafe 2, Somerrant-Dab Barterre

Bertifira e 19, eine gr. Mani an eine auft. Perfon auf 1. Mary ober 1. April gu werm. Etage. Bieteneing 12, Mitte, Dachvott, ein Bimmer u. Ruche per April ju berm. Raberes baleibit

Marental 18, ein Simmer und Ruche auf 1. April ju berm. R. Demaid.

Leere Zimmer etc.

Philippebergitrage 2, leeres B mmer an eingelne Berion Deingauerftr. 3 großes, Frontfpiggimmer gu berm Dab. Dochpart. Dheingauerer, 5, ichones, leeres Bimmer gu vernt. 3425

Möblirte Zimmer.

Mab. Rr. 8, Sochpart.

Molfftr. 6, Sto., r. 2. r., mabt. Bim. an anft. foliben Beren ob. Gri. git verin. 21 bolfftr. 6, 1., 2 gut moot. Bim., auch ale Bohn. und Edlafgimmer gu berm. 21 ibrediffte, 30, 3, et, t., eleg mabl, Zimmer frei. 6586 (Sine ober greet Schlaffielle gu vermieten Abelheibftrage 85,

Echlafftelle fret Ablerfir. 60, Stb., bei Well, 6961 Schinfftelle frei Molerftrage ch, mibbl. Bim, mit ober ohne Beni, an beff. Beren fof, gut um. Bismardrine 20, 3 . r. 6474 (Sut mobl. 3. ju vin. Bismard.

Gin mobl. Bimmer gu vermiethen. 4463 Rab. Blüderplat 5, Beb., B., r. Debt. Bim, u. Schiatftelle mit Leute Bleichftr. 22, 1. Birichar. mabl. Bim. an beff.

gu permiethen, Reint Arbeiter erbalten Schlafftelle 65 Doubeimerftr. 14. Sth., 1.

Detbeimerin. 85, Beib., Doch, erb. 1, auch 2 rl. Arb, Log. m., 5900 ob, obne Moft. Oben junger Monn tann Roft it. Logis erhalten Giconoren

Gironerenfit. 10, 2. Ct., linte, mibli, Zim, z vm. Muftandige Leute

erhalten Schlafftelle Emlerftraße 25. Sebenftrage 4, Bart., gut und cinf. mobl. Simmer 5u ver-

miethen. Gin anft, junger Mann finber Dermannftr. 5, 3, Gt. 35 cumunder. 56, Bbu., 1. St.

L, erb, anftanbige Arbeiter Din Arbeiter finder Schlafftelle Belenenftr. 9, Freip. 9289 Delenentrage 15, 1. Ct. icon mobi. Bimmer mit feparatem Gin aug zu verm

Seienennraßt 24, Bbb., 1, er-balten anft. Leute Roft und Sein mobi. Bimmer zu verm Herberfir. 15, 8., 1. Anguf. von 1-3 Uhr Nachm. 3895

Dobt. Bimmer ju vermieten 3 cff. Arb. erb. ich, mout. gint. m. Benf. (p. 28. 19 M.) Jahnftraße 17, 3. Stod, bei 3 apulit. 42, D., i. St., i., ich. wedgentlich Edineiber Birt.

Suremburapiat 2, 3., ite., fein mabi, Bim, gu verm. Gin fchen mobl. Bimmer gu Derm. Mauritinenrafe 1, 2., Gde Rirdaaffe, bei hurtig. 6460 Debl. Bimmer an ann. herrn 6567

Mouritiusfir, 3, 8, Et. 200 artitit. 17, 8. at., b. achafer erh. e, auft. jg. Mann ich. Bogis mit ob. obne fioft. 5486

2 möbl. Zimmer 6476 ju vermiethen 647 URichelsberg 26, 1. St.

2 reinf. anft. Arbeiter erhalten Groß Morigar, 9, Wedb., 1. 1 De orinfirage 9, Meite., 2. Gr., erh. ein reint, Arbeiter

Daienmftr. 4, L. Et., elegant mobi. Simmer mit o. obme Benfion preiem. gu bm. . Dengaffe 9, 3. Gt., 4, erb. bei Geichaftelente gute Roft unb Logie auf eleich. Deieberwaioffr. 11, p. l.,

Drantenge 2, Bart., erb. reis Mrt. foft u. Louis. 856 Dranienfit, 35 meb., M. et., t. erb. beff, Mrb. Logis 6271 Drantentir, 45, u., en 16 er mobil Bim u. eine mob

Bimmer gu verm.

Manf, gu berm. Rauenthalerftr. b. Bettb., Bert,

rin mobl. Bimmer mir jepar Gingang, auch an eine Deme

(Sur mebl. Stmmer an 1 6.2 auft. Damen mit ober ohne Benfion ju berm. Rauentba et. frage 6, 2. St. 2804

Danenthalerftr. 6, 2 St., ert. Riebistage 7, B., i., erb. fanh girbeiter Logis. 6501 221 Stoberftrafe 19, 2. Stoff

2 Ediafitellen an a Arvener u Giobols, Romerberg 28. Befgeib. Framein finbet gute etwas Sausarb. Rab. Cebanfte

St. liefe. fc. mobl B. au verm. 3068 Sunger Mann tann Rog unt Logis erbalten 80% Sedanftr. 7. 8th , 9, Et. 1.

Sebanftr. 14, 3., t., most, gim. 1, auch 2 Beiten an Dame ob. S. bill. gu verm. 5480 Serrobenftr. 7, Dtb., & St., r. erhalten reinl. Arbeiter fd.

Dirbener erb Schlafft. Sann-berfiftraße 2, Bart, r., Ir Emerr.

Schwalbacherftr. 59, 2 Gt., 1 mobl. Bim, m. gut., burger Benfion gu vermieten. Schreifeinerfir. 16, 2Nrib., 2. Gt. fcon mobl. Bimmer

Steingaffe 20, B, St., L, I mon Saunnsfin 1, 3. Grage, L. Rochbrunnen, frbt. mbbl. neu einger., ju berm.

mit Benfion von Dit. 60 an u permietben, Taunus@r. 27.1, 4220 Deinlide Arveiter erhalten ad Rab. Balramitrage b.

Singer Mann erhalt iching Linfe. Balramftrage 18, 1. Debt, Bim, an anit, bern ja vermiethen, Rab. 29abran-

ftraft 14/16, 3, Gt., 1 unger Mann erbalt Roft Logis Balrampraße 25.

Malramir, 37, fonnen Arbeiter Logis erh. Bim, au vernt. 1 Mrb. erh. Roft und Bellripfir, 27, 2.

23 ellright. 38, 25bb., c, er ballen foliete 20 chenbitt, 19, 2. St. auftanb. junger Mann Ho und Wohnung.

Salafitelle fret Beftenbftr, 28, 1., r. 238 Bim. auf gleich aber gel

3210bi. Bimmer in. voller ju bermiethen Preis 10 S. Die Boche. Dab. in ber Erpeb. b. B

Gin ich, mout, Simmer an g grafe 21, Bart., L 2) ortfir. 22, Bob., Grent mobl. Bim., b. 23, 3.50 2

Raffee, gu beam. De fof. gu bermiethen Rab. Bimmermannftr, 10, &

Miethgeludie

3-Bimmerwohnung mit feparater Bafchtude for tot Bafcherei, auf I. April in Diere. Beftend bevornat. Det unit Breidengabe unter D. 200 an bie Erp. bs. Bl.

2500 전, 93

net.

- 1

Giege

21 stit! Bidt

mit ob

Labe Reffer, Seabo (B)

Hell Mab be Eni Betri.

Lai

上班

Pensionen.

Mila Brandpair, Emferftrage 13.

Mamilien Benfion. Glegant Simmer, große. Barten. Baber. Borgnalide Rude. 680

Läden.

Laden,

für jebes Geichäft geeig-net, ebent. m Wohnung per 1. April 1905 g. bm Mbolfftr. 6, 1.

Cabenlofal im Saufe Romer. berg 16 mit Bimmer n. Ruche, event auch mit groberer Bohnung b. 1. Juli er. billigft zu berm. Maberes Abelheibftrage 47, bei M. Minnig

Hill

- 2

5672 buttle

51. 17 17941. 189

5790

7852

5714 ET

4320 n sd. 3613

opensi 13, 1, 5319 tern pr faircas 6690

L. 755 111 Sept 110 Sept

17 HINE 1 STORY OF ST

ung at the

Mibreaftr, 44, Yaben in. 2 3., guche in. Buben, fot ober auf 1. April, für Gefchafts. ober Surraugwede bill. gu berm. Rust. Et. ob. Bureau Deb.

Laden

mit Ginricht., für Butter. und Giergeich, paff, b. gu vin, Rab. Biemardring 34, 1., i. 6327

Bismardring 2, ichoner Baben mit 2 Labengimmern u Lager. raumen per 1. April gu bermieten.

Großer Laden auch geteilt in gwei, nebst Lagerraum b.
April zu verm. Rau. Bleichtraft 2, 1, St.

Dopurimerftr. 74, Gde Ettlomie Souterrainlaben, Biefbenbierteller und Lagerraume mit ober obne Wohnung ju verin. Mab. 1. Stod.

Gfligben mit 8-Bimmerwohnung Dobbelmerftr, 76 gu vermieren. Baben mit 25ohnung gu ber-niethen 4368 Erbacherftrage 4.

Conterrain-Laben mit Reben-taumen ca, 60 qm und gr, feller, auch als Inreau ober Lager-tum auf gleich ober fpater gu bm.

eriaderitraße 4. 6511 Laben m. Zim. (Friedrichnt, 87) vom 1. April bis 1. Oftober m bm. Nab. das. Otb. 6471

(Burfenamer, 28, gegennber ber nenen Obercealfchule, am Juttenring, Labentofal in: 1 Bim, in 300 M., basfelbe mit einer 2.

Ma. Behrung zu 580 M. 3. von. Laden Beumundurage 4 billig zu vm. 9886. Baderigben bafelbft.

dellmundstrasse 41, Et. it ein Laben mit anftog Jehnung von 2 Zimmern, Ruche L. 2 Rellern per 1. April : von., Set, bei J. Hornung & Co.,

Enden ju vermiethen. R.

m gr. Schaufenfter u. 2Bobn. ar felect gu vermiethen. 5785

Kirchgasse 9, Laben mit ober ohne Bohn. ning per 1. April gu ber-mirten. 5343 Georg Rübn.

Kirchgasse 9, Laden

ber fofert gu vermieten, Dab. L Stod. 6487

Laden

Bagerraum zu verm., geeignet Borzellangeichaft. Raberes unbrafe 6. 3874

Echtvalbacherftr. 3, tritt Baben, poff. für Mobel, Rufifalienhandlung ic, per Mpril ju verm. Rat. 1, &t; 2948

- Schwalbacherftr. 10, großer Paten mit Bobnung unb Calen mit Wohnung und D. Mrr. Lagereaum, gang ob. mile zu berm. Rab. Kaifermile zu berm. Rab. Kaifermerne-Ming 31, 3. 1068
attoir. 19, gt. Loden, für iches Geschäft passend, ift in ihr zu berm. Nah. 2. Et. 5513

Webergaffe 39,

97r. 62.

Baben mit Rebenraumen, bie auch gu einem Saben pereinigt werben fonnen, per fof ober ipater gu berm 6078 Der fpater gu berm. Dab, baf. im Erflaben.

geräumige Laden mit je einem Rebenraum, jow. mit ober ohne Wohnung auf 1. April 1905 gu berut. 6880

Da. Alboli Bengaudt. Ede Beber- und Caalgaffe.

Weitenditr. 3 ichoner großer Baben, event, mit Labeneinrichtung nebit 2 Bim. und Rude re. foi. g. vm. Rab. 2. Reurer, Quifenitrage 31, 1. Gt. 8877

Schöner Baden für Inepgerei einger, mit Stall, in a Bage, ebent, auch fur andere Gelchafte billig ju berm, Rab, in ber Erp.

Sch. Laben (Biftmalien Gefcaft) nebft Woon, bill, ju verm. Ginrichtung vorhanden, Rab. in ber Erped. b. BI. 6388

Schoner, großer Laden.

in ber Rirchgaffe gelegen, gu ber-Raberes unter A. P. 4 an

bie Erneb. b. Bl. Criaden, Webergaffe 14, gang ober getbeilt, mit, auch ohne Boon per fof, od, that gu berm Rab, Rleine Bebergaffe 13, bei Kappes.

Geschäftslokale.

Grokes Gefdüftslokal mit bellen, bireft auftog., febr geraumigen Lagerraumen, in Mitte ber Stadt, in febr verfehrsreicher Strafe gelegen, ep. m. Wohnung möglichft bald preidm, gu bern Reflettanten bitte Dff. u. F. B. 6040 an bie Erped. d. El. eingu-

3 laden-lokale,

für jebes Beichaft geeignet, gu verm. Emfer. u. Schwalbacherftr.

Werkstätten etc.

De boirsaltee 3. Sth., Part., ein Rant oder Sagerraum auf 1. April ober ibater ju verm.

Bismarding 7, Lagerraum, auch fchaft gu vermietben Mehrere abgeichloffene Raum, mogeiammt ca. 200 qm, ge trennt ober gufammen, gur Wufbewahrung von Mobein ic, billig gu verm. Ras, Bismardeing 20, im Mengerlaben. 5794

Binderplay 3. gr. belle Werta. D. fot. od. fp. 3u vern. Rab. bortf. im L. o. Blüderar 17. 180

Bertramite, 18, eine ich., bene 28erffatt und ein Bagerraum auf girich od, fpat, gu pur, Wab Bart, bei Diort.

(65 roge Wertfiatten, auch geteilt auch Speifebans paffend, in elettr. Licht u. Araft, groß, lep. hofrann, per 1, April gu vin, Rab. Bleich frage 2, 1. Ct. 5116

Dobbeimerftr. 69, Conterrain-raume, jum Antbewahren r. Mobeln ober fur Burean gerignet, per fofort gu verm,

Doubeimeritrage 106, Gater babuhol, icone Calling in, u, obne Bobn, ju perm. 10014 Stallung für 2 Bferbe, Gutter-

raum nebft 2. Bim. 2Bobnung Riiche, Reller ac, auf 1, April gu verm Emferitr. 40, 1. 5577

Scheuer u. fl. Bobn. 3 vm. Rab. Ebuard Jung, Gartner. Granffurter. Canbftr. 6566

(Sin tt. Wertfratt ift fofort gu Rab, Gelbar, 1, 1, Gt.

Gueifenauftraße 8, ich beert-natte preidin, fol. gu verm, Rab. 8bb., 2. Et, redite, 2870

Gneisenaustraße 9, Edr Portftrage. Schone Mutomobil-Lager. u. Rellerraume gu verm

Rab, bafelbil 1 St 3254

Proeitsraum oo, Lagerraum, großer, beller, mit Aufzug anch geteilt, zum 1. Rob, zu vm. Nab. Jahuft. 6, 1 St. 2614

Derfftätte per 1. April

Sbenftr. 17, gr. heller Bart.Lapervaum, ca. 145 []-m.,
fomie ebenjo großer Weinteller n.
150 qun hoffeller auf gieich 3n
bermieten. Raberes Borberbans. Parterre.

Serberftraße 35, per 1. April 1905 fciene Berfftatte und Reller mit Gas n. QBaffer, mit a. obne Wohnung ju verm. Raberes Borberb., Bart.

Hellmundstr. 58, Ede Emferftrage (Renbau), große, belle

Souterrainräume. auch für Werffiatte greignet, per 1. April ober fruber gu vermieten, Raberes Emfer-ftrage 22, P. 3455

Wur Glaidenbierbanbier! peils munbftr. 41, 1 Bierfeller p. 1. April gu berm, Maberes be 3. hornung & Co., Dafnergaffe 3.

Stallung für 2 Pfeebe auf 1. April ju bern. 6553 Dochftotte 8.

Conterrain, 3 belle Raume, en Bureau, ift per 1. Juli gu verm., gelegen am Raifer-Friedrich-Ring, Rab, An ber Alinafirche 1, B. 6060

kiedrichernrake 8, fcone belle Wertfratt für jeb. Weichaft puffent, auch für Den-gerei eingerichtet, ju vermiet. Nab. bafeibft, Bart.

Dorigftr. 9, Werift. 3. 1. Mpeil gu prem. 5888 Statt für 1 Biero u. Remife auf 1. April gu verm. 3444 Morigfir, 9. Baben.

Reller, 50 qm. per for. Rifolastra e 23, Part. 6685 Sagerviau, an ber Maingernrage jest Robientager D. Beiftegel

32 übesbeimerftt. 20 (Reubau) großer Beine u. Lagerfeller, ca. 90 Onabratmeter, jofort gu permiethers.

Debringamerit. 7. fcone belle Berffiatte ober Bagerraum eventi m. 2- ob. 8-Bimmermobnung gu vernt. Raberes Etivillerftrage 12, Carl BBiemer.

Rheingauerür. 8, Wertfiatte ni. für Bureau, per fofert gu verm. Rab. bei. Bart., rechts. 5976
Statung für 3 Pierbe im Remife in Beuboben fof, oter
ipater ju berm Romerteg 8, bei

Dohn 5149 Domerberg 9/11 ift eine fcone helle Bertflatte fur Schloffer ed. Jufiaffa'eur auf 1. April gu vermieten Raberes Webergaffe 49, Schlofferwerffi, od. Bismardring 2

4178 im Laben. Große, beite Abert dite it, ein poffend, fot ob. ibater in berm. Romerberg 8, bei C Debn 5148 Sbort, hoer, n. fleiler, co. mit Bobnung ju verm. Boon.

Parierre, g. Lage, paffend für ein Stellenbermittlungeburau, Blumen. ob. Carpgeichaft, fofort billig gu berm, Rab, in ber Grp

Große Wertftatte,

auch ale Lager gn verm, 6075 Scheffeiftrage 2. Schwalbacherftr. 69, eine fchene beigbare Werffratt a. 1. April

Trodene

Lagerräume

und 2 Burcauraume fornie 1 Weinteller und Dofteller ju

vermiethen 3998
Schierfleinerfrase 18.
Sebange, 11, 2 Bart, gummerals Tapezierer., Buchbinber,
rc. Berffiane per 1, April 3, bus.
Rab. Bob., 1, St. 3183

Gine gute, große belle Wertfatt, beigbar, auf 1. April ju vm. 92, Schwalbocherftr. 59.

Schiersteinerstr. 22, gr. belle Bart.-Raume ale Bureau, Lagerraum, auch jum Einft, von Wobeln fofort ob. fpater ju verm.

Rab. Part, rechte.

Rab. Part, rechts.

Schulgaffe 4, 2 Wertstätten ober Bagerraum fof. ob. ip. 3n vm. Rab. Otb., i Er.

Vanch Otb., i Er.

4403

Porfitrage 14. gr. Reverraume, anch ceteffe, ju verm. Rab. Bebe., 1. St.

Penban Walder, 18. Stadung für 4 Bierde, Remife f. B. Weathing, p. Bem., Kucherraum u. Wohnung, 2 Bm., Kuche u. Jubeh., fof. ob. 1. Ebrif zu verm.

3791

Werkstatt,

Wellrinfrage 37, auf 1. April gu verm. Rab. 2062, 1., lints, und Pranfenfer. 19, Bart. 3067
Dorier. 19, geraum., bene Wert-fistt in. fl. Nebenraumen, f.

jeb. Beichaft geeign (Mirbenubung bes hofes geftatiet), p. 1. April f Jorthe. 49, ger, beile Wer it (300 Dt.) gu vin. Gin großer Lagerranm, ju all. Bweden vaff-ju vermietten. Rab. & Beder,

Stallung für 6-8 Pferpe, nebft Butterraum und Bagenplay. en auch Wohn, on ber unt, Schierfteinerftr. auf 1. April gu berm. Rab. im Beriag be. Bi 5591 Bereinolotal, 150 Berf, fan, in Mitte ber Stabt, für bauernb, en für eingelne Tage gu

Ming 31, 3. Günft. Gelegenheit für Konfumgeldafte.

vermiethen. Dab. Raifer-Friedr

3n einem Canbftabtden mit großer Landennbidiaft ein Saus Geschäftelofale nehft Jubebar, gang ober gereitt, zu vermicten. Geft. Offerten unter Z. L. 5810 a bie Ero, bs. Biaties. 5814

Kapitalien

Brauchen Sie Geld?

auf Schuldschein, Wechsel, Bürgsch., Hypoth, Police usw., so schroib, Sie an 1185/2577 C.G.Müller, Berlin 312, Dorotheenstr.

Geld Datiebne in feder Dobe für Berfonen feben Standes gu 4, 5, u 6 pCt. auf Lebens. Berficherung - Brechfel — Schuldichein, auch in fleinen Raten rudgabibat, hermann Cobotta & Co., Sirmianowith bei Laurabutte DS, Rudp. 558

Gelb-Darren bis Mt. 50),n. prompt, Eichbaum, Berlin 29. 57, Greggerinenftr. 4. Babir. Danffrieiben. (Rudporte.) 227/117

Mk. 9-12,000 auf gute 1. Sypothet zu vergeben, ond aufd Land Röhered durch **H. Scheurer**, Biedrich a. Rh., Lithelmftr, 24. 1 St. 650

(Seid Dare be bes Mr. 300.u. prompt, Eichbaum, Berlin B. 57, Groggörichenftr. 4. Babir. Danis fchreiben. (Rudporto.) 228/117

(Beld . Darichne, Ratenmeile Berlin 27, Bragerfit. 29. Rud.

Veriduedenes

Bettfedern, ferfige Betten, Barchente

tauft man am beften und billigften im Biesbabener

Bettfedernhaus, Mauergaffe 15. Gingiges Epezialge:

ichaft am Blage. Streng reellfte u. billigfte Bezugequelle.

Ginfiffen ber Bettfebern in Beifein bes Raufers. Rur garantirt neue, boppelt gereinigte

Bettfebern und Dannen gelangen gum Berfauf.

Sogl. Bor! frei g Richn. v 33/4 M. 9 echte Riefer Nanch-Alle, ca 45-50 Braibt. u, mari-nirte! 1 Df. Delfard, 1/4 Bid. Lacis u. 30 Goldfpbulfl. Fischerei-Erp. E. Degener, Swittemund.

Sundescheerer Nagel 6575 Blücherftraße 6, Sth., 1. mobnt

Shuh-Reparaturen!

Damenftiefel, Sohlen u. Fled 2 Dif Herrenitiefel. Zohlen n. Fled 2.50 Mt.

Bei Befiellung Abholen u. Bringen innerhalb 2 Stunden. 10-12 Gehilfen. Gute Arbeit. Brima Beber. Pius Schneider.

Schubmacherei, 4878 Migelsberg 26, Jaden, gegenüber ber Spnagoge.

Mildy, Rahm, Butter, Gier, Raje empfichit fete frifch G. Hammesfahr, Roonfir. 21. Ede Seerobeuft.

Delfarben Bfund 35 Big.

Carl Ziss, Grabenfrage 30. Fabelhaft billig

verfaufe ich megen Gefchafte-aufgabe nur einige Tage Bijouterie-, Goldund Silberwaarcn

E. Denner, Oranicuftr. 1 Italienifche n. fpanifche

per St. 3, 4, 5, 6, 7, 8 Blg. p. Dyb. 30, 40, 50, 60, 70, 75 Pfg.

Blutorangen per St. 4, 5, 6, 7, 8 u. 10 Pig. p. Do 45, 55, 65, 75, 90 u. 110 "

Bitronen per St. 4, 5, 6 u. 7 Bfg. p. Dub. 40, 50, 60 u. 70 Bfg. Mene Winter-

Malta Kartoffeln

v. 1 Bie. 11 Big., bei 5-10 Bfo. 10 Bfg., für 2Biebervertaufer, in Originalfoffern und im Anbeuch bedentend billiger. Soniti e Subfrudte mie: Dattelu. Frigen, Wallunffe,

Stofosufife, Johannisbrod, erc. empfiehlt billigft 6090 J. Hornung & Co., Indaber: Georg Mehlinger, Satnergaffe 3. Telephon 392. Dieferung frei ins Sans.

DE THOMPSON'S PU SHI SEIFEN-PULVER

das beste Waschmittel der Welt

Lu haben den meisten Geschäften.

Matten, Manie, Wangen ufw. merben unter Garantie total vernichtet. Jung. fongeff. Rommerjager, Romerberg 21, 3. 6477

Parifer Gummi-Artikel,

Granenichun, fowie alle Renbeiten in anticonceptionellen Mit-teln ic. in ber Parfilm. Sandl von W. Sulzbach, Barenftrage 4.

Kartendeuterin. berühmte, ficheres Gintreffen jeber

Angelegenbeit. Bran Nerger Wwe., Rettelbedit. 7, 2 (Ede Borth,

> Name Stand Wohnort

teilen Sie uns bitte mit. und sofort senden wir Hinen eine Woche lang die überall beliebte Berliner Abendpost umsonst u. portofrei.

Berliner Abendpost Berlin SW. 12.

658

Damen-Kopfwaschen mit frifur 1 38.

Separater Tamen Calon. Gingel-Grifuren, fowie im Monatoabonnement aufer b. R. Lebig, Frifeur, Ede Blendir, und Delenenfir.

Flechten

offene Füsse

wer bisher vergeblich boffte gebrilt ju werben, made noch Rino-Salbe

rei von Gift unb Saure, Doje Stf. 1 .- Dantidraiben geben toglich ein.

Bejambteth: Henemachs, Naph-taian je 15, Wairat 20, Benzoefett, Ven. Derp., Kampferpflaster, Pen-talami je 5, Ngeith 30, Chrysarobin 0.6. Ru beller in ben Rpothefen.



pro Can jur Sitrefe gebrauht — großaring if der Erfelg — din die Katten
las — 30 Katten in frager Seit set —
findet dei meinen Kanden großen Umflang er, so med Abnück beigt es immer
in den glänzeiden Jenanissen über "Es
hat geschnenger". Wo beine Rante mehr
in der glänzeiden Meiner der micht
mehr angenührt nereiben, du wird dan
den dem schlichen Tagetberen mit
mahrem spelifikunger erforent, für
hanseiere und Gestägel abselte unschalbliche "Es der erforunger" finnnend
wirfen. Har este in glandeirner
Oufangien 4 to Orig 1— 8— und
5— Allarf. Man felle sich ufchts anberen
aufreden. Wo mirkt zu haben, weiten
mit derritmeiligt Bergegegerlen nach
1001h Anhalt G. m. e. D. Kelberg.

Bu haben in ben Drogerien und

Aluzündeholz, f. gefbalten, altr. 2.20 mt. Brennholz A Cre. 1.30 BR. 7586 liefern frei ins Saus

Gebr. Neugebauer, Dampi-Schreinerei, Der Biebling ber Hausfrauen ift Waschmaschinen in

unftreitig Rarin ob, Chaebe's Echnellwaidmaid. 4100 "Blitz".

Stete porratig bei -M. Rosenthal, Rirdgaffe 7. Wringmaschinen mit

amerit, Bummimelle ("Bara-Bummi") ebenfalls in großer Hudwahl Brima Zwetichenlatwera frifd, eingetroffen, p. Bo. 20 Big., bei Chr. Dicis, 6657 Grabenfrage 9.

Reparaturen an Uhren und Golbwaaren

werben folib unb billigft aus-geführt 8608 Marktstrasse 6.



!! Aerztlich empfohlen!!

1 1				7000	100	9	3	Naturell		
reise:		**	990	****	****	Krone	Kronen	Kronen	1 Krone	2 Kronen
71-F1.	1.75	2	2.25	9.50	3	4	b.—	6-	3.—	4
1/g-F1.	1	1.90	1.85	1.50	1.70	2,20	2.70	3,90	1.70	9.50

Kauflich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften. 2 Alle ff. Liqueure, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine.

Man verlange ausdrücklich

Peters Cognac (Eichel-Marke).

weil minderwerthige Nach-shmangen höberen Nutzens wegen vielleicht angeboten werden. 245 werden.

Zahn-Atelier Adolf Blumer.

Schwalbacherstrasse 30 a (Alleeseite). Sprechstunden von 8-12 u. 2-7 Uhr.

o consideration of the conside

6328

Nen eröffnet Hellmundstraße 43.

Gebr gunftige Gelegenheit für Brantieute, Benfionen u. f. m. Empfehle folgende Mobel ju bifligen Preifen: Schlafzimmer Einrichtungen von 325 bis 700 Mt.
Baffet von 160 bis 220 Mt., Bertifows von 48 bis 100 Mt., compl. Kuden Einrichtungen von 60 bis 200 Mt., compl. Betten von 80 bis 230 Mt., kleiderschränfe von 16 bis 150 Mt., politte und ladirte Bafctommoben, Rachtrifde, Schreibtifde, Bucherschränfe, Spiegelschränfe, politte u. ladirte Tifche, Garnituren, einzelne Sophab, Divans. Ottomanen, Borplahtolietten, Fieller. n Sophalpiegel, Stuble, Bilber, Delgemalbe und verfchiebene andere Mobel, Joh Ernst, Sellmundftr. 43, Ede Bellritftr.

ous den Hofpianofebriken von W Biece Berlin-A li finnke leipig Karl Haake Hannover etc. empfiehlt zu billigsten Preisen – auch gegen Teilzahlung – Franz König Bismording4



In einer Racht. Zommerfproffen geibe und rote Bieden, Ditefieb

bei Gebrauch u.
Dr. Kuhns
Gbelweiß-Crem.
Mf. 150 unt
Seife 60 Bi

ungen. Aur echt hier: Or Siebert, Drog. visä-vis b. Ratsteller, Apoth. A. Ber-ling, Drog. Gr. Burght., Chr Tanber, Drogette, Rirche. G. Drog. Sanitas, Martinionftr.

gerren,

bie an Blafen. Sarn., Rierene, Beberleiben, Musfing u. Diabetit erfrantt find, gebrauchen Aports. Bagues Bolbotce, i Carton 1 Mf. Allein echt i. b. Drogerie bon Otto Siebert, Darftftraße. (Bintter ber pernpian, Bolbo

Flotter Schnurrbart! Haarwuchs



F. W. A. Meyer, Hamburg 25.

Friedrich Bander, gerniprecher 2852, Quijenftraße 24, liefert wieder

jammtliche Rohleuforten, Rold, Brauntohlen- und Steinfohlenbrifets, fowie Brennund Angiinbeholg

ju ben billigften Breifen.

5656

bon Heh. Müller, Sprendlingen bei Grantfurt, empfiehlt in täglich frifder Cenbung bas Ctud ju 15, 18 und 20 Big.

J. C. Meiper,

Rirchgaffe 52.

Rirdigaffe 52.

Mlleinberfauf für Biesbaben.

Begen vollftanbiger Befcafteaufgabe verlaufe fammtlich

Saushaltungs: und fonftige Artifel

an und unter Ginfaufepreifen. hanshaltungsbajar Pla. Steiger,

Defelbft ift bie fompl. Labeneinrichtung ju berfaufen. 4289



Hosenträger Portemonuaies

A. Letschert.

Saulbrunnenftraße. 10



Zahnziehen schmerzios, mit Lachgas und Chloroform.

Dos. Piet, Rheinfirage 97, Bart., wiffenichafelich und tednifch ausgebilbet an ameritan. pochicute,

Mein Zahn - Atelier befindet fich nunmehr

Rirchgaffe 11, gertillerle - Raferne. Albert Wolff, Dentift.

Alfademische Zuschneide-Schule von gel. J. Stein, Biesbaden, Babuloffir. 6. Sti. 2 im Adrian-

von Frl. J. Stein, Wiesbaden, Babuloffte, 6, Sib. 2 im Adrianichen Saufe. Bom 1. März ab Antfenplag In, 2. St.

Erfte, ältefte n. preism. Pachfintle am Blace
f. d famint. Damens und Lindergard, Berline, Biener, Engl. und
Barifer Schnitte, Leicht faßt, Wetbode. Borgügl., draft Untere Gunnbl.
Ansbildung f. Schreiberinnen u. Dirette, Schül.-Aufn. tägl. Coft. w.
gusglichn. und eingerichtet. Zeillenmund. incl. Fatter-Aupr. Mt. 1.25.
Nochichn. 75 By bis 1 Wt. Bertauf von Stoffe u. Laddüffen jum bill, Preis. Buften-Bertauf alle Samftage jum Gabrifpreis.

Schr- Infiitnt für Damen-Schneiderei u. Dut.
Untersicht im Magnehmen. Mufterzeichnen, Aufchneiben und Anfertigen von Damen- und Rinderfieibern wird grundlich und forgidlig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftlime an, welche bei einiger Aufmertfamleit tabellos werden. Gehr leichte Methobe. Die beiten Erfolge tonnen durch zahlreiche Schülerinnen nachgemiefen werben

Put=Rurius jur grundlichen Ausbildung. Material gratis. Sprechitunden von 9-12 und von 3-6. Anmelbungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Reugaffe 11, 2. St.

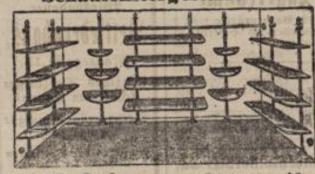
Zuschneide-Akademie von Marg. Becker,

Bester akadem. Unterricht im Zuschneiben, Magnehmen u. Anfertigen famtl. Damen u. Rinber-Barberoben. Ginrichten bon Roftlimen u. Schnittmuffern nach Maaf.

Garantiert wirkl. fachm. akad. Ausbildnug

g. Direftricen und felbftftanbigen Schneiberinnen. Much Rurfe f. b. Sausgebrand. Befte Referengen a. all. Breifen

Schaufenstergestelle liefert



4624 Louis Becker, Albrechtstrasse 46.

Wegen Aufgabe unferes Detail-Lagers Friebrichftrage 12

empfehlen wir unfere großen Lagerbeftanbe in großen herrichafts- und haushaltungs-herden, Saskoder, Gasofell, fowie alle Arten von Defen gu wefentlich ermäßigten Breifen.

Maschinenfabrik Wiesbaden Ges. m. b. H.

Elegant - Leicht -- Solid

Nur eigenes Fabrikat, zu sehr billigen festen Preisen empfiehlt

Stock- und Schirmfabrik Renfer, Langgasse 3

Reparaturen und Ueberziehen billig in jeder Zeit.



Gesundheits-Binden. I. Qualitat, p. Dtzd. 1 Mk., p. 1/2 Dtzd. 60 Pfg.



eine übte

rgma

irrigateure,

nach Professor Esmarch, complet mit Schlauch-, Matter- und Clystier-Rohr von Mk. 1.25 an.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. - Telephon 717.

Holzschneiderei.

3m Coneiben von Stämmen und Brennholg (event, ni fahrbaver Kreisfage) empfiehlt fich

Marl Gittler.

Tel. 2196. Donheimerftrafte 103. Hebernahme bon Gubrwert jeber Mrt.

Bupfehle mid jur Lieferung von Babemannen, Babebfen, Gasherbe, fowie fammtlichen Belenchtungeforbern für Gas und Gleftrifc. Betrolenm-Bange u. Stehlampen in empfehlente Grinnerung.

Friedrich Krieg, Kirchgaffe 19. Gas- und Baffer-Anlagen.

bestens empfehlen sind die in allen Ländern so sehr beliebten Fabrikate der Brennerei Magerfleisch (gegr. 1784) Wismar z. d Ostsoo. Sehr alter Kornbranntwein, hochfeie, are matisch und Whisky in altbekannten besten Qualitäten zu habes in konzese, Geschäften, Hotels und Restaurants. Vertreter H. Piroth. Gonsenheim-Mainz.





per Bfund ohne Glas, garantirt rein.
pertellung ber karte wird fofort erledigt. Die Besichtigung member giber 90 Boller, und Probiren meiner verschiedenen Ernten genne Battet.
Carl Praetorius,

Telephon 3106 mur Ballmühlftrage 46. Beichäfte-Berlegung.

Meine Bohnung nebft Wertftatte befindet fich febt Nettelbeckstrasse 5.

Peter Göller, Shreinermeister.

Alonden p. Str. 1.20 . Angunbeh. " 2.26 franto Saus, liefert H. Carstens, Zimmernin Gage u. Hobeimer, 6000 Lahnstraßie 12 und 14.

Israelitische Cultusgemeinde.

Ennagogenplage. Diejenigen Gemeindemitglieder, welche ihre bisberiges Synagogenplage für bas am 1. April cr. beginnende nut Rechnungsjahr 1905|06 behalten wollen, werben hiermit er Rechnungsfahr 1905/06 behalten wollen, werben giern siucht, dies von jent bis zum 20. März b. 38, per studt, dies von jent bis zum 20. März b. 38, per studt, dies von jent bei unserem Rendanten, hern Benedict Straus, Emjerstraße 6, anmelben zu wollen ba nach biefer Zeit über diese Blätze anderweitig verfügt wird ba nach biefer Zeit über diese Blätze anderweitig verfügt 5974 Biesbaben, 28. Februar 1905.

Der Borftand ber ieraelitischen Eultusgemeinbe. Der Borfigenbe:

Simon Hess.

Die Immebilien= und Sypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich.

Bellmundftrafte 53, 1. Ct.,

Rr. 62.

empfieht bid tei fin. und Berfant bon Saufern. Billen Baus plagen, Bermittelang bon Supothefen u. f. m.

Gine herrichaftl. Billa, Bartftr, mit allem Comf. anogeft, mit iconem Garten, weggugebalber fur 105,000 Det. ju vert,

wit ichdnem Garten, wegzugebalber für 105,000 Mt. in vert., some eine schöne Billa, auch für Penston geeignet, m. 50 Rtb. Gorten, R. Somnenbergerftr., i. 114,000 Mt. in vert. durch J. S. C. Firmenich, hellmundstr. 58, 1. St. Eine Etagen-Billa, Rabe des Waldes u. haltell. der elektr. Jahn, mit fl. Garten sür 55,000 Mt. sowie eine Billa Biedrickerftr. für 50,000 Mt. serne eine mit allem Cont. ausgestattete Herrschafts-Billa (Kurlage) mit 12—14 Jim. sämmst. Indeh, mit ichnem Garten, Play für Remise u. Stadung zu bauen, Centralbeigung, elektr. Licht u. f. w. für 180,000 Mt. w. v. pert aber genn Merchaddiger, Bauterrain, Verrhyadiere u. gu vert, ober gegen Miethebaufer, Banterroin, Werthpapiere n. Dopothen an vertaufchen. Alles Rabere burch

3. & G. Firmenich, Dellmundtr. 53, 1, St. Ein Daus, well. Stadtibeil, im Bart. 3 Bim. u. Bubeb., fond jebr Grage 4.3im. Bebn., mit allem Comf. ausgeft., für 56,000 Mt., bei einer Angahinng von 4-5000 Mt. ju ver

faufen burch

taufen durch
3. & C. Firmenich. Hellmundftr. 53, 1. St.
Ein noch neues rentabl. Haus mit 3. n. 4.3im.-Wohn..
febr ichdne Lage, mit allem Comt. ausgest., wo event. Laden ges brochen werden fann, für 113,000 Mt. zu vert. durch J. & C. Firmenich, hellmunder. 53, 1. St.
Imei schone neue Hänfer, für Mehgerei u. Bäderei einge-richtet, eins mit 3. und 4.3im.-Wohn. in der Preislage von 116,000 Mt., und eins mit deppe t. S. Jim.-Wohn. für 100,000 Mt. zu vert. Ferner ein hans, sehr ichdne Lage, mit doppelt. 3. Jim.-Wohn, hinterhaus, Werstatt und dopp. 3. Jim. Wohn. in 112,000 Mt., mit einem Reinsberschuft von über 1500 Mt. zu verk. durch gu vert, burch

gie andgestattet, im Südviertel, hellmundst. 53, 1. St.
Gin neued, schönes 6. Jim. Haus, mit allem Comf. b. Neusgeit andgestattet, im Südviertel, für 135,000 Bif., sowie ein großes Haus m. Laden, großer Werfit., Borderb., boppest. 4. Jim. Bohn., Mitteld. und Hinterh., 3. und 2. Jim. Wohn, f. 260,000 Mt., mit einem Uebersch. von ca. 1800 Mt. zu vert. durch 3. & C. Firmenich, hellmundst. 53, 1. St.
Sin Haus, Kitte Stadt, mit gutgeb. altem Materials und Farbwaarengeschäft, mit Juventar für 155 000 Mt., ferner vertschiedene st. Huller, in der Röbe Wiesbadens, mit größeren und

ichiebene fl. Daufer, in ber Rabe Biesbabens, mit größeren und fein. Garten, für 11., 12. 15., 20., 25 000 Dif. nim., femir ein Sans mit gutgebenb. Birthichaft fur 57 000 Mart gu ver-

3. & C. Firmenich. Selmundftr, 53, 1. St., Ein fcourd Saus, Gubviertel, mit allem Comfort ausgeft, mit do und Beginmerwohnungen und einem Ueberfchuft von ca. mit de und Bezimmerwohnungen und einem Ueberschus von ed.
1800 Mt. für 150 000 Mt., sowie zwei noch neue Häuser, Westviertel, mit Stha. Bezimmerwohnungen, größerer Wertsätte, Balton und Borgarten, für je 98 000 Mt. mit einem Ueberschus von je 1200 Mt. zu verfansen durch J. & C. Virmenich, helmundst. 53. 1. St.
Ein Fabrit-American in hessen, mit den neussen Walchinen ausgest. Berbättnisse dalber für 50 000 Mt. mit 10 000 Mt.

Angabinng ju bert, auch auf Saus, Baupt, ober Dolgut ju ber-tauiden, fecure ein Grubenterrain in ber Rabe bes Rheines mit machtigem Toulager ju Krugen, Robren, feuerfeft. Steinen um. geeignet, gu verfaufen burd

geeignet, zu verlaufen burch

J. & G. Firmenich, Hellmundstr. 63, 1 St.

In der Nähe Wiesbadens ein Haus mit Siall, Hofraum
usw. worin ein Butter-, Eier- und Michgeschäft mit tägl. 120
bis 140 Lir. Michverdranch betrieben wird, ist Sterbesalles
halber mit sammtlichem Inventar, Bierd und Wagen usw. für
16 000 M. dei 4000 M. Ang. zu vert. durch
7255 J. & G. Firmenich, Hellmundstr. 63, 1. St.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpothenen-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36

Billa, Sobenlage, 12 Simmer, Gas und elettr. Licht, iconer Garten, jum Preife bon 110.000 Mt.,

Dodfeine Billa, 8 Bimmer, Bubente, fchoner Garten, Balte-ftelle ber elettr. Babn und in Rabe bes Balbes, jum Breife ven 65,000 MI.

Billa, Emierftr., 12 Simmer, 57 Huten Obft- und Biergarten,

Dachfeine Billa, Beethobenftr., 10 Bimmer u. Bubeb., nach ber Rengeit eingerichtet und ichbnen Garten.

Remables, bedifeines Stagenhaus mit 6-Bim. Bohn, Ber-und hintergarten, Rubesheimerftr., auch wird Ader-Grundftud in Bablung genommen.

Bentables Dans, Bismardring, 6-Bim. Bobn., Laben, Torfabrt, großer hofeanm, Lagerraume, fur Beinbandlung ober

gebes größere Weichalt gerianet, große Keller vorhanden, 2016. Schuffet, Jahnftr. 36. Bentables Sans. Horfür. 2. it. 3-Zimmer-Bohn. Torfabrt, Berfftatt, welches einen Ueberich, von 1700 Mt frei rentiert,

With. Schüfter, Jahnfrage 36. Beimuftehane, im Bentrum ber Stadt, mehrere Laben, prima Lage, für jebes größere Beichaft paffenb.

Billa. Echapler. Jahnftr. 38. Rentables Gragenhaus, 5. Zimmer Bohnungen, Philippsberg-frage, befonders für Beamte und Lebrer, auch für ein Penfionat baff., ju bem bill. Preife von 56,000 Mt., Anjahlung 5-6000 M.,

Bertables Ciagenhaus, obere Abelbeibfte., Jahnfte. 36. Bor- n. hintergarten, zu bem bill. Preife von 70,000 Mt. Bilb. Schufeler. Jabufrage 38.

Pilh. Schüftler, Jabnftraße 38.
Sochseines Stagenband, am neuen Zentral-Bahnhot, welches für Horel-Restaurant eingerichtet ift, unter gunt. Bedingungen Wilh. Schüftler, Jahnstr. 36.
Rapitallen auf erfte und gute zweite Hupothet werden stelle zum billigen Zindsuß nachgewieben
7:264
Wilh Schüftler, Ochnocolor

Beisitzerwahlen zum Kaufmannsgericht.

Bu ber bemnachft flattfindenden Beifitherwahl ift die Gintragung ber Bablber chrigten in die Babblite, ble im Mathaus, Jimmer Mr 3, Bormittage von 8-6 Ubr aufliegt, erforberlich und bat dies bis Donnerftag, 16. Mary ju geicheben. Binbernfalls ruht bas Bahtrecht. Die untergeichneten Bereine erfuchen ibre Minglieber fomie Intereffenten, biefer Anfjorderung unter Borlage eines Andweited (Eintrag ind hanbeldregifter ober Stenergettel) rechtzeitig nachgutommen.

Berein felbftanbiger Ranfleute. Ratholifder Raufmannifder Berein.

Vorzügliche Chance

zur Erlangung angenehmer, gut bezahlter Stellungen bietet sich gebildeten Damen und Herren durch Ausbildung auf verchiedenen Schreibmaschinen-Systemen.

Zufolge der sich stetig steigernden Verbreitung des Ma-schinenschreibens haben wir ständige Nachfrage nach tüchtigen Kräften mit goter Aligemeinbildung und Sprachkenntnissen. Anmeldungen und Eintritt täglich, Eine unlimitierte Anzahl

von Schreibmaschinen aller Systeme neuester Konstruktion zur Verfagung unserer Schüler. Stellennachweis kostenlos, Miete änsserst billig und Instruktion gratis. 4965 Universal Uebersetzungs- u. Schreibmaschinen-institut Röderstrasse 14, I.



Unterricht für Damen und Herren.

Bebriader: Schonidrift, Budführung (einf., boppelte u. ameritan.) Correspondeng. Raufman, Alechnen (Brog. Binjens n. Conto-Corrent-Rechnen), Wechiellebre, Romortunde, Stenographie, Majchmenichreiben, Gefindliche Ausbildung, Raicher und ficherer Erfolg, Taged- und

NB. Reneinriftung bon Gefchaftebuchern, unter Berudfichtigun ber Steuer. Selbfteinichabung, werben biscret ausgeführt. Heinr. Loicher, Kaufmaun, laust Fachlebr. a größ. Lehr-Inflit Luisenplate La Parterre u. II. St.

Golder Elektr. Lichtbäder Golder

in Verbindung mit Thermalbädern. Anschlissend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer, Aerztlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthua, Neuralgien, Lahmungen, Nervosität, Frauenleiden etc.

Eigene starke Kochbrunnenquelle im Hause. Badhaus, Rube- und Warteräume stets gut geheizt.
Telefon 3083. Badhaus English spoken. "Zum goldenen Ross".

Zimmer incl. Thermalbader von 14 Mk. an per Woche. Pension auf Wunsch.

(Bebrauchte Möbel (jeder Art,) gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

fauje ich bei jofortiger Hebernahme fete gegen Cafic und gnte Begabinng.

Jakob Fuhr. Goldgaffe 12. Zeleob.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Willielmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hänsern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Ltoyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis.— Kunst-und Antikenhandlung.— Tel. 2880

111113üge in der Stadt und über Land, sowie Roll-Blum, Frantfurter Landftrage 4. - Beftell, nimmt entg herr Jac. Heim, Bigarrengeid., Friedrichftr. 44. 5843

ersteigerung

ca. 1300 hochftammigen Apfelbaumen. Wegen Ranmung bes Grundftudes lagt here Georg Thon am Donnerfing, ben 16. Marg er., Bormittags 11 Uhr beginnend, in feiner Gartneret im Wellritzthal (Bu-gang burch bie berlangerte Blücherftraße):

ca. 1300 hochftammige Apfelbaume (vierjährig) freiwillig weiftbietend gegen Baargablung verfteigern. Befichtigung an Ort und Stelle jedergeit.

Wilhelm Helfrich,

Anttionator und Carator, Schmalbacherfrafte 7.

Befanntmadung Brennholg Berfauf.

Die Ratural-Berpflegungsftation babier verlauft bon heute ab

Buchenhols, 4-ichnittig, Raummeter 13.00 Mt.

Riefern (Anglinde)-Bolg pr. Gad 1.10 DRf. Das Dolg mird frei ins Daus abgeliefert und ift von befter Qualität.

Beftellungen werben bon bem Sausvater Stur m Eugl. Bereinshaus, Blatterfirage Rr. 2, entgegen genommen. Bemerft wird, bag burch die Abnahme von Solg die Erreichung bes humanitaren Bwedes ber Anftalt geforbert

Mallauischer Kunftverein, Wiesbaden.

Ausstellung der Sammlung Wörishoffer, Quifenitrafe 9 (Deiters'jche Runftfale).

Greffinet von 10-1 und von 3-6 Uhr. Gintritt Dit. 0 50, far Bitglieder bes Raffanifden Runfivereine frei-Eröffnung am 12. Merg 1905, 111/2 Ubr Bermittage. 6568

ertteigerung.

Dieuftag, ben 14. Mars. Radmittage 2 Uhr, verfteiger ich im Auftrage bes herrn Carl Schafer in bem Saufe

Rüdesheimerfraße 16, Ede Ranenthalerftr.

folgende Spegereiwaren und Laben-Ginrichtung öffentlich meiftbietenb

folgende Spezereiwaren und Laben-Eineigtung offentlich meinteitend gegen gleich bare Zahlung, a's. Sulfenfrüchte, Maiglaffer, Seisenvulver, Stärfe, Aubeln, Rofinen, Gried, Gerfte, Reid, Wehl, Chofolate, 2 Haß Effig, 2 Kiffen Tollettenseife, ca. 35 Zie Kartoffel, 1 Faß Sanerfraut, 2 Kannen mit Salatd, 1 Faß amerit Schmalz, 1 Faß Sent, 1 Labenreal mit So Schublaben, 1 These mit weißer Bermorplatte, 1 Kar-toffelfaften, 1 Sa ziaften, 1 Ciffglafgestell, 1 Stehleiter, 1 Aurichte, 1 Libur, Eiskaften, 2 Tafel, und 1 Dezimalwage, verschiebene Reale und sondiges mehr. Reale und fonftiges mebr.

Adam Bender,

Auctionator u. Zagator, Biesbaden. Gefchaftelotal: 12 Morinftrafte 12.

Nadlaß-Verfteigerung.

3m Auftrage ber Erben bes ? Wuhrmanns Adam ust verfielgere ich am Mittwoch. ben 15. Mars er., rgens 91, und Radmittags 21/2 Uhr beginnenb, in bem Morgens 91/, 10 Sochfrage 10, Part.,

folgende gehrauchte Mobiliar. Gegenstände, als:
4 compl. Betten, Kinderbett, Rachtlich, eine u. zweith. Rieberichrante, Gallerieichräufichen, Ecfichrant, Sopha, Kommoden, Tifche,
Stübte, Seffel, Spiegel, Liber, Regulator, Wande u. Wederuhren,
Steblamben, Appfachen, Glas, Porzellan, Federbetten, Weigenz,
vollft. Rüchen-Einrichtung, Küchen- u. Kochgeschirr u. bal. mehr: ferner bas gefammte

Juhrwerks. Juventar,

als: 3 Bierbe, 1 Biege, 1 boppelip, Magen, 1 einfp. Wagen m. Beitern 1 einip. Raftenwagen, 8 Schneppfarren m. Robienauffaben unb Schuttbretter, biv. Pferbe. u. Bagen-Beichitre, Bierbebeden, Beitern, 1 vollt. Pflug, 1 Eage u. jouft. Adergerathichaften u. jum Fubrwert gehörige Utenftien

freiwillig meiftbietend gegen Baarzablung. Befichtigung am Tage der Berfteigerung. Bierde und Fuhr verts-Judentar kommt Nachmittags um 3 libr zum Ansgebot.

Wilhelm Helfrich,

Anttionator und Tagator, Schwalbacherftraße 7.

Bekanntmachung.

Donnerftag, ben 16. Marg 1965, nachmitt. 2 11hr, wird auf dem hofgute "Behntenhof" gu Schierftein die Ginrichtung einer Brennerei, bestehend ans:

1 Bengedampfer, 1 Bormaifcbottig, 1 Sauermaifchbottig, 1 Brennapparat, 1 Reftihifator, 1 Maifchpumpe, 1 Bafferpumpe, 1 Bafferbehalter, 1 Gagehen mit Lager, 1 Schrotmuble, 1 Motor und 10 Treibriemen gegen Bargablung öffentlich zwangeweise verfteigert.

Die Begenftande find wie neu, weil diefe nur circa 3 Jahre alt und wenig gebraucht find. Biesbaden, ben 10. Marg 1905.

Weitz, Gerichtsvollzieher.

Nut- und Brennholzversteigerung.

Mittwoch, ben 15. Mary I. 38., Rachmittage 2 Hibr, tommen in bem Großherzoglichen Echlogparte 30

30 Afagienftamme und . Abichnitte = 20,57 Fm., 9 Illmen. (Rufter) Stamme und Ab ichnitte = 4,87 &m., 17 Ahorn Stämme und Abichnitte = 13,10 &m., 11 Eichen ftämme = 7,02 &m., 10 Kaftaujenftämme = 5,30 &m., 6 amerif. araue Wainuf-ftamme = 5,16 &m., 2 Gicheniamme = 1,35 Rm., 3 Cophoraftamme = 1,53 Rm, 1 Larchenstamm = 0,92 &m., 1 Riefern framm = 1,43 fm., 1 Tannenftamm = 1,20 Bm., 1 Lindenstamm = 0,18 &m., 1 Götter baum = 1,67 gm., fomie 25 Daufen Wert holz. 81 Saufen Anappel-Brennholg und

27 Saufen Reifer meiftbietend gur Berfteigerung. Anfang am Großbergogl. Chloffe. Die Rutholger eignen fich beitens jur Bermendung in

ber Bolginduftrie, Biebrich, ben 7. Mars 1905.

Großherzogl. Juxemb. finangkammer.

Holzversteigerung. Freitag, ben 17. Marg 1. 38., Bormittage

10 Ilhr anfangend, fommen im Bambacher Gemeinte mald, Diftrift 19 und 20 (Sammermald): 31 eichene Stamme von 47,06 Feftm.,

gur Berfteigerung. Wambad, den 10. Marg 1905. Doerner, Bargermeiftet.

Etert s Berg beul mi pferb. ing. fr Begloerg Renter. Rufenb

Esmma

mrein

Phon II Ebelb Gro 2 Dun R. 6.60. - 1 Dr Bornfäl Bi

Me je bef feinen emus 9 mulergef m bie E 30 Bra

heilt Prei SAS S 59 R

fettlei

jeb

mate finds BILL 2r. 91

Sint = 1 chroit

> ata 1 Rei



Siibich

Kessler & Wiegand

Miederlage bel

find Mile, bie eine garte, weiße bent, tofiges, jugenbfriiches Musieben und ein Geficht obne Commeriproffen und Sant. anreinigfeiten haben, baber ge-Sie nur : Stedenpferb.Billenmilde-

Seife t. Bergmann & Co., Rabe-bent mit Schupmarle: Sterfen-pferb. a St. 50 Bt. bet: M. Bering, Grip Bottder, A. Gray, Canter, Sugo Edjondua, Et. Guretger, Otto Siebert, Chr Imber. Dregerie Otto Lilie. Bilb. Damenbeimer,

Photograpais E. Welff, 11 Abelbeidftr. 11, n. b. Moolffallee.

Große Preisermeßigung.
1, Duy Sif. No. 3. — 1 Duy Sif.
2 550. — 1/4 Duy, Cab, Mt 7.
— 1 Duy Cab, M 12. 4249
Confalingfie, geb. Ausführung.

Betheiligung.

Ceb. jung. Mann, für bie Bele befähigt, bieter fich gunflige tierembeit an alterem, feinem Geschäfte mit emas Rabital gur Berbreitung unfingeichnieter Ergengniffe gu dell. Off. u. B. G. 4779 u bie Erp. b. Bl.

Beder fein eigner Aranterarat, targelofte Muleitung für febe

jebe Rrantheit einen paffenben

heilfräftigen Thee aufammen andellen

un Dr. med. Paczkowski, Preis nur 25 Pfg., ige Borrath reicht, nur gu be-Kneipp - Haus,

59 Mheinftraffe 59. ettleibigkeit, feitigt ohne abele's Entfettungoter, the Bt. 1.50. Bu hab, fromen-robete, Gerichts und Oranien-it-ede. 1184/257

Buch the Che at Retan (m. 39 Abb.) ftatt at 2.50 unr Mt. 1. -. R. Oschmann,

140

57

ID

HE

cu

118

mL,

20

ter

erf

und

g in 694

tage

678

Rouftang D. 153 uber bie titte, wo zu viel inderfeg. 1% M. Radin. Wo Iti= Bod Franen= 11/, 20t. chreibmaschinen-Schule Versch. Systeme. Tag- u. Abendkurse. Kostenloser Stellennachweis. Heinrich Leicher, Luisenplatz 1a.



ful von Edreibmafdinen tur erfiftaffiger Suffeme gu Reinrich Leicher. Buifeno an 1a. 2914

Gine gute Däscherei ju faufen gefucht, mit gabe, Das in ber Erpeb.

5710

Getrocknets,

Mr. 62.

Pflaumen, Apricosen, Brünellen, Ringäpfel, Birnen, Mischobst

empfiehlt 4775 zu billigsten Preisen

J. Rapp Nachf... 2 Goldgasse 2.

Umzüge

und Fuhren per Geberrolle beforgt prompt und billige Reininger. Meberftraße 25

Umjüge per Mobelmagen u. Geberrollen beforgt unter Garantie. 4199

Ph. Rinn. R beinftr. 42. Gth Umgiige ber Geberrolle belorgt

Imginge bei Feberrolle w. billigft beforgt Bellrifftrage 20, ftb., 2. 1, 6588

Ilmjuge & Eriefvater. Sodifrafe 6

Die Welcheret und Garbinen. fpannerei mit eleftrifdem Betrieb von Roll. Buffong, Albrecht. fir. 40, empfiehlt fich ben geebrten

Strem Rieid. Stoffmuter (Reubeiten) fertige mobern u. gut-figend an, Rev u. Reinig. ichned u. billig. 29ilh. Coone, Sech: 6702

Wäsche zum Bügeln wird angenommen und mit Unwendung ber neneften Biener Glangmerhobe fcon und billig geiefert. Größte Econning ber Waiche. Bieichur, 37, B. B 5181 Al rbeiterwafche wird ange-nommen Oranienftrage 25,

Ath., 2. St. r., b. Spalm. Ducht. Schneiderin empfiebt fich im Aniertigen bon Bloufen, Coffamen u. Confirmationaffeibern. Tabell. Sin u. faub, Musführung. Sellmundftr. 40, 9. 1

Baide & Baiden u. Bugein wird angen. Abelfftrage b. Stb., L., 9. Gt.

Befferet Schneider

emfiehlt fich im Renaufertigen, Repariren, Reinigen und Bugeln pon herren. und Angtenfleibern jum mößigen Breife. J. Göthe,

Rarifte 1, Ede Dogbeimetfir. Beftellung per Bontarte.

Mrbeiter

tonnen noch guten Dittagst ich Clarenthalerfit. 3. 9.

Bettnaffen. Cof. Betreiung Bengniffe ic, frei burch Derni. Warburg, Frankfurt a. M., Murrbeiligenftt, 76. 1154/256
Seivat i. Waife, 23 J., Berni. 240,000 M., in. Herri, wi. fich ein glüdl Deim gründ, wid. Berni. nicht erforbertich. Ebrenh. Angebote u. B. H. S., Bertin N. 54.

Kailer=Vanorama Rheinitrafte 37.



Jebe Boche zwei neue Reisen.

Musgeftellt bom 12. bis 18. Marg 1905. Serie E:

Berrliche Wanberung burch Bola und Aftrien.
Gerie II: Gin intereff Spagiergang burch bie

Beltanoftellung gu Et. Lonis. Taglich gelfinet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 602 Eine Reife 30, beide Reifen 45 Big Schuler 15 u. 25 Big.

Abonnement. Auf ein Objekt

pon ca, 17 000 M. Tore wird ein Rapital auf 1. Supothet von 12 000 Mt. gegen 41, 1, gefindt. Bermittler verbeten. Raber, burch bie Erpeb be, Blattes,

Kaufgefuche

Mite und nene Bilder aller 24 Art, gleichviel in welcher Sprache, Schriften über Raffau, alge nuffauifche Ralenber in bergl. fauft meift geg. Baargabinng bas Mittelbentide Antiquariat, Bies baben, Barenftrage 2.

Buchandl, n. Antiquariat Heinrich Kraft, Rirdigaffe 36. Biedbaten,

Antauf gebr. Bucher. 3730 Tuche, Main gerlandfir. 2, fauft Teppiche, Lumpen, Rupfer, verich. Cachen. Bitte 2-Bin. Poffarte.

Verkäufe

Sichere Eritteng! Milchgeschäft.

In Dabe Biestabene ift ein feit Jahren beftebenbes Mifchige. ichaft mit fefter Runbichaft. Bubrwert, Wohnung, event auch Band meg, anderen Unternehmens preis. werth gu verfaufen. Rab. Bleich. ftrage 37, 9, rechte.

Kleineres

mit Laben, gute Lage, preism. gu berfaufen. Angahlung 3-4000 M. Rur febrifel. Offecten erb. an 3. Ramberger, Gelbitr. 28, 1. Mgenten gwedlos.

Das haus Blatterfir. 8 m. Bertft. Bu, gr. Bor- u. Sintergarten iebe g. Ang. 6000 92.

Donbeim Einftodiges abobnfep. Baichtuche, en. 9 Rth. Bleiche, mit fliegenbem Waffer, febt geeign, für Waicherei, große Stallung. Schenne und Barten ift unter febr gunft. Bedingungen bill. ju vert Rab. Ausfunft in ber Expedition

Nenes Haus

mit Sch une und Stallung fur 3 Bferbe, Beeignet fur Fubrmann ober Ruticher, ju bern, ober gu bert, Rab, Dobbeim, Biebricherfirafe 28, bei Bimmermeffer

Daus ju vert, ft. Schwalbacher-ftrage 8, Raberes Rero-

Gin Geipann junger Rappen

ju vert, eber gegen ein gutes Arbeitspferd eingutanichen. Rab. Anton Mehler II., Bleibenftabt

1 od. 2 zugfefte

neuem Gefdirr febr billig abgug. Bu erfr. in b. Erp. b. Bi, 6581 Greign, für Gartner, Bierbol, u. bgl. Dorfir. 21, B., L. 5771

Rene Federrolle und Schneppfarren

billig gu verfaufen, 60 98abl, Selemenftr. 3 Gin noch tept gut erte. gweirabr. geeign. ju vert. (Patentachfe) Bort-frage 21, B. i 5772

Deuer Schneppfarren ju ver-taufen Beffmunbfirofe 29, Edmiebemerfitatte.

Dobbeimerit 94, eine Berich rolle nebft Raffen, and fur Blafdenbierhandler baffenb, nebft Pierbeneichirt an verfaufen. 4780 Gine leichte Feberrode, nen, ein neuer Doppelfo. Fubrwagen mit Kobienaufan billig gu verfaufen bei & Bager, Schmiebe-meifter, Bierftabt, 6490

1 geor. Sanbfarren f. Bigler geich, gu faufen gemeht. Off. etb. unter A. Z. 6638 an die Erpeb. bs. Blattes. 6637

Federvollen

ne neue. 35-40 Etr. Tragfraft. errich, gebr. v. 15-70 Etr. Tragfr., eine ft. Rolle für Giel ober Bonb, auch ale Sanbrolle billig gn vert,

Bill B. Samidt, Gold-

ff. Raffetauben nebft Tanbenhaus billig gu perlaufen Porfer 21, Part, Rangrienweibd, gu vert, Meitei-

Sanarienhabne. Beiben und Singfafige ju vert.

Kanatien= Indihabne und Weibchen (Stamm Ceifert) billig in baben. Raber, gelbur 1 im Paben. 4056 1 2056 4056 Auger Houer) Son rienvoger (barger Houer) 30 bertaufen Rheinvahnftr 5,

Berichiedene große, gut erhaltene Boatfiren, Borfenfter und

mehr, Marmorpi, von Ramindfen megen Umgug fof, bill, abgugeben Roberftr. 35, D., 1. St., L. Minderbeit und Sportmagen bill. 31 gu bertaufen Rieblftrage 13, 9Rtb., 2. St., L 6615

Guterb. Gliget febr billig gut berfaufen Abelbeibftrage il, Btb.. 1. St., bei Wolff.

Chreibtifch, Baldtom., Betten, Tifche, Sopbas, Ottomate, Rudenfdrant, Unrichte, Stuble u. f. w. billig gu verfanfen Moofis-allre 6. Sth .. 6558

Betten für Schlaer und Tildie wegen Aufgabe ber Echal-fiellen (Bermiethung) billig gn verfaufen Mauergaffe 19, im Burfteniaben b. Mayer. 6593 egangshalber bill zu vert, bis 18. Marg: 2 hubwerft, ni, Eingaun. 1 Stall fur 3 Bierbe gum Abbruch, I zweirabr. Sandfarren, 1 Schubfarren, 3 Beirern u. Doppel. leiter, 2 Berbe, 1 Santo den, Logelhede, 2 Betten, gebraucht, Ruchenfdrant, 1 Rleiberichrant, einige 100 Bobnenftangen, gute

Mitbeeterbe, Gelanberpfoften und Berich, mehr bei Bilbeim Loos, Grantfurterlanbitr. 2, Geb. 6562 Gut erb. Gartengelander circa 150 its. Reter, und eine Dolghalle ju verf.

Rab. Raifer-Friedrich Ring 74. Gine gweischaft, neue Berifteue mit Sprungrabmen, Matr., Oberbett u. 2 Ropififfen f. 60 DV. gu vert, Platterftr. 8, 1.

Rener Zaichen. Tivan, 2finig 48 Mt., Ifinig 60 Mt., Chaifeiongue (nen) 20 Mt. 5339 Rauenthalerftr, 6, B

Jum Umjug: Empfense mich g. abholen v. aitem Eifen, Der tallen, Lumpen, Gummi, Reutuchabfällen re. Bable die bochit. Breife. Bomme puntil, ins Sans. Oswala Dadenbad. Geffennahör. 29, 2532 Ludenbach, Bellmunbfir. 29, 6535 Billigft weg Anfgabe b. hans halts fof. gu vert : Galon- Ginrichtung, Buftre, Teppiche, Tiche, gr. Ruchenschrant, Gasberd mit Brater, Petroleum Gasberd, Blattenter, Betroleum Gaberd, Blatte

ofen, beigbar, Babeftubl, Epbeu-wand, Blattbrett und Bugeleifen Feberbetten u. vieles Unb. 6691 ferderft. 22, 1., l. (Sut erb. Sportmag , iveig lad., für 4,50 M. ju berfauien Bleichfir, 41, hth. 3 , 1, 6688 R clonialwaren-Ginricht.

thefen (gut gearb.) febr bill. gu vertaufen Martifrage 12, bei Walt neue Cabeneinricht, b. 3 pf. 98ab. Bietenring 8. 6479

Gin Colonialwaarengelhaft in billig gu verfaufen. Raberes Rubesbeimerftr. 16, Laben. 3318

Laben Ginrichtung, Roloninim., gang ober geteilt, unb 2 Glad fchrante ju vert. Wellrig.

Motorrad,

gut eib, billig ju bert. 56 15-20,000 atr Dachgegei bill. objugeben bei R. Anet, Ablec-ftrage 61, 1. 6530

inr Brantlente.

Gut gearbeitete Möbel, meist handarbeit, wegen Ersparnist ber hoben Labenmiethe sehr billig zu berkaufen: Bollst. Betten 60—150 D., Betts. 12—50 R., Aleidersche, simt Aussaul 21—70 R., Spieges icht auf ab. 90 R., Berritous (polist) 34—60 R., Kommoben 20—34 A. L. Ludwinfer 28—88 88 W. 20-34 M., Rudeniche, 28 - 35 M., 20—34 M., Rudenige 28—55 M., Springt. 18—25 M., Watr. in Scepras, Wolle, Afrif und Haar 40—60 M., Deddetten 12—30 M., Schbas, Diramonen 20 bis 75 M., Wajchfommoden 21 bis 60 M., Sophas und Ausgugtische 15—25 M., Auchens u. Himmersticke 6—10 M., Stüble 3—8 M., Sophas u. Hielserspiegel 5—50 M., n. i m. Große Lagerraume. Gigene Wertft. Franten-ftrafte 19, Wellrinftrafte 37 Muf Wunich Babinnge-Erleichterung.

Malhalla = Theater. Eröffnung der Variété-Saison am 16. März

Attraktions-Programm.



Keiper's Kaffee-Mischungen



J. C. Keiper, Kirchgasse 52. Telephon 114. 8



mit der Aufschrift: Hausbelit Wohnung zu vermiethen. do. mit Zimmerangabe. Möbl.Zimmer zu vermieth.

Zimmer frei. Zu vermiethen. Zu verkaufen.

1 1/2 5 to 1 to 1

Druckerei des Wiesbadener General-Anzeiger

immervermiether!

AD A TOWNER

Celefon 199. Mauriffusitraße 8. Celefon 199.

Gebe wegen Umzugs

verschiedene neue Mobel weit unter Preis ab, als: Derren-Schreibe burean, ich. Rücheneinrichtung in. Buvenschieben, Taschensophas, ein Poften Sophaspiegel in. Auflag u. geschlift. Glas à 7,50, 8,50, 14 M., Flattralietten in eichen 29 n. 35 M., Ffeiterpiegel in. Stufe 45 M., Muschbetten 65, 75, 85 M. n. höber, gr. vol. Kommode 36 M., Etüble 3, 4, 5 n. 6 M., Tifche von 7 M. an, Watrapen, Stroblide, Deckbetten, Liffen, Jean Thifring, Martagen, Stroblide, Dedbetten, Riffen. Jean Thuring, Martint. 23, Sager im Oth. Eingang swijden Soub. u. Rafegeichalt, gegenüber b. Ginborn. 6682

Arbeitsnachweis

Wiesbabener "General - Anzeiger" rb täglich Mittage 3 Hhr unferer Expedition Mauritius. graße 8 angeschlagen. Bon 41, Ubr. marte foftenlos in unferer

Stellengeluche

Mädchen

fucht tageuber ober flundenweil, Monatofielle Ablerftrage 59, Stb.

Offene Stellen

Männliche Personen. Bent. Tünchergehülfe gelucht Joh. Siegmund, Dacht. Schreinergefelle gefucht

Ein tücht. Acherknecht bei gutem Lohn gef Berbeiratete

hammermuble bei Biebrich. Qum Bertauf von allerfrinner, garantirt reiner Bregbefe for. Berfomichteit gefucht. Qualität turchaus fonturrengfabig, Preis

Einführung geichieht in Ge-meinichaft mit Bertreter b. Wabrif, Offerten unter W. H. 10 poftiagernb Bicebaben.

Sch fuche für gang nen er-Markt-Taschen, anertannt bir befte Dearfttafche ber

Belt, überall Wiederverkäufer und Uropisionsvertreter.

Der Mrtitel übertrifft alle Er-

Franz Tschander. Schömberg in Schleften.

(Sin bichiges befanutes Rabe mafdinen-Beichaft fucht für ben regelmäßigen Beluch feiner Runbichaft in bem angrengenben Banbbegirt einen tuchtigen, fleißigen Mann,

ber guter Bertaufer ift, für bauernb

gu engagieren. Dem Sandwerferftande ange-borenbe Bente werben beborgugt. Kleine Kaution ift erlorderlich. Off. u. Chiffre S. W. 6091 bef, die Erp. d St. 6091

Braver Cohloffer . Behrling unter gunftigen Bedingungen 3. Soblwein. Belenenftr. 23.

Sadirerlehrling tann bas Donb-mert in allen Zweigen grund-lich eriernen. R. Winterwerb, Stringaffe 13.

Bahntechnit! Rebring ge-

Du Oftern wird ein frebiamer Diunger Mann ans achtbarer Mamite als Bebriting gef. Schriftl. Off, find an herrn Generalagent Braibt, Abolfballee 57 ju richten. Bergitung bei Bhilipp Dies, Sartinaftr. 11.

Lehrling

unter giluft. Bedingungen gef. Drogerie Moebus, 6656 Taunusfir. 25.

Gin braber Junge fann bie arlifeln g unbl. erlernen unter gunftigen Bedingungen 6507 Edillerplan 1.

Shlofferiehrling gef. Dortftr. 14,

Lehrling

für mein Colonialmaaren- und Delifateffengeichaft m. gut. Schule bilbung gefucht. P. Enders. Dichelsberg 32. 6583

Schlofferlehrling gelucht. M. Berghanfer, Schlofferei u. med. Berth., Bellrititr. 33.

Behrling ju Offern geludit. 6378 Connenberg, Thaiftr. 16.

Lehrling für Cotonial. M. Benfiegel, Dobbeimerftrage 47.

Schneiderlehrling

su Oftern gefucht 6246 Schwalbacherftrafie 37.

6246

Lehrling mit iconer Banbidrift gefacht.

97r. 62.

Cb. Bengandt, 6322 Colonialmaaren-Broghanblung.

Lebeiing u. gunt. Bebing gel. 3. 6 Molath, Maing Bies. baben. Martiftrage 12. 6276 Gin fraftiger, braver Jinge aus guter Famile muniche ab 1 Dai bie Conditorei ju er-

Rab. in ber Erp. b. Bl. Schlofferlehrling 6981

gelucht Oranienftr. 35. Malerlehrling 3oh. Siegmund,

Bu Oftern finden 2 brave, intelligente Rungen als intelligente Jungen als

Sekerlehrling Druckerlehrling

bei wochentlich fteigender Bergutung in unierer Druderei Aufnahme. 5512

Biesb. Generalangeiger, Gail Bommert.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus, Tel. 574. Musichliefliche Beröffentlichung

ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Budbinder Blajer (Rahmenmacher) Mehger

Bau-schloffer Bau und Dobelfdreiner Stublmacher

Spengler - Inftallateure Lebringe : Raufmann, Schloffer Marmorarbeiter Subrineat. Stallburiche

Landwirthichaftl. Arbeiter

Arbeit suchen: Raufmann

Malet - Anftreichet Deforationemaler - Badierer Bubrinedit Derrichaftabienes Bandblener

Einfaffierer Derrichaftafuticher Rutidet Rrantenmarter Babmrifter.

Stellung ale Buchbalter, Gef. genealt, erb. ig, Beute nach 2-3monatl, grundl. Ausbildg, Preismaß, Profp, gratts, Bieber über 1000 Bramte verlangt. ale Buchhalter, Get. P. Küstner, Leipzig-Cal., Ronneripfir. 26, 1. u. 2. 1183/257

Weibliche Personen. Maben gefucht Riebricher

I tücht. Rüchenmabchen auf fofort gejucht 656

Modes! 2. Arbeiterin f. fofort grindt Bellripftraße 20.

Ein tudmiges, brages Hausmädchen

fojort gejucht Griebrichftrafe 29. Sunges Bradden jum Raben gelucht Gri, Leberich, Barting. frage b. 6641

Gefucht ein tuchtiges feibft. ftanbiges Mabden für Daushalt Derberftraße 21, 3. Cted,

Alleinmädden Oranienftr 49, 3. Mäddien,

fm Rleibermachen geubt, finben Dauernde Beichafrigung 300 Donbeimerftr. 71, Bodip., r.

Brabes Dabchen fann bie feinete Damen Schneiberei grundlich erleinen 6891 Bbilippeberaftr. 16, B., r Soillen. u. Buarb. J. 24. Ruogel, Portftrage 3. 6161

Lehrmaoden get. 3N. Anogni, Schneiberin, Dorfftr. 8, 92:0 28 uft. Bauf. und Bebrundben Dagar, Martiftr. 11. 5849

Chrifliges beim & u. Ctellennachweis.

Weftenbftr. 20, 1, beim Gedanplat. Unftanbige Dabden erbalten für 1 Mart Stoft unb Logis, fowie febergeit gute Stellen angemiefen.

Sotel Serricafts Berional aller Branchen

finbet flete gute unb t de Stellen in erften unb feinft. Daufera in erften und feinft. Daufern bier und außerhalb (auch Aus-lanb) bei bochftem Gehalt burch

Internationale Central-Blacirunge. Burcan Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-a-vis bem Lagblatt-Berlag, Telefon 2555, Erites u. alteftes Bureau am Blage (gegrundet 1870)

Inftitut erften Ranges. Grau Lina Wallrabenfrein, geb. E Bruer, Stellenvermittlerin.

Arbeitsnachweis für Frauen

m Rathhaus Wiesbaden unentgeitliche Stellen-Bermittelung

Telephon 2377. Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen.

A. Röchimien (für Pringt). Alleine, Saude, Rinbere unb

B. Baids Pup. n. Monatefeauen Raberinnen. Buglerinnen und Laufmadden u Taglobnerinnen Gut empfoblene Dabchen erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: gine. fraulein n. . Börterinnen Ethpen, Dausbälterinnen, fr; Bonnen, Jungfern,

Bejellichafterinnen. Erzieberinnen, Comptoriffinnen Berfauferinnen, Lebrmabden, Eprachlebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärte:

Sotel. u. Refigurationelodinuen. mmermabden, Baidmadden. Beiditegerinnen u. Dansbalter. innen, Rode, Buffet. u. Geroir.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Eitwirtung ber 2 argti. Bereine) Tie Abreifen ber fret gemeiberen argit, empfohlenen Pflegerinnen dratt, empfohlenen bort gu erfahren

Weftlicher Bezirksverein.

Gin Befpredungsabend aber ble Berkehrsverhältniffe Wiesbadens finbet flatt

Montag, 20. März, abends 81 Uhr. im Saale bes "Westendhofes". Schwalbacherftrafte 30 (Einanng burch bas untere Gartenter und durch ben pol). In einem einseitenden Vortrag wird das Bereinsmitglied herr Stadiverordheite Simon Hess über "Das Ban- und Bertehrsmefen Wiesbabene im 19. Jabr. hundert" fprechen. - Die Mitglieder und Freunde bes Bereins find hiergu ergebenft eingeladen. Ungahreiches Erfcheinen bittet

Der Vorstand.

Frie

Sterr tr

bieje

und 9

田の

Iidi!

Denn:

ten bir

tigen !

strings

mabe, 1

den St

Sedran

merfice

ind di

to day

fen be

milita

möglid

Zogen

benen

Riidau

Dis But

fes ser

rin, bo

torf a

des in

in Anj

ten auf

pum er

gliden Ruffen

ous der

hi Wh

mube

durthe;

ne lipson per May

kn Still

Ble die

XKohlen.X

Alle Corten Ruhr Fettfohlen, Roblicheiber u. Englische Muthracit Batent-Cote für Centralheigung und irifche Defen, Brifete, fowie Brenn und Mugunbeholg empfiehlt in befannter porguglicher Qualitat gu ben allgemein gultion Breifen

Wills. Linnenkohl.

Ellenbogengaffe 17.

Abelheibftrafte 2a.

Gerniprecher 527. Breisliften gern gu Dienften.



5eifenpulver
ist das beste.

Beübte Näherinnen

gejucht.

Alkoholfrei

Zelefen 2845.

für Jaken und Mantel

Hertz, fanggaffe 20.

6674

Stiefelfohlen, Gled und Reparaturen 2.60 Dit. für Serren, 1.80 ,, " Damen, Rinbet. Garantie für jedes Baar. Gebr. Bayer Rachf., Wellritiftrafte 27. 6730

reiner, perlender Apfelsaft, sgesprochenem Fruchtgeschmack. Aerztlich empfohl. f. Zucker-, Nieren-, Blasen-, Nerven- u. Gicht-Leidende. Alkoholfreie Getränke-Industrie,

G. m. b. H. Wiesbaden, Tel. 3070.



bereitung liefert prompt M. Cramer, Feldstrasse 18.

Friedrichstrasse 13. Telefon 2867.

Perciu gur hanswirtschaftligen Ausbildung meiblider Dienfiboten.

Oprechftunben: Montage u. Freitage von 6-7 ille Abenbs, im Ratbhaus, im Bureau bes Arbeitsnachmeifes.

Berdingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Erweiterung bel Empfangegebäudes auf Babnhof Erbach Rhg., follen in einem Loofe vergeben merben. Termin gur Gröffnung bet mie entiprechender Anfichrift verfebenen Angebote findet an 20. Mary D. 38. vormittage 111/2 Uhr, im Bimmer fratt. Bon ba fonnen auch die Berbingungsunterlagen gegen vorherige Einsendung von 3 Det. durch die Boft bezogni merben.

Buidlagsfrift : 4 Wochen.

Wiesbaden, ben 11. Mars 1905.



Rgl. Gifenbahn Betriebe Jufpettion 1.

Nur noch 3 Tage.

6 Borussia's 6, Hubertus=Compagnie, Hans Hansen-Trio, und die übrigen Attractionen.

Konzerthaus "Drei Könige", Marktfr. 26-Direttion: Otto Jaedicke,